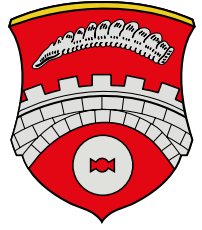


Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 31 · Ausgabe November 2023



*„Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird.“ (Albert Camus)*

Der Wanderweg der Sinne stellt dies derzeit anschaulich unter Beweis und lädt zu einem Spaziergang ein.

BERR

Die ganze Welt der Busreisen!



83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck-Str. 3

83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4



Infos unter: www.berr-reisen.de



Buchungs-Hotline: 08062/906750

Weihnachten in Südtirol

Stimmungsvolle Tage in den Bergen
Busfahrt inkl. 5 x Ü/HP, Pferdeschlitten,
Weihnachtsfeier, festliches Menü uvm!

6 Tg. 22.12. - 27.12.23 p.P. DZ € 879,-



Weihnachten am Gardasee

Besinnliche Festtage in Oberitalien
Busfahrt inkl. 3 x Ü/HP, Ausflüge,
festliches Menü, 1 x Mittagessen uvm!

4 Tg. 23.12. - 26.12.23 p.P. DZ € 599,-



Lago Maggiore & Comer See

Umgeben von den Gipfeln der Alpen
Busfahrt inkl. 4 x Ü/F im 4* Hotel, Abend-
essen, Galadinner, Stadtführungen uvm!

5 Tg. 29.12. - 02.01.24 p.P. DZ ab € 949,-



Mallorca Mandelblütenzauber

Naturschönheit und Kulturschätze
Flug, Transfer, 6 x Ü/HP im 4* Hotel,
Ausflug Mandelbaumblüte uvm!

7 Tg. 11.02. - 17.02.24 p.P. DZ € 1.059,-



Farbenzauber über Lappland

Entdeckung durch das Land der Rentiere
Busfahrt inkl. Fahren, Übernachtung mit
Verpflegung, Ausflüge, Stadtführungen uvm!

11½ Tg. 11.03. - 22.03.24 p.P. DZ € 2.799,-



Im Liegebus!

"Staaede Zeit" - Jetzt noch schnell Plätze sichern!

Termin	Tage	Reiseziel	Preis p.P. im DZ
Sa 16.12.	1	Skiopening in Ellmau.....	€ 71,50
Sa 16.12.	1	Waldwipfelweg St. Englmar.....	€ 43,00
So 17.12.	1	Historienspiel Hochburg-Ach.....	€ 75,00
Fr 22.12.	5	Weihnachtszauber Davos.....	€ 889,00
Sa 23.12.	4	Buon Natale in Milano Marittima.....	€ 879,00
Sa 23.12.	6	Weihnachten in Bad Radkersburg.....	€ 929,00
Sa 23.12.	5	Weihnachten in Portoroz.....	€ 829,00
Sa 23.12.	11	Weihnachten Radenci.....	€ 1.399,00
Sa 23.12.	6	Weihnachtswellness Dobrna.....	€ 869,00
Sa 23.12.	11	Weihnachten & Silvester Dobrna.....	€ 1.575,00
Sa 23.12.	5	Weihnachtszauber Ligurien.....	€ 839,00
Di 26.12.	1	Weihnachtsgala Regina Danubia.....	€ 109,00
Mi 27.12.	7	Silvester im Bäderdreieck.....	ab € 729,00
Mi 27.12.	10	Silvester Insel Ischia.....	€ 1.059,00
Do 28.12.	6	Hüttensilvester in Südtirol.....	€ 1.099,00
Fr 29.12.	5	Silvester im Alten Land - Stade.....	€ 849,00
Fr 29.12.	5	Silvester in der Terme Radenci.....	€ 959,00
Fr 29.12.	5	Silvester in Porec.....	€ 899,00
Fr 29.12.	5	Silvester Cote d'Azur.....	€ 1.099,00
Fr 29.12.	5	Silvesterzauber Terme Dobrna.....	€ 859,00
Sa 30.12.	4	Silvester in Bratislava.....	€ 749,00
Sa 30.12.	4	Silvester in Oberitalien.....	€ 719,00
So 31.12.	2	Silvester auf der Badl Alm.....	€ 319,00
So 31.12.	1	Silvester Alpengasthof Hochsöll.....	€ 155,00
So 31.12.	1	Silvesterschiffahrt Passau.....	€ 189,00
So 31.12.	1	Silvesterkonzert Festspielhaus Erl.....	€ 99,00
So 31.12.	2	Silvesterschiffahrt Bodensee.....	€ 399,00

UNSERE NEUEN
Kataloge



Zimmer müssen ggf. angefragt werden. Für Druckfehler keine Haftung.



Berr Reisen auch auf Facebook und Instagram



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort.....	2
Notrufe	3
Redaktionsschluss BBB Dezember.....	3
Impressum.....	3
Abholung der Ausweise	3
Fundsachen	3
Einwohnerzahl.....	3
Verzeichnis Verwaltung	4 - 5
Bürgerservice.....	6 - 9
Medizinische Versorgung	9
Zahnarzt-Notdienst	10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB Termine	10
Steuertermin am 15.11.2023.....	10
Ablesung der Wasserzähler.....	10
Das Winter-Radnetz.....	10 - 11
Termine rund um den Volkstrauertag.....	11 - 12
Anliegersammlungen.....	12
Bruckmühler Michaeli-Markt.....	12
Mangfalltal Energie GmbH.....	12
Förderverein Volksmusik Oberbayern	13
Glück g'habt, Schmidbauer g'hört.....	13 - 14
Irische Lebenskunst	14 - 15
Klangerlebnis und italienisches Flair.....	15
Inklusiver Sporttag.....	16
Bachelor für Franziska Liedl	16
Aus dem Marktgemeinderat.....	18 - 39
Gemeindebücherei.....	40 - 41
vhs	42 - 43
30. Weihnachtsmarkt.....	44 - 45
„Lesen macht glücklich“	46
Galerie Markt Bruckmühl	46 - 47
Nikolaus-Stiefel-Aktion.....	47
Besondere Gäste beim Gymnasium	48
3 G-Gipfeltreffen im Wald	48 - 50
„Bussi & Pfiadi“	50
Rugby on the Beach	51
Adventsmarkt der JvL-Schule	51
Senioren-Schafkopftunier	52
Ausbildungsmesse von der JvL-Schule	52 - 53
Ehrungen beim Salus Haus.....	53 - 54
Europa Minikoch-Gruppe.....	54

Tafelkinder hoffen auf viele Päckchen	55
---	----

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

Fanride mit der Weltmeisterin	56
Preisplattln der Trachtenvereine	56 - 57
Versammlung der Bruckmühler Grünen	58
Klangschalenkurs des Weltladens.....	58
Trachtenverein „Eichenlaub Stamm“	58 - 59
Vorweihnachtsfeier der Wendlstoana	59
Gelebtes bayerisches Brauchtum zu Kirta	59 - 60
Viele interessierte Bienenfreunde	60 - 61
Hofbäckerei sponsert Trainingsanzüge	61
Aktuelles aus dem Waldkindergarten	61 - 62
Adventbasar der Frauenrunde Holzham.....	64
IG Hinrichsseggen	64
Jubiläum der SG Edelweiß	64 - 65
SVDJK Götting Spaß-Turnier.....	65 - 66
Sportverein Bruckmühl Termine	66
Förderverein Volksmusik Oberbayern	66
„Stiegelburg Gsang“	67 - 68
First Responder Förderverein Spende	68
75 Jahre OGV Bruckmühl.....	68 - 69
Ramona Dandl übernimmt Weltcupführung...69	69 - 70
Abschied von Cornelia Kraus	70
Soli Bruckmühl sechs Mal auf dem Trepperl ..	70 - 71
Schachblitzturnier auf der Doaglalm	71
KAB Heufeld.....	71 - 72
Feuerwehr Waith	72
„Altersverein Edelweiß Bruckmühl“	73 - 74
Schützenverein Glontaler	74
ESC Waldheim	74 - 75
Skibasar Götting	74

KIRCHLICHES LEBEN

Moschee feierlich eröffnet	76 - 77
Aus der Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl	78 - 79
Lego®-Tage 2023	79
Jubelkonfirmation 2023	79 - 80
Pfarrverband 2023	80 - 81
Diakoniegottesdienst	81 - 83
Verabschiedung Pater Lötscher.....	84
Pfarrverband Bruckmühl/Vagen	85
Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden	85 - 86
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde	87
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde.....	88

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,



das letzte Vorwort im Bürgerboten war sehr umfangreich. Das Aktuelle ist nun wieder im gewohnten Umfang.

Gerade im Jahr 2023 machen die Tage um den Volkstrauertag sehr nachdenklich. Betrachtet man die Ereignisse seit dem 24.02.2022 und dem 07.10.2023 fällt es schwer daran zu glauben, dass der Mensch ein vernunftbegabtes Wesen ist. Demonstrationen und Schmierereien an Gebäuden in Deutschland und der Region haben selten geholfen, Kriege in der Ferne zu beenden, machen aber noch mehr betroffen. Mit der Boot-ist-voll-Mentalität und der medialen Klärung der Schuldfrage (ist ja in Deutschland von elementarer Bedeutung) werden wir kaum Frieden schaffen und Menschen helfen. Es bleibt zu hoffen, dass der Restfunke an Intelligenz die Kriege bald beendet und ein dauerhafter Frieden einkehrt.

Erfreulich in Bruckmühl ist die konstruktive Zusammenarbeit in den gemeindlichen Gremien. In guten Diskussionen wurden in der vergangenen Sitzung mehrfach verbindliche Entscheidungen in den Beschlüssen gefunden. Beeindruckend war u.a. der hervorragende Vortrag von Dr. Pfleger hinsichtlich des Sturzflutrisikomanagements und der Vorstellung von Handlungsalternativen. Natürlich haben einzelne Marktgemeinderäte ihre Vorbehalte gegen die vorgestellten Maßnahmen geäußert. Dies ist wichtig und richtig! Positive Kritik führt ja oft zu (überraschend) besseren Ergebnissen. Über die Umsetzung einer finalen Lösung war ja auch noch nicht zu entscheiden, so dass die Diskussion schon zur richtigen Zeit stattgefunden hat. Uneingeschränkt positiv ist, dass wir verschiedene Lösungsmöglichkeiten haben, welche weiterverfolgt werden können.

Für den östlichen Bereich von Götting zeichnen sich sogar relativ schnell umsetzbare Maßnahmen ab. Im Bereich des Mittenkirchener Hainerbaches können ggf. kleinere, abflussbeschleunigende Maßnahmen vorgezogen werden. Diese haben, nach Einschätzung von Dr. Pfleger, keine negativen Auswirkungen auf die Hinterlieger und deren Grundstücke. Ich bin froh und dankbar für die gute Vorarbeit des Planungsbüros und unserer Mitarbeiterinnen. In den jetzt folgenden Anliegerversammlungen können die Lösungsansätze mit den Betroffenen diskutiert werden.

In unserer Kulturmühle sind die Sanierungsarbeiten nach dem Wasser-/Abwasserschaden weit voran geschritten. Wir sind guter Dinge, dass bald die Sanitäreinrichtungen wieder benutzbar sind. Das kulturelle Programm ist zum Glück nicht beeinträchtigt. So setzte unsere Blaskapelle mit ihrem „very british“ Herbstkonzert den fulminanten Schlusspunkt im Oktober. Volles Haus und fantastische Melodien, gefühlvoll vorgetragen. Vielen Dank für diesen wunderbaren Abend!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich auf ein Treffen auf dem Bruckmühler Weihnachtsmarkt.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Richard Richter". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Richard Richter, Erster Bürgermeister

Notrufe



Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/
Notarzt/ First Responder Bruckmühl 112

Polizei-notruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 0 80 61 / 90 73 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

RoMed-Klinik Bad Aibling 0 80 61 / 9 30 - 0

Giftnotruf 0 89 / 1 92 40

Gehörlosentelefon-Notruf
(Schreibtelefon) 0 89 / 1 92 94

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 01 51 / 23 44 01 80

Notdienst Wasserwerk 7 28 57-28

Notdienst Klärwerk 01 73 / 3 71 88 80

Notfallnummer Bauhof
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **01 75 / 7 56 59 28**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App
energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home

Schlüsseldienst A. Heinritzi 5 81 2

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischi,
Tel. 0 80 62 / 59 102
Martina Neuhausen,
Tel. 0 80 62 / 59 103
Gewerbepark BWB 29, Zi. 13,
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

**Gestaltung, Layout, Druck
und Anzeigenannahme:**

h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Telefon: 08024/47532-0

E-Mail: info@hm-digi.de

Auflage: 8.200 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich des Markt Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die
Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB Dezember ist am 24. November 2023.

Personalausweise, beantragt bis zum **25.10.2023**, und **Reisepässe**, beantragt bis zum **04.10.2023**, können im Meldeamt abgeholt werden. Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Einwohnerzahl 18.067
(Stand Stand 02.10.2023)

Geburten 16 (September 2023)

Eheschließungen 10 (September 2023)

Sterbefälle 13 (September 2023)

Fundsachen im November
(bis 27.10.2023 abgegeben):

1 Fahrrad blau Greif • 1 Mountainbike silber Moutec • 1 Schlüsselbund, 5 Schlüssel + 1 Autoschlüssel Audi • 1 Schlüsselbund, 2 Schlüssel + • 1 Autoschlüssel Audi • 1 Schlüsselbund, 2 Schlüssel + 1 Autoschlüssel • 1 Armbanduhr s.Oliver • 1 Wurfkordel, Hundespielzeug • 1 MP3-Player Intenso

ACHTUNG: Änderung bei Zahlungen an den Markt Bruckmühl

Ab dem 31.12.2023 ist eine Überweisung an das Postbank Konto der Gemeinde nicht mehr möglich. Das Konto wird aufgelöst. Die aktuellen Bankverbindungen sind: Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling • IBAN DE67 7115 0000 0000 1011 39 • BIC BYLADEM1ROS • Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG • IBAN DE22 7116 0000 0000 1088 80 • BIC GENODEF1VRR

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13 und Gewerbepark BWB 29
 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
 Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de
 Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00-12.00 Uhr
 Montag 15.00-16.30 Uhr
 Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bürgermeister	Richter	Richard	-101	7	BWB 29
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	8	BWB 29
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing Redaktion Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	13	BWB 29
	Neuhausen	Martina	-103	13	BWB29
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	10	BWB 29
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	9	BWB 29
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	10	BWB 29
	Mayer	Vera	-107	8	BWB 29
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	13	BWB 29
Registratur / Archiv	Ellmayer	Elisabeth	-812	18	BWB 29
Personalabteilung	Siersch	Regina	-110	4	BWB 29
	Stahuber	Katharina	-112	4	BWB 29
	Unrecht	Nicole	-111	2	BWB 29
	Emmerich	Cornelia	-113	2	BWB 29
IT	Briefer	Nikolaus	-120	20	BWB 29
	Holder	Hubert	-120	20	BWB 29
	Schlegel	Roland	-121	21	BWB 29
	Schweiger	Cornelia	-122	21	BWB 29
Betreutes Wohnen zu Hause	Krieger	Katrin	-821	14	BWB 29
	Viehweger	Angelika	-821	14	BWB 29

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	104	BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	104	BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Stadler	Daniela	-220	101	BWB 13
	Winter	Theresa	-221	101	BWB 13
	Fries	Karoline	-222	101	BWB 13
Renten- und Sozialamt	Schramm	Andreas	-230	106	BWB 13
	Franz	Andrea	-231	105	BWB 13
Gewerbeamt	Bauer	Sarah	-240	101	BWB 13
	Schmidt	Veronika	-240	101	BWB 13
Straßenverkehrsrecht Ordnungsamt	Koller	Michael	-250	103	BWB 13
	Brossmann	Lisa	-251	103	BWB 13
	Steinberger	Jennifer	-260	103	BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	6	BWB 29
	Probst	Angelina	-301	1	BWB 29
	Zehentmaier	Carina	-302	1	BWB 29
	Fischer	Carolin	-306	1	BWB 29
	Treff	Christa	-303	5	BWB 29
	Steuer	Brigitte	-305	5	BWB 29
	Balz	Edith	-304	3	BWB 29
	Peppel	Larissa	-307	3	BWB 29
	Dincer	Seca	-307	3	BWB 29
Kasse	Bonetsmüller	Lisa	-310	109	BWB 13
	Zirngast	Beate	-311	110	BWB 13
	Forstner	Angelika	-312	110	BWB 13
Steueramt	Kuhn	Ramona	-320	107	BWB 13
	Michel	Georg	-321	107	BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	107	BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bauverwaltung	Kremser	Konrad	-400	34	BWB 29
	Brückner	Thomas	-402	34	BWB 29
	Schwinghammer	Markus	-403	31	BWB 29
	Trainer	Marina	-407	32	BWB 29
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	35	BWB 29
	Url	Ruth	-431	23	BWB 29
	Eberhard	Korbinian	-432	35	BWB 29
	Richter	Sabine	-405	24	BWB 29
	Mayroth	Juliana	-406	32	BWB 29

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	34	BWB 29
Energie	Heimgartner	Anna	-404	28	BWB 29
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	28	BWB 29
	Krist	Bernd	-412	27	BWB 29
	Kotulek	Michael	-416	27	BWB 29
Gebäude- management	Seibeck	Agnes	-414	25	BWB 29
	Riedl	Christina	-421	25	BWB 29
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	26	BWB 29

	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Auszubildende	Deiningner	Nina	-0		
	Scheibenzuber	Katharina	-0		
	Keusch	Clara	-0		
	Schäfer	Selina	-0		

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
 Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

- FFW Bruckmühl**, Kirchdorfer Str. 10 6354
 Kommandant Thomas Kamke 7769403
- FFW Götting**, Schulstr. 3 908375
 Kommandant Bernhard Geier 808650
- FFW Heufeld**, Fraunhoferstr. 12 .. 08061/4880
 oder 08061/938144
 Kommandant Florian Reichmann
 0157/77335553
- FFW Högling**, St.-Martin-Str. 5 809408
 Kommandant Josef Schöpfer .. 0173/5929318
- FFW Holzham**, Oberholzham 51 9882
 Kommandant Fabian Fried 0170/1632000
- FFW Kirchdorf a. H.**
 Ginshamer Str. 34 726218
 Kommandant Albert Schwegler 3921
- FFW Waith**, Kapellenstr. 7 728723
 Kommandant Robert Forstner 9405
- Referent für Feuerwehren**
 Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30 1354

Kindertageseinrichtungen:

- Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“**,
 jetzt auch mit Waldgruppe,
 Noderwiechs 36 807273
- Gemeindekindergarten „Sonnenschein“**,
 Weihenlinden, Dorfstr. 52 5116
- Gemeindekindergarten „Spatzennest“**,
 Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32 5126
- Haus für Kinder Heufeld (AWO)**,
 Hans-Scheibmaier-Str. 12 72582-0
- Haus für Kinder Heufeldmühle**,
 Meisenweg 1 725505-0
- Kinderkrippe** 725505-7
- Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“**
 Gottlob-Weiler-Straße 26,
 Heufeldmühle 7251514
- Kinderkrippe Familienzentrum Bruckmühl**,
 Hans-Scheibmaier-Str. 2 A 7256650
- Kindertagespflege Diana Rösner**,

- Marienburgstr. 57** 728735
- Kindertagespflege „Wichelkinder“**,
 Anja Ansorge, Sudetenstraße 48,
 83052 Bruckmühl...Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
- Kindertagesstätte „Kindervilla Kunterbunt“**
 mit Krippengruppe, Anton-Bruckner-Str. 7
 4697 o. 728331
- „Kleine Abenteurer“**, Kindertagespflege,
 Kirchdorfer Straße 14,
 0163/7933323 oder 0176/70293846
- Pfarrkindergarten „Arche Noah“**,
 Krankenhausweg 7 72626-54 oder -52
- Pfarrkindergarten Götting**, Am Bach 8 3177
- Haus für Kinder „Spatzenhof“**, Sonnenwiechser
 Str. 1, Tel.: 0157/39138698
- Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V.**, ..
 0152/05754681
- FortSchrift**,
 Konduktives Förderzentrum für behinderte
 Kinder, Kindergarten Sonnenschein,
 Burgweg 2, 83026 Rosenheim,
 fortschritt-rosenheim@arcor.de
 08031/809040

SCHULEN:

- Holnstainer Grundschule Bruckmühl**,
 Rathausstraße 1 9046-0
- Holnstainer Grundschule**, Schulhaus Götting,..
 Schulstraße 8 1577
- Justus-von-Liebig-Schule**,
 Grund- und Hauptschule Heufeld,
 H.-Scheibmaier-Str. 2-8 7059-0
- Staatliche Realschule Bruckmühl**,
 Rathausplatz 3 72698-0
- Staatliches Gymnasium Bruckmühl**,
 Kirchdorfer Str. 21 7266-0

DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN:

- Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim**
 08031/392-4313
- Amt für Landwirtschaft und Forst**
 08031/3004-0
- Amtsgericht Rosenheim**
 mit Außenstelle Bad Aibling 08031/8074-0
- Agentur für Arbeit Rosenheim** 08031/2020
- Bauhof (Markt Bruckmühl)**,

Siemensstr. 4.....	7285710
Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl),....	
Siemensstr. 4A.....	8486
Mo/Mi/Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr	
Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus und Ölschäden	01757565928
Bayer. Bauernverband	08031/7285710
Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugend- liche – Erziehungsberatung“ , Kirchdorfer Str. 9d (Caritas).....	8237 oder 08031/203740
BRK-Station für Corona-Schnelltests ,	
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Anmeldung unter: www.coronatest-rosenheim.de	
Deutsche Post AG	
Partner-Filiale Internet Cafe.....in der OMV Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22 (Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautoma- ten der Postbank.	
Partner-Filiale REWE Gruber,.....	
Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 13 Uhr)	
Finanzamt Rosenheim	08031/201-0
Förster Bruckmühl	
Dipl. Ing. Josef Pritzl	0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim ,	
Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....	
..... Tel.: 08031/392 5355	
Galerie Markt Bruckmühl	
cornelia.ahrens@bruckmuehl.de.....	5307
Gemeindebücherei ,	
Bahnhofsstraße 10.....	4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl ,	
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2	8076805
Heimatmuseum Bad Aibling ,	
Wilhelm-Leibl-Platz 2	08061/4614
So. 14 – 17 Uhr, Heimatarchiv: Mo, Di 10 – 16 Uhr	
Kaminkehrer ,.....	
Peter Kay (Bruckmühl Nord).....	08031/890256
Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte)	
.....	08034/90988757
Stephan Carbin (Bruckmühl Süd)	
.....	08035/9647271
Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis) ,	
Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....	
.....	08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl	08061/91053,
Notruf	0175/6153085
Kompostierungsanlage des Landkreises	
Im Kiesgrubengelände.....	79497
Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Seit Samstag, 4. März, bis Samstag, 16. Dezember, von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.	
Landratsamt Rosenheim	08031/392-01
Pflanzenschutzwarndienst	08061/90590
Polizeiinspektion Bad Aibling ..	08061/9073-0
Schwimmbad Bruckmühl	
Sonnenwiechser Straße 49	1672
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim	
.....	08031/392-6002
Staatliches Veterinäramt	08061/49783-0
Staatliches Bauamt Rosenheim	
.....	08031/394-0
Technisches Hilfswerk, Bad Aibling	
.....	08061/7747
Tierkundemuseum/Auwald-Biotop ,	
Bahnhofstraße 30, Bitte beachten:	
Salus Auwald-Biotop geschlossen	4323
Vermessungsamt Rosenheim	08031/366-0
Volkshochschule (vhs) , Rathausplatz 1.....	
info@vhs-bruckmuehl.de	7057-0
Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl ,	
Fa. Stahuber	1478
Notruf	0151/23440180
Fax	79911
Wasserwerk, Siemensstraße 4	7285720
Bei Störungen der Trinkwasserversorgung 24-Std.-Notfallnummer	72857-28
Wasserwirtschaftsamt	08031/305-01
Wertstoffhof, Siemensstraße 4A	8486
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr.	
Siehe auch Bauhof (Markt Bruckmühl) ,	
Siemensstraße 4,.....	7285710
Zentrum für Volksmusik, Literatur und Popular- musik	5164

**SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE
EINRICHTUNGEN UND VEREINE:**

- Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl,
Bruckmühl, Blumenstraße 2.....** 903-0
- Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,
Sudetenstr. 19, Josef Staudt** 726550
(wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 – 17.00 Uhr)
- Asylhilfe, Flüchtlings- und
Integrationsberatung Sprechstunde.....**
Alexander Rutsch, Gewerbepark BWB 29, Zi. 14,
Do. 14 – 18 Uhr..... 59820
- Behindertenbeauftragte Christiane Grotz,**
Telefonsprechstunde: 1. Dienstag/Monat
- 15 – 16 Uhr – (außer Ferien)
- 6340 oder 0176 2232 7356
- Behindertenwerkstätten** 08031/2465-0
- Betreutes Wohnen zu Hause,.....**
Seniorenberatungsstelle, Frau Krieger,.....
Frau Viehweger,.....
Sprechstunde Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und nach
vereinbarung, im Gewerbegebiet BWB 29,
- Zi.-Nr. 14, beratungsstelle-betreutes-wohnen@
bruckmuehl.de..... 59-821
- Bruckmühler Tafel,.....**
Am Eichpold 10, Claudia Vill, Tulpenstr. 3 A,
Achtung: neue E-Mail-Anschrift:
- info@bruckmuehler-tafel.de..... 0171/3783301
- Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 10.30 Uhr
Spendenabgabe Mi. 13.00 – 14.00 Uhr
- Caritas-Zentrum Bad Aibling**
Soziale Beratung..... 08061/3504-0
Sozialstation 08061/3504-20
Angehörigenarbeit 08061/3504-0
- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
.....** 08061/9369804
- Donum Vitae Rosenheim.....**
(Schwangerenberatungsstelle).....
..... 08031/400575
- Donum Vitae Bruckmühl,**
Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,.....
Sprechstunde Do. 8 – 12 Uhr (außer Ferien)
im Gewerbepark BWB 29, Zi.14 59-820
..... oder 08031/400575
- Fachstelle zur Verhinderung von
Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim**
Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
- 14 – 16 Uhr im Familienzentrum,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 a
-08031/3009-39
- Familienpflegewerk.....**
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,.....
www.familienpflegewerk.de... 08063/2006272
- Familienzentrum Bruckmühl,**
(Einrichtung des Diakonischen
Werkes Rosenheim) 7256650
- Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V....**
..... 08031/268888
- Jugendsozialarbeit Heufeld** 7059-127
- Jugendtreff Bruckmühl.....**
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Tel.-Nr. folgt.....
..... E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de
- Katholische Arbeitnehmer Bewegung
(KAB Ortsverband Heufeld).....**
Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung
und juristische Vertretung in allen sozialen
Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung,
Arbeitsrecht usw.)
Radke Egon..... 08061/391143
Oblinger Theresia 4102
- Krankenbesuchsdienst**
zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern:
Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die
Klinikseelsorge Bad Aibling
(Frau Dr. Munk) 08061/930281
Kreisjugendring..... 08031/15990
- Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige**
Bruckmühl 1, Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1,
Di. 19.30 Uhr,
Gruppenleitung: 0176/55 146 353
- Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,.....**
evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
Ltg. Mike Römer, 726877 oder
..... 0176/62218616
- Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.**
Bruckmühl..... 7008000
Heufeld 2470
Kirchdorf a. H..... 6751
Götting 1833
- Offene Jugendarbeit Jugendtreff,**
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2.....

Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 A 7059-144

Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham
..... 08063/2074528

Schwangerschaftsberatung Rosenheim
staatlich anerkannte Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen 08031/392-6205

Seniorenbeauftragte Anneliese Weissbrich,
Telefonsprechstunde: 2. Mo/Monat,
15 – 16 Uhr (außer Ferien)

und nach Vereinbarung 08061/3318

Seniorenclub der AWO,
Vorträge/Infoveranstaltungen,
Hermine Gerbl..... 3889

Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe
Tagespresse)

**SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts-
und Familienfragen Rosenheim,**
Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
E-Mail: schwangereberatung-rosenheim@
skf-prien.de 08031/31412

Sozialer Arbeitskreis,
tätig in der Behindertentherapie,
Ansprechpartner: Gabriele Sander..... 2562

Sozialkaufhaus Bruckmühl,
Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-
me: Mo – Fr von 9 bis 17 Uhr, Einkauf: Mo – Fr
von 11 bis 17 Uhr 7251445

Telefonseelsorge.....
www.telefonseelsorge.de..... 0800/1110111
..... oder 0800-1110222

Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.
..... 0151/53928766

Sozialverband VdK Bayern e. V.,
Ortsverband Bruckmühl

1. Vorstand Konrad Hammer..... 9548
2. Vorstand Anton Faltlhauser..... 08061/1703

Weltladen, Bahnhofstraße 5,
Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18
Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr 10 – 18 Uhr
durchgehend sowie Sa. 10 – 12.30..... 79920

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ALLGEMEIN-ÄRZTE:

Dr. med. Binder Rudolf, Naturheilverfahren,
Akupunktur, Rösnerstraße 24a 1331

**Brandl Dieter, Betriebsmedizin, Weißenlinder-
ner Str. 11 08061/40**

**Fürbeck Markus, Chirotherapie, Gewerbepark
BWB 13 1730**

**Dr. (KL) Hartmann Diana, Mittenkirchener Str.
8, Vagen 6721**

Schauberger Michael,
Sonnenwiechser Str. 22..... 1300

Dr. Florian Meier und Dr. Stefan Achatz
Gemeinschaftspraxis, Miesbacher Str. 5,
Irschenberg..... 1517

TIERÄRZTE:

Baur Alfred, Georg-Dorner-Str. 3 6710

Betzenbichler Jessica, mobile Tierarztpraxis,
E-Mail: jessica.betzenbichler@gmx.de
..... 0173/3545773

Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja,
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
Wimmerweg 3 7289760

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14..... 1339

Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5.....
..... 79712

Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396

Sebastian-Apotheke,
Gewerbepark BWB 22 2709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“,
Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
www.hebamme-manuela-bichler.de und
www.kinderschlafcoach-manuela-bichler.de
..... 3159 oder 0174/7047240

Kielar Patrycja,
Heufelder Straße 35..... 8077802

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie,
zertifizierte Trauerbegleiterin,
Maxhofener Str. 28 A..... 6759

Glaßer Renate,
Krisenberaterin und Psychoonkologische
Beraterin 0172/8267713



18. 19.11.	Dan-Marius Prisaca, Bahnhofstr. 16, Bruckmühl	0 80 62 / 20 11
25. 26.11.	Michael Bichler, An der Alten Spinnerei 3, Kolbermoor	0 80 31 / 9 12 58
02. 03.12.	Dr. Stephan Anders, Sedanstr. 3, Bad Aibling	0 80 61 / 24 95
09. 10.12.	ZMVZ Das Rosenheim GmbH, Carl-Jordan-Str. 16, Kolbermoor	0 80 31 / 9 41 87 00

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 31/2023

BBB 2023	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember 2023	24. November 2023	16. Dezember 2023
Januar 2024	14. Dezember 2023	20. Januar 2024

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 08062/59-102 • Martina Neuhausen, Tel. 08062/59-103
Achtung, neue E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de

Steuertermin am 15.11.2023

Das Steueramt macht darauf aufmerksam, dass am **15.11.2023** die Grundsteuer, die Abfallentsorgungsgebühren, sowie die Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig werden. Falls dem Markt Bruckmühl kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, bitten wir um fristgerechte Überweisung.

Ramona Kuhn

Ablesung der Wasserzähler



Die jährliche Ablesung der Wasserzähler findet wieder statt. Die Verbraucher wurden dazu per Post bereits informiert.

Die Wasserzählerstände können bis **29.11.2023**

selbst abgelesen und über den abgebildeten QR-Code über das Bürgerservice-Portal (https://www.buergerserviceportal.de/bayern/bruckmuehl/bsp_fis_webablesung), per E-Mail (steueramt@bruckmuehl.de) oder Post (Markt Bruck-

mühl, Gewerbepark BWB 13, 83052 Bruckmühl) mitgeteilt werden.

Bei Rückfragen erreichen Sie das Wasserwerk Bruckmühl unter Tel. 08062/72857-20 bzw. das Steueramt unter Tel. 08062/59-320 oder E-Mail an steueramt@bruckmuehl.de.

Ramon Kuhn

Das Winter-Radnetz des Marktes Bruckmühl

Der Bauhof des Marktes Bruckmühl und von ihm beauftragte Dritte sind im Winterdienst für ca. 150 km Straßen und ca. 20 km eigenständige Radwege zuständig.

Ziel ist es, dass die asphaltierten Geh- und Radwege von Radfahrenden jederzeit genutzt werden können. Das Team des Bruckmühler Bauhofs ist bemüht, seinen Kapazitäten entsprechend die Routen schnellstmöglich zu räumen und bei Bedarf zu streuen. Eine Räumung erfolgt ab einer Schneehöhe von 3 cm. Oberste Priorität haben bei starken winterlichen Verhältnissen vor allem Bergstrecken und Schulwege. Auf nichtasphal-

tierten Radwegen kann aufgrund der Oberflächengestaltung kein Winterdienst stattfinden (vgl. im Plan blau markiert). Der Winterdienstplan für Radwege ist auf der Homepage unter <https://www.bruckmuehl.de/bruckmuehl-erleben/sport-und-natur/radfahren> aufzurufen.

Silvia Mischi

Termine rund um den Volkstrauertag am 19.11.2023

Gottesdienste und Gedenkfeiern

Heufeldmühle | Bruckmühl | Götting | Heufeld

HEUFELDMÜHLE: Samstag 18.11.2023 Vorabendgedenkfeier zum Volkstrauertag (Herr Bürgermeister Richard Richter)

Die Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl lädt anlässlich des Volkstrauertages zu einer Vorabendgedenkfeier am Samstag, 18. November 2023 um 17:00 Uhr am Kriegerdenkmal in Heufeldmühle ein. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.

BRUCKMÜHL:

(Herr Bürgermeister Richard Richter)

- 09:00 Uhr Pfarrgottesdienst in der Evangelischen Kirche
- 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Katholischen Kirche

Anschließend wird die Gedenkfeier mit einem Choral, gespielt von der Blaskapelle Bruckmühl, auf dem Platz vor der katholischen Kirche eingeleitet. Nach dem Choral erfolgt der Abmarsch des Trauerzuges zum Ehrenmal am Rathausplatz. Dort findet um ca. 11:45 Uhr die Totenehrung mit Ansprachen und Kranzniederlegungen statt. Die Organisation des Trauerzuges wird heuer wieder von der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl übernommen. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

GÖTTING:

(Herr Zweiter Bürgermeister Klaus Christoph)

- 08:45 Uhr Aufstellung der Vereine zum Schweigemarsch beim Feuerwehrhaus in Götting
- 09:00 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Götting; anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung.

HEUFELD:

(Frau Dritte Bürgermeisterin Anna Wallner)

- 10:15 Uhr Aufstellung am Feuerwehrhaus in Heufeld
- 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Heufeld
- 11:30 Uhr Totenehrung am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung



ZUSATZVERDIENST FÜR LANDWIRT:INNEN!

Die BioKolTec GmbH kauft überschüssige **Biestmilch** von der Kuh

1,95 € pro Kg

Telefon: 0172 / 36 39 084
www.colostrum12h.de > Lieferant werden

Aktuelles aus der Gemeinde

Zu den Gottesdiensten und Feierstunden sind alle Vereine, die Angehörigen der Gefallenen, Vermissten und der toten Heimatvertriebenen sowie die gesamte Bevölkerung, besonders auch die Jugend eingeladen. Die Hausbesitzer werden gebeten, an diesem Tag Beflaggung auf Halbmast oder mit Trauerflor vorzunehmen.

Regina Schindler

Anliegerversammlungen zum Hochwasser- Sturzflutrisikomanagement

Die Konzeptpräsentationen für das Hochwasser-Sturzflutrisikomanagement findet für die betroffenen Anlieger und umliegende Bereiche rund um Mittenkirchen am **19. Dezember** um 19 Uhr im Festsaal der Kulturmühle statt. Für die Bereiche rund um Götting ist die entsprechende Präsentation einen Tag später, am 20. Dezember, um 19 Uhr auch im Festsaal der Kulturmühle.

Silvia Mischi

Bruckmühler Michaeli-Markt überzeugte mit besonderem Warenangebot

Knapp 50 Händler hatten sich auf der Bruckmühler Volksfestwiese eingefunden, um an einem schönen Spätsommerwochenende den Michaeli-Markt zu gestalten. Und das Angebot konnte sich sehen lassen. Die traditionellen und saison-unabhängigen „Marktartikel“, wie Socken, Gartenscheren, Körbe und Tücher waren wieder gut vertreten. Gegen den kleinen und großen Hunger gab es Burger, Steckerlfisch und andere Fischspezialitäten, sowie Bratensemmeln, Leberkäs, Currywurst, Backwaren und Kaffee. Auch das kulinarische Angebot für zuhause war sehenswert: diverse Dips, Brotaufstriche, Käse, Oliven, Schnäpse, verschiedene Brotsorten, Obst und Gebäck konnten erworben werden. Ergänzt wurde das Marktsortiment durch luxuriöse Duftkerzen, Schmuck aus der Walnuss,



Strickmode, originelle Herbstgestecke, Filz- und Ledertaschen, teilweise in leuchtenden Farben, Lederwaren, geschmackvolle Ohringe aus Fimo und Massai-Schmuck aus Kenia. Ein örtliches Autohaus präsentierte seine neuen Modelle und die Malteser gaben einen Einblick in ihre Arbeit. Das kleine Kinderkarussell durfte natürlich ebenso wenig fehlen wie der traditionelle Los-Stand der AWO. Jetzt hoffen alle, dass beim nächsten Warenmarkt in Bruckmühl, dem Josefi-Markt am **23. und 24. März 2024**, das Wetter wieder so gut mitspielt.

Text und Foto: Cornelia Ahrens

Mangfalltal Energie GmbH

Stromverträge sind ab sofort abschließbar

Um ihren Bürgern eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Energie zu gewährleisten, haben sich die Stadt Bad Aibling, die Gemeinde Bad Feilnbach, der Markt Bruckmühl, die Gemeinde Feldkirchen-Westerham, die Gemeinde Großkarolinenfeld und die Gemeinde Tuntenhausen mit der Energie Südbayern zusammengeschlossen und in der historischen gemeinsamen Gemeinderatssitzung im Januar 2023 die Gründung der Mangfalltal Energie GmbH beschlossen. Am 19.07.2023 wurde der nächste Meilenstein erreicht und der notarielle Gesellschaftsvertrag unterschrieben. Die operative Geschäftsaufnahme der Mangfalltal Energie GmbH erfolgt Anfang 2024. Die Stromlieferverträge sind auf unserer Homepage www.bruckmuehl.de abrufbar.

Anna Heimgartner



KULTURMÜHLE



Der „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ lädt ein:

Freitag, 24.11.2023, um 17 Uhr

„Aba jetz werds kalt!“

In dieser Stunde gibt es im Foyer der Kulturmühle ein lustiges „ErlebnisSingen“ mit Liedern zum Mitmachen für die ganze Familie. Eingeladen sind alle Kinder mit Mama und Papa, Oma und Opa und alle Bekannten. Kinder singen gern! – und freuen sich, wenn die Erwachsenen mit ihnen lustige Lieder singen. Neben den Geschichten vom „Bimperlwirt“ und „Herr Maier kam geflogen“ hat Ernst Schusser auch Lieder zum bevorstehenden Nikolausfest vorbereitet. Alle kleinen und großen Teilnehmer dürfen die Liederblätter mit nach Hause nehmen. Eintritt frei.

Freitag, 08.12.2023, um 18 Uhr

„Weihnachtslieder Selber Singen“

Die Marktgemeinde Bruckmühl und die Kreisvolksmusikpflege Rosenheim laden ganz herzlich zu diesem gemeinsamen Singen von bekannten deutschen und bayerischen Weihnachtsliedern in das Foyer der Kulturmühle ein.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich! Am Schluss hat Bürgermeister Richter noch eine Überraschung für die Teilnehmer vorbereitet. Weitere Infos beim Förderverein Volksmusik Oberbayern (Sitz Bruckmühl) Pfarrweg 11, Telefon 08062/8078307 oder ernst.schusser@heimatpfleger.bayern.

Ernst Schusser

Glück g'habt, Schmidbauer g'hört 6.500 Euro durch Benefizkonzert für die Rosenheimer Aktion für das Leben

In Anlehnung an eine Episode mit seiner Tochter beim Spazierengehen galt für die Besucher des Benefizkonzertes von Werner Schmidbauer in der Bruckmühler Kulturmühle „Glück g'habt, Schmidbauer g'hört“. In einer sehr persönlichen und heiteren Atmosphäre begeisterte der Künstler das ausverkaufte Bürgerhaus mit seinen Liedern, Geschichten, Lösungen von Alltagsproblemen und kleinen Weisheiten fürs Leben.

„Einfach fantastisch!“ – so lautete das Resümee von Christine Domek-Rußwurm, Vorsit-



- Baumfällung
- Baumpflege
- Wurzelstockfräsen
- Minibaggerarbeiten
- Grundstücksrodungen
- Forstarbeiten
- Brennholzhandel

Tel. 01 62 / 89 47 515 • E-Mail: markus.treff@hotmail.de



zende des Vereins „Rosenheimer Aktion für das Leben e. V.“, zum Benefizkonzert in Bruckmühl. Vor einem ausverkauften Saal begeisterte Werner Schmidbauer das Publikum mit seinem Programm „Bei mir“ in der Kulturmühle. Der Erlös der Eintrittskarten sowie die Einnahmen aus der Bewirtung des Abends kamen der Rosenheimer Aktion für das Leben e. V. zugute.

Stolze 6.500 Euro wurden eingespielt. Christine Domek-Rußwurm zeigt sich begeistert. „Mein großer Dank geht auch an Werner Schmidbauer, dass er uns mitgenommen hat auf eine stimmungsvolle Reise mit seinem Soloprogramm.“ Der Verein „Rosenheimer Aktion für das Leben e. V.“ kümmert sich um Menschen in der Region, die unverschuldet in Not geraten sind. Der Schwerpunkt liegt darin, das Wohl von Kindern, Jugendlichen und Familien in schwierigen Lebenssituationen sichern und wiederherstellen zu helfen. Der Markt Bruckmühl trug hier mit der kostenlosen Nutzung der Kulturmühle bei.

Mehr Informationen zum Verein und wie man ihn unterstützen kann, sehen Sie unter www.rosenheimer-aktion.de.

Text: Silvia Mischi,

Foto: Rosenheimer Aktion für das Leben

Irische Lebenslust in der Kulturmühle



„Matching Ties“, das sind die Männer mit den zusammenpassenden Krawatten, welche sie auf der Bühne tragen – ein Symbol der Musik, die die Musiker aus drei verschiedenen Ländern vereint. Applaus und tanzende Besucher im hinteren Teil des Saales sowie lautstarkes minutenlanges Mitklatschen bei den Darbietungen zeichneten den Abend der Matching Ties in der Kulturmühle aus. Foto

Vier Profi-Tänzerinnen, die O’Brannlaig Irish Dancers, zeigten dabei ihr Können und boten die traditionellen irischen Tänze mit den hüpfenden Bewegungen dar. Beschwingt gingen die Konzertbesucher nach Hause und so mancher piff noch die ein oder andere Melodie nach. Gegründet im Jahr 1986 von Paul Stowe (USA) und Trevor Morriss (GB) sind sie seitdem durch Europa und die U.S.A. mit über 3000 Konzerten gereist. Sie treten in Besetzungen zwischen Duo und Sextett auf.

Als Quartett und einmal unterstützt von Stowes Sohn boten die Musiker einen illustren Abend. Mit Humor führten sie durch den Abend, erklär-

T
S

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH **GMBH**

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 • Fax 0 80 61 / 9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de



ten Hintergründe zu den Liedern und hatten so manchen irischen Schwank dabei im Gepäck. In den Line-Ups von Trio bis Sextett spielen einige der besten in Deutschland ansässigen Folkmusikern mit.

Text und Foto: Silvia Mischi

Klangerlebnis und italienisches Flair

Die italienische Wahl-Berlinerin und Musik-Künstlerin Etta Scollo begeisterte auf besondere Art und Weise die über 140 Zuhörer in der Kulturmühle. „Das Leben ist ein Lied, und im Lied erzählt man das Leben“ – dieses Motto hat die sizilianische Sängerin, die bei ihren Konzerten immer Anekdoten zu ihren Liedern erzählt und transportiert es, wie keine andere von der Bühne zu den Zuhörern. Etta Scollo wird von vielen Kritikern als „Stimme Siziliens“ gefeiert. Ihr neues Programm „Ora“ bot sie mit weiteren Liedern aus ihren zahlreichen Alben in Bruckmühl dar. Darin vertonte sie einmal mehr sizilianische Gedichte.

„Eine kulturelle Bereicherung für Bruckmühl“ urteilte eine Besucherin und stand mit dieser Ansicht nicht alleine da. „Ein wunderbares Konzert mit interessanten Geschichten aus Sizilien und hervorragenden Musikerinnen. Schön, dass so etwas nun auch in Bruckmühl stattfindet“, schrieb eine andere nach dem Abend. Für einen rundum italienischen Abend sorgte im Eingangsbereich eine Vespa in der Farbe aranciata impulsivo (Leihgabe von Bernhard Lidl). Zudem konnten sich die Besucher für die Pause Eisbecher vorbestellen, die dann mit Namensschild zur Pause für sie bereitstanden. Manche Besucher waren zudem eigens aus Stuttgart zur Verwandtschaft im Mangfalltal für das Konzert angereist. Andere brachten das Buch der Künstlerin oder deren CDs zum Signieren nach der Show mit.

Text und Foto: Silvia Mischi



KULTURMÜHLE



Advent-ausstellung
Fr 24.11. 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 25. 11. 08:00 - 16:00 Uhr
So 26.11. 10:00 - 17:00 Uhr

bis 1. Advent: -20 % auf Weihnachtssterne



BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063 345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de

Aktuelles aus der Gemeinde

Inklusiver Sporttag der Marktgemeinde Bruckmühl Nachbericht

Sport verbindet, Sport schlägt Brücken, Sport kennt keine Grenzen und Sport überwindet Hindernisse. All diese Aussagen haben knapp 150 begeisterte Sport-Fans mit und ohne Behinderung aus dem gesamten Landkreis Rosenheim beim „1. Inklusiven Sporttag der Marktgemeinde Bruckmühl“ mit Leben ausgefüllt. Über drei Stunden ging es in der großen Sporthalle der Justus-von-Liebig-Schulen im Ortsteil Heufeld richtig rund. „Alle Erwartungen, die wir in dieses Sport-Pilotprojekt gesteckt haben, wurden voll und ganz erfüllt“, freute sich Christiane Grotz, Behindertenbeauftragte der Marktgemeinde. Auch Bruckmühls Rathaus-Chef Richard Richter war restlos begeistert, „das Miteinander von Menschen ohne Behinderung und Menschen mit Behinderung war einfach nur großartig und tief beeindruckend“. Ähnlich euphorisch zeigte sich schließlich auch noch Marina Pagel, sportliche Leiterin des Nachmittages, „drei Stunden Spiel, Sport und Spaß, Herz, was willst du mehr“.

Bei ihrer kurzen Begrüßung zeigte sich Grotz im Namen aller Teilnehmer erfreut, dass neben der kompletten Bruckmühler Rathausspitze mit allen drei Bürgermeistern und Alt-Bürgermeister Franz Heinritzi auch Christian Kastl, Sport- und Jugendreferent, sowie der Ehren-Präsident vom DJK Diözesan-Verband Werner Berger und eine Vielzahl von Zuschauern der Einladung gefolgt waren. Einen besonderen Dank richtete sie abschließend noch an die Marktgemeinde für die finanzielle Unterstützung des inklusiven Sportevents.

Ein 30-köpfiges ehrenamtliches Helferteam sorgte für einen reibungslosen und fairen sportlichen Wettstreit, bei dem vor allem aber der olympische Gedanke und das Miteinander im Fokus stand.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Das inklusive Sportevent, organisiert von Menschen



ohne Behinderung für Menschen mit und ohne Behinderung, war ein emotionales Erlebnis, das eine Fortsetzung im kommenden Jahr bekommen sollte.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Bachelor für Franziska Liedl

„Bildung und Erziehung im Kindesalter“ – diesen Studiengang schloss Franziska Liedl nun an der Katholischen Stiftungshochschule in München überaus erfolgreich ab. Die Leiterin des Kindergartens „Spatzennest“ in Kirchdorf absolvierte in den vergangenen Jahren diese Ausbildung neben dem Alltag im Kindergarten.



Auf den Erfolg stießen nun Bürgermeister Richard Richter (rechts), Geschäftsleiter Rainer Weidner und Conny Emmerich (Personalverwaltung Kinder und Jugend) mit der frischgebackenen Absolventin an. Richter gratulierte Liedl zum Abschluss und ließ sich aus dem Kindergartenalltag berichten.

Text und Foto: Silvia Mischl



Bei uns im Klostercafé Weyarn wird täglich frisch und mit viel Liebe gekocht und gebacken. Unsere Produkte sind alle handgemacht.

Zudem achten wir auf regionale Produkte, unser Bier beziehen wir von der gräflichen Brauerei Arco-Valley, der traditionell geröstete Kaffee kommt von der Rösterei Bohnenreich aus Miesbach. Zusätzlich haben wir auch eine Auswahl an veganen und glutenfreien Kuchen und Torten.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG
in Voll- und Teilzeit

Du bist ein Allrounder im Service,
an der Theke und in der Küche?
Dann bewirb dich bei uns!
Gerne auch als Quereinsteiger!



Klosterweg 2 · 83629 Weyarn



0 80 20 / 905 97 97



www.klostercafe-weyarn.de



[klostercafe.weyarn](https://www.instagram.com/klostercafe.weyarn)



Dienstag bis Sonntag:
9.00 – 17.00 Uhr

Mit unserem „Wine & Dine“
machen wir aktuell Pause!



Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 28. September 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Donnerstag, 28. September 2023 um 18:00 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1.1. Bürgerversammlung am 07.11.2023

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am 07.11.2023 um 19:00 Uhr in der Kulturmühle statt.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.2. Information und Sachstand zum Wasserschaden (Sanitärbereiche) in der Kulturmühle

Am 29.07.2023 wurde im Keller der Kulturmühle Wasser festgestellt. Schnell stand fest, dass dieses vom Wasseranschlussraum, in dem sich auch die Hebeanlage für Fäkalwasser befindet, kommt. Die Ursache für den Wasseraustritt war ein Rohrbruch am Anschlusspunkt der Hebeanlage. Der Grund für die hohe Wassermenge war ein Defekt an einem Spülkasten im Herren-WC. Durch einen festhängenden Schwimmer lief das Wasser von Donnerstag, 27.07.2023 bis Samstag, 29.07.2023, durch. Die baubiologi-

sche Untersuchung brachte einen Schimmelbefall der Gipskartonwände im Bereich der Toiletten sowie Flur im UG hervor. Derzeit werden die Böden und Wände getrocknet, in die das Wasser vorgedrungen ist. Die Böden müssen nach der Trocknung nochmals final auf Schimmel untersucht werden. Alle befallenen Wände müssen bis 30 cm über Schimmelkante zurückgebaut und erneuert werden. Auch die Dämmungen sind auf Grund des Schimmelbefalls zu erneuern. Alle Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit der Gebäudeversicherung des Marktes, der der Wasserschaden zur Regulierung gemeldet wurde. Für die Zeit, in der die Sanitäranlagen nicht benutzbar sind, wurde ein Sanitärcontainer im Außenbereich als Ersatz aufgestellt.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.3. Zuwendung an den SV DJK Götting e. V. für den Erwerb und die Installation einer PV-Anlage; Abschluss der Maßnahme und Endabrechnung

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2022 folgenden Beschluss gefasst: „Der Marktgemeinderat beschließt dem SV-DJK Götting e. V. für den Erwerb und die Installation der im Sachverhalt genannten Photovoltaikanlage einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 50.000,00 € zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage von Rechnungen im Haushaltsjahr 2022. Ergänzend wird dem Sportverein zur Zwischenfinanzie-

Schränke nach Maß



OPTIMAL

Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de

rung bzw. zur Finanzierung des Eigenanteils ein zinsgünstiges Darlehen von bis zu 15.000,00 € mit einem Zinssatz von 0,5 % und einer maximalen Laufzeit von 5 Jahren gewährt. Nach Beendigung der Maßnahme ist der Verwaltung eine Endabrechnung mit allen Einnahmen und Ausgaben unaufgefordert vorzulegen.“ Der SV DJK Götting e. V. hat mitgeteilt, dass die PV-Anlage mit Speicher, Warmwasser und Ladestationen seit Freitag, 26.05.2023 komplett in Betrieb ist. Der Gesamtfinanzierungsaufwand beläuft sich lt. Endabrechnung auf 62.434,64 € (Planwert 65.760,44 €). Zuzüglich wurden Eigenleistungen in Höhe von 1.368,00 € (132 Std.) erbracht. Auf den geplanten Austausch des Schneefanges konnte verzichtet werden, da die PV-Panelausrichtung noch optimiert werden konnte. Neben der Marktgemeinde Bruckmühl fördert der DJK-Diözesanverband die Maßnahme mit 3.200,00 €. Die angedachte Förderung für die Ladestationen in Höhe von 1.800,00 € konnte leider doch nicht erfolgen, sodass die restlichen Mittel vom Verein selbst aufgebracht werden mussten. Im Mai 2022 überwies die Marktkasse die erste Zuschussstranche von 38.675,00 €. Die Restzahlung von 11.325,00 € erfolgte Anfang September 2023 nach Vorlage der Endabrechnung. Die Maßnahme und der o. g. Beschluss des Marktgemeinderates wurden entsprechend umgesetzt. Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.4. Sozialer Wohnungsbau Rübzahlweg 13 – Prüfung des Verwendungsnachweises; Kürzung der Förderung und Rückforderung des anteiligen Darlehens

Der Markt Bruckmühl hat für die Maßnahme „Sozialer Wohnungsbau Rübzahlweg 13“ mit Bescheid vom 09.03.2020 von der Regierung von Oberbayern eine Förderung i. H. v. 1.826.400,00 € und ein zinsvergünstigtes Darlehen der BayernLabo i. H. v. 2.192.600,00 € (Laufzeit 20 Jahre) bewilligt bekommen. Die Kostenschätzung um Zeitpunkt der Antragstellung betrug 6.088.078,00 €. Im November 2022 wurde der Verwendungsnachweis bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Die tatsächlichen Gesamtkosten betragen 6.118.873,62 € (30.795,62 € über der Kostenschätzung). Nach Prüfung des Verwendungsnachweises seitens der Regierung von Oberbayern wurde die Zuwendung um 33.000,00 € gekürzt und eine Darlehensrückforderung i. H. v. 76.900 € festgesetzt. Der tatsächliche Rückforderungsbetrag beim Darlehen betrug 72.716,93 €, da 5.060,00 € an Tilgung vom Markt Bruckmühl zu viel gezahlt und in Abzug gebracht worden sind und 876,93 € an Zinssubventionen noch zum Rückzahlungsbetrag hinzugerechnet werden mussten (76.900,00 € - 5.060,00 € + 876,93 €). Grund für die Kürzung war, dass die Projektsteuerungskosten/Bauherrenkosten (insgesamt: 168.100,00 €) nur i. H. v. 1,3 % der Baukosten (entspricht

 <p>DIE FIGUR-SPEZIALISTEN FÜR FRAUEN</p> <p>Damenfitness Abnehminstitut Bodyforming</p> <p>www.slimmissima.de</p> <div style="border: 2px solid green; border-radius: 50%; padding: 10px; display: inline-block;"> <p>ab 7,99 €</p> <p>wöchentl. inkl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenkurse • Yoga & Zumba • Rollenmassage • Ernährungsberatung • u. v. m. </div>	 <p style="text-align: center; background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px;">VORHER</p>	 <p style="text-align: center; background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px;">NACHHER</p>	<p style="text-align: center; color: white;">JETZT STARTEN – ERST 2024 ZAHLEN!</p> <p style="color: white;">BAD AIBLING Elmosener Straße 34 Tel. 08061 / 939 18 55</p> <p style="color: white;">ROSENHEIM Pichlmayrstraße 7a Tel. 08031 / 352 5075</p>
--	---	--	---

40.138,35 €) als zuwendungsfähig anerkannt worden sind (943.145,99 € - 168.100,00 € + 40.138,35 € = 815.184,34 €). Der Markt Bruckmühl hat somit insgesamt eine Förderung i. H. v. 1.793.400 € erhalten und ein Darlehen i. H. v. 2.119.883,07 € ausbezahlt bekommen. Ab 30.07.2023 werden die Tilgungsraten für die 2. Tranche des Kredites angepasst (von 11.745,00 € auf 10.733,00 €). Die Tilgungen laufen noch bis 2041. Die Fördermaßnahme ist beendet.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.5. Erhalt des Schlussbescheides nach Prüfung des Verwendungsnachweises der Zuwendung DigitalPakt Schule (dBIR) und Auszahlung der Förderung

Der Markt Bruckmühl hat für die Schulen (Grundschule Bruckmühl und Grund- und Mittelschule Heufeld) zur Verbesserung der digitalen Bildungsinfrastruktur folgende 251 Geräte/Ausstattungsgegenstände beschafft und hierfür eine Förderung gem. „DigitalPakt Schule“ (dBIR) erhalten: 110 Arbeitsrechner, 71 Interaktive Displays und 70 Dokumentenkameras. Insgesamt sind Kosten i. H. v. 475.217,41 € entstanden (432.986,83 € für die o.g. Geräte und 42.230,58 € für die Begleitung der Vergabe und Erstellung der Vergabeunterlagen durch eine externe Beratungsfirma). Als Förderhöchstbetrag wurden dem Markt Bruckmühl im Zuwendungsbescheid 335.029,00 € (entspricht 70,5% der Gesamtkosten) festgesetzt, welche vollständig auf dem Konto des Marktes Bruckmühl nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Regierung von Oberbayern eingegangen sind. Der verbleibende Eigenanteil des Marktes Bruckmühl beträgt somit noch 140.188,41 € (entspricht 29,5% der Gesamtkosten). Die Fördermaßnahme ist abgeschlossen.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.6. Dringliche Anordnung zur Gewährung eines Liquiditätszuschusses an die Volkshochschule Bruckmühl e. V.

Per E-Mail vom 20. Juli teilte die Volkshochschule Bruckmühl e. V. mit, dass sie Liquiditätsprobleme hat und um einen über den im Haushaltplan vorgesehen Zuschuss von 30.000,00 € bittet. Da es sich hierbei um einen Zuschuss an einen Verein handelt, der überplanmäßig ausbezahlt werden soll, ist lt. der GeschO des Marktgemeinderates der Marktausschuss oder ggf. der Marktgemeinderat zuständig. Es wurde angefragt, ob die Entscheidung noch vor der nächsten Sitzung am 14.09.2023 getroffen werden könnte, da ansonsten die Gehälter im August nicht rechtzeitig bezahlt werden könnten. Auf Grund der Liquiditätsprobleme der VHS Bruckmühl und der drohenden Zahlungsunfähigkeit konnte die Vergabeentscheidung nicht in einer Marktausschuss oder Gemeinderatsitzung behandelt werden, sodass Herr 1. Bürgermeister Richter am 07.08.2023 folgende dringliche Anordnung nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 Buchstaben d) und g) der aktuellen Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Bruckmühl (GeschO) i. V. m. Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) erließ: Auf Grund des Zuschussantrages der Volkshochschule Bruckmühl e. V. vom 25.07.2023 wird der VHS ein Liquiditätszuschuss in Höhe von 20.000,00 € gewährt. Die Auszahlung soll unverzüglich durch die Marktkasse erfolgen.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.7. Antrag SPD auf Anlegung eines Geh- und Radwegs an der Nordseite des Kreisels Hans-Scheibmaier-Straße

Die SPD-Fraktion beantragt die Anlegung eines Geh- und Radweges an der Nordseite des Kreisels Hans-Scheibmaier-Str. am Schul- und Kita-zentrum Heufeld. Die Verwaltung wurde u. a. mit dem Grunderwerb beauftragt. Der fehlende Lückenschluss zum vorhandenen Gehweg ent-

lang des Kindergartengebäudes (Abtretung eines zwei Meter breiten Grundstücksstreifens) wurde bereits vor Einreichung des Antrages der SPD-Fraktion am 21.04.2023 mit dem Eigentümer des betroffenen Grundstücks beurkundet. Eine größer dimensionierte Abtretung (z. B. 2,50 m) konnte seinerzeit nicht erreicht werden, was erneut am 28.07.2023 eigentümersseits bestätigt wurde. Ob der zwei Meter breite Gehweg nach Errichtung für Radfahrende (voraussichtlich im Jahr 2024) frei gegeben werden kann, entscheidet die Straßenverkehrsbehörde zu gegebener Zeit.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.8. Anfrage MGR Weber auf Hinweis „rechts vor links“ an der Kreuzung Eichenstraße/Schulstraße

Anfrage von Marktgemeinderätin Maria Weber auf die Möglichkeit, an der Kreuzung der Eichenstraße mit der Schulstraße auf das geltende „rechts vor links“ hinzuweisen. Nach Meinung von Frau Weber ist aufgrund des zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommens wegen der neuen Kindertageseinrichtung an der Eichenstraße eine erhöhte Gefahr für Verkehrsunfälle. Im gesamten Bereich von Götting Nord, ab der Kreisstraße RO 13, gilt seit 1986 die Vorfahrtsregel „rechts vor links“. Insbesondere die Kreuzung der Eichenstraße mit der Schulstraße (in der Weiterführung zur Goldbachstraße) ist aufgrund der örtlichen Gegebenheit und nach den Vorgaben der Straßenverkehrs-Ordnung nahezu ein Idealfall für die Verkehrsregel „rechts vor links“. Es macht aus Sicht der Verkehrsbehörde keinen Sinn, auf eine Vorfahrtsregel, die sich seit über 35 Jahren bewährt hat, explizit an einer Kreuzung darauf hinzuweisen. Es würde den Verkehrsteilnehmer nur verunsichern/verwirren, wenn an einer Kreuzung ein Hinweis steht und an den übrigen nicht. Wir sehen also keine Notwendigkeit, ja sogar eine Verwirrung für die Verkehrsteilnehmer, würde man an dieser Kreuzung

ein Hinweisschild aufstellen und lehnen dies als Verkehrsbehörde ab.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.07.2023

Die Sitzungsniederschrift vom 27.07.2023 wurde einstimmig genehmigt.

3. Abriss der Brücke über den Hainerbach (BW42) im Vagenerau Weg zum Schutz der Anlieger vor Hochwasser

Im August 2023 kam es im Hainerbach Mittenkirchen aufgrund von Starkregen wieder einmal zu Hochwasser im Gewässer und zu Überflutung der anliegenden Anwesen im Vagenerau Weg. Im Rahmen der Grundlagenermittlung des Sturzflutrisikomanagements wurde festgestellt, dass die Leistungsfähigkeit des Hainerbachs in Mittenkirchen durch die vorhandene Brücke im Vagenerau Weg stark vermindert wird, was bei

Unser bester
Aral SuperDiesel.
* frostsicher bis -22°C

Jetzt in
Winterqualität:
08062-90570
www.heinritzi.com

HEINRITZI
Wärme & Energie
Wimmerweg 6 - 83052 Bruckmühl

ARAL
Alles super.

einem erneuten Starkregen zur Folge hat, dass die anliegenden Grundstücke wieder überflutet werden. Zur Entschärfung der Situation schlägt die Verwaltung nun den Abriss der Brücke vor. Für den Neubau der Brücke mit erhöhter Durchflussmenge ist ein Grunderwerb notwendig, der derzeit noch nicht umgesetzt ist. Aufgrund dessen wird ein Ersatzbau erst nach erfolgreichen Grunderwerbsverhandlungen angestrebt. Die Erreichbarkeit und Bewirtschaftung der Grundstücke im Vagenerau Weg ohne Brücke wurde im in Zusammenarbeit mit der Verkehrsbehörde geprüft und mit den zuständigen Trägern der öffentlichen Belange abgeklärt. Der Abriss der Brücke wird auf ca. 15.000,00 € geschätzt. Zur Überbrückung der Situation soll für Fußgänger und Radfahrer nach Möglichkeit durch den Bauhof ein prov. Holzsteg errichtet werden.

Wortmeldungen: Anna Wallner, Harald Höschler, Michael Stahuber (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne), Josef Staudt (SPD/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss den Abriss der Brücke über den Hainerbach (BW 42) im Vagenerau Weg zum Schutz der Anlieger vor Hochwasser und beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung eines prov. Fußgängersteges.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

4. Erlass einer Satzung über die Herstellung von KFZ-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen; erneute Behandlung

Bereits in der Marktgemeinderatssitzung vom 25.05.2023 wurde über den Entwurf der Satzung über die Herstellung von KFZ-Stellplätze und Fahrradabstellplätze beraten. Auf Grund der Wortmeldungen in der Sitzung und Besprechungen in der Verwaltung wurden im Satzungsentwurf verschiedene Änderungen vorgenommen. Der genaue Wortlaut der geänderten Satzung ist in der Homepage der Marktgemeinde veröffentlicht. Wortmeldungen:

Harald Höschler, Hubert Maier, Michael Stahuber, Robert Plank, Anna Wallner, Georg Ziegler (CSU/PW), Wolfgang Huber, Kirstin Klein,

Dr. Monika Mager, Stefan Mager (Grüne), Josef Staudt (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss, die vorliegende Satzung über die Herstellung von KFZ-Stellplätzen und Herstellung von Fahrradabstellplätzen des Marktes Bruckmühl, nach Einarbeitung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen, am 01.01.2024 in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

Anmerkung der Redaktion: Der vollständige Satzungstext ist auf der Homepage der Marktgemeinde veröffentlicht.

5. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie Änderung des Flächennutzungsplanes zur Zulassung einer Halle für die Nahwärmeversorgung von Oberholzham im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 255, Gemarkung Holzham, westlich des Ortsteils Oberholzham; Aufstellungs-/Einleitungsbeschlussfassung

Das Grundstück liegt westlich des Ortsteils Oberholzham und grenzt an die Kreisstraße RO 49. Das Grundstück hat eine Fläche von 19.431 m² und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Der Eigentümer des Grundstücks beabsichtigt die Errichtung einer Halle für die Nahwärmeversorgung des Ortsteils Oberholzham. Die Halle soll im nordöstlichen Bereich des Grundstücks mit einer Größe von 35 m x 22 m, einer Wandhöhe von 6,50 m bzw. 7,60 m und einer Firsthöhe von 10 m errichtet werden. Der Antragsteller hat für das Vorhaben bereits einen Vorbescheidsantrag eingereicht, welcher in der Sitzung des Marktausschusses vom 02.03.2023 behandelt wurde. Der Marktausschuss hat das gemeindliche Einvernehmen zum Vorbescheidsantrag erteilt, jedoch ist das Bauvorhaben nach Einschätzung des Landratsamtes aufgrund der fehlenden Privilegierung bauplanungsrechtlich unzulässig, weshalb eine Genehmigung nicht erteilt werden konnte. Der Antragsteller beantragt daher mit Schreiben vom 29.08.2023 die Aufstellung eines Bebauungsplanes, um so die planungsrechtlichen

Voraussetzungen für das Projekt zu schaffen. Rechtliche Beurteilung: Für die Zulassung der geplanten Halle zur Nahwärmeversorgung ist ein Bauleitplanverfahren erforderlich, weshalb die Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig ist. Seitens der Verwaltung wird es als sinnvoll erachtet, hierfür einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen, wie es auch vom Bauwerber beantragt wurde. Durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan können detaillierte Vorgaben getroffen werden, was bei einem reinen Angebots-Bebauungsplan nicht in diesem Umfang möglich ist. Im Durchführungsvertrag eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes könnten z. B. Regelungen zum Betrieb der Anlage getroffen werden. Seitens des Marktgemeinderates ist darüber zu entscheiden, ob die Fläche für die Errichtung einer Nahwärmeversorgung geeignet erscheint und ob ein Bauleitplanverfahren eingeleitet werden soll. Wortmeldungen: Bartholomäus Krapichler, Hubert Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat beschloss gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB auf Antrag vom 29.08.2023 das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 255 der Gemarkung Holzham mit dem Ziel einzuleiten, eine Halle für die Nahwärmeversorgung des Ortsteils Oberholzham zu ermöglichen. Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Nr. 84 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Nahwärmeversorgung Oberholzham“ erhalten. Gleichzeitig beschließt der Marktgemeinderat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur parallel durchzuführenden 24. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan des Marktes Bruckmühl einzuleiten. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der



**Ein Ansprechpartner
für Ihr Projekt.
Ich unterstütze Sie bei
folgenden Leistungen:**



- Planungsleistungen (Lph. 1-8)
- Sanierungskonzepte und Sanierungen im Sakral- und Hochbau
- WEG-Betreuung vom Konzept bis zur Umsetzung
- Beratungsleistungen rund um Ihre Immobilie, auch Denkmalschutz
- Gutachterliche Tätigkeiten
- Vorentwürfe, Entwürfe und Bauanträge als Einzelleistungen

Seit Mitte Oktober 2023 bin ich zudem als **Energie-Effizienz-Experte** bei der DENA gelistet. Sichern Sie sich jetzt einen Termin für Ihren individuellen Sanierungsfahrplan für Wohngebäude oder die Begleitung Ihrer Einzelmaßnahme inkl. Fördermittel-Antragstellung.

www.archityp-architektur.de
Tel.: 08041/4389015
Mobil: 0162/3589720

Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie der Flächennutzungsplanänderung (Planungskosten, Rechtsberatungskosten etc.) zu schließen und einen Vorhaben- und Erschließungsplan abzustimmen. Es ist ein geeignetes Planungsbüro ist mit der Erstellung eines Bebauungsplanentwurfes sowie eines Entwurfes der Flächennutzungsplanänderung zu beauftragen und gleichzeitig ist auf dieser Basis der Entwurf eines Durchführungsvertrages zu erarbeiten. Sowohl der Entwurf der Bebauungsplanunterlagen als auch des Durchführungsvertrages und der Flächennutzungsplanänderung sind dem Marktgemeinderat zur Billigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 für das Gebiet "Am Schwall-West"; Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 a BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschlussfassung

Der Marktgemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 29.06.2023 die Entwurfsunterlagen i. d. F. v. 21.06.2023 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Am Schwall-West“ zum Zwecke der Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gebil-

ligt. Die Verwaltung hat daraufhin die Offenlage und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange vom 17.07.2023 bis einschl. 18.08.2023 durchgeführt. Während der Auslegungsfrist gingen 10 Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Bedenken und Anregungen ein während seitens der Öffentlichkeit keine Äußerung erfolgte. Den Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen galt es nun abzuwägen und die Entwurfsunterlagen ggf. zu ergänzen. Eine Änderung oder Ergänzung der Planung ist daher nicht erforderlich. Wortmeldungen: Kirstin Klein (Grüne), Harald Höschler (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat beschloss den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 81 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Am Schwall-West“ samt zugehöriger Begründung, jeweils in der Fassung vom 21.06.2023, mit den heute beschlossenen redaktionellen Änderungen im Verfahren nach § 13 a BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ausfertigen zu lassen, öffentlich bekannt zu machen und die Verfahrensvermerke anzubringen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

7. Antrag auf eine Tempo 30 Zone für das Siedlungsgebiet Gartenstraße, Menhoferweg und Dr.-Jakob-Staudt-Straße

Der Antrag wurde wegen Erkrankung des Sachbearbeiters abgesetzt.

PAOLO FASINO



**Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)**

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/4219028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de

8. Antrag auf eine Tempo 30 Zone für das Siedlungsgebiet Marienburgstraße, Masurenring und Neißeweg

Der Antrag wurde wegen Erkrankung des Sachbearbeiters abgesetzt.

9. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung und Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl (Kindertageseinrichtungs- und Mittagsverpflegungsgebührensatzung – KitaGS zum 01.09.2023

Die Neufassung der Kindertageseinrichtungs- und Mittagsverpflegungsgebührensatzung – KitaGS wurde aufgrund der Preiserhöhung für das Mittagessen der Frischeküche Holzkirchen gKU in der Sitzung vom 27.07.2023 beschlossen. In § 6 Mittagsverpflegung war für die 2 Tage/Woche ein Betrag von 39,00 € statt 30,00 € angegeben. Dieser Betrag wurde nun korrigiert. Der Marktgemeinderat beschloss die nachfolgende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung und Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl zum 01.09.2023. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung und Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl vom 28.07.2023 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

Anmerkung der Redaktion: Der vollständige Satzungstext ist auf der Homepage der Markt-gemeinde veröffentlicht.

10. Antrag Bündnis 90/Die Grünen auf Errichtung eines Beach-Volleyball-Feldes am Kiesgrubengelände

Mit Mail vom 03.08.2023 stellte die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag auf Errichtung eines Beach-Volleyball-Feldes im Bereich der Baggerseen an der Kieslände. Es handelt sich hierbei um die Wiederaufnahme eines Antrags aus dem Jahr 2022, der vom Marktgemeinderat zurückgestellt wurde. Auf die damalige Stellungnahme der Verwaltung wird verwiesen.

Folgender Beschluss wurde am 30.06.2023 mit einem Abstimmungsergebnis von 22 : 0 gefasst: „Die Entscheidung wird auf den Herbst 2022 verschoben. Zunächst soll eine Sondersitzung zur Weiterentwicklung des Areals (Infrastruktur etc.) nach der Sommerpause stattfinden. Dabei soll über weitere Schritte und die Ausrichtung des Naherholungsgebietes „Höglinger Weiher“ beraten werden“. Wortmeldungen: Harald Höschler, Christian Kastl, Bartholomäus Krapichler, Georg Ziegler (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat beschloss, den Antrag auf Errichtung eines Beach-Volleyball-Feldes im Bereich der Baggerseen an der Kieslände nicht zu befürworten.

Abstimmungsergebnis: 8 : 14

11. Antrag Bündnis 90/Die Grünen zum Aufstellen eines Sammelbehälters für Kronkorken



**Gasthof-Hotel
Zur schönen Aussicht**

Café · Restaurant · Biergarten · Terrasse

**Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier
schon gebucht?**

Wir haben noch Termine frei!

Dienstag und Mittwoch Ruhetag!



Schöne Aussicht 9 • 83620 Kleinhöhenrain
Tel. 0 80 63/86 63 • Fax 0 80 63/86 65
Web: www.zur-schoenen-aussicht.com

am Wertstoffhof und separater Verkauf an einen professionellen Abnehmer

Mit Mail vom 03.08.2023 stellte die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag zum Aufstellen eines Sammelbehälters für Kronkorken am Wertstoffhof mit separatem Verkauf an einem professionellen Abnehmer. Seitens des Landratsamtes Rosenheim, Abfallwirtschaft wurde folgende Stellungnahme abgegeben: Der beabsichtigten Sammlung von Kronkorken auf dem Wertstoffhof Bruckmühl mit eigener Verwertung kann von Seiten des Landkreises Rosenheim nicht zugestimmt werden. Kronkorken sind (Leicht-)Verkaufsverpackungen nach § 3 Abs. 1 VerpackG. In der „Vereinbarung über die Mitbenutzung von Wertstoffhöfen“ zwischen dem Landkreis Rosenheim und den (dualen) Systembetreibern ist u. a. vereinbart, dass der Landkreis betreffend die Sammlung von Leichtverpackungen alles unterlässt, was die Erfassung geringerer Mengen und geringerer Qualitäten bewirken könnte. Stellungnahme der Verwaltung: Bei den in den Presseartikeln genannten Beispielen handelt es sich um private Initiativen. In einem Fall wurde seitens der Gemeinde ein Containerstellplatz auf dem Wertstoffhof zur Verfügung gestellt. In Bruckmühl soll die Aktion seitens der Gemeindeverwaltung/dem Bauhof organisiert und abgewickelt

werden. Dies wäre nur auf einer Fläche außerhalb des Wertstoffhofes möglich. Es erscheint fraglich, ob die entstehenden Kosten in einem vertretbaren Verhältnis zum möglichen Ertrag stehen. Nach Auskunft des Sachgebiets Abfallrecht beim Landratsamt Rosenheim, werden Kronkorken sowohl bei der Entsorgung im Wertstoffhof als auch bei einer Entsorgung über den Restmüll der Wiederverwertung zugeführt. Im Falle einer Umsetzung des Antrags sollte vom Marktgemeinderat festgelegt werden, welcher gemeinnützigen Organisation bzw. welchem Verein die Erlöse aus der Aktion zugutekommen sollen. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Harald Höschler (CSU/PW).

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung,

1. Die Voraussetzungen für die Abgabe der Kronkorken an gemeinschaftlichen Orten (z. B. Schulen, Bücherei) zu prüfen.
2. Die Abwicklung und der Weiterverkauf der Kronkorken soll durch einen ansässigen Verein übernommen werden. Die Verwaltung wird sich hierzu mit den Ortskartellen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 1

12. Antrag Bündnis 90/Die Grünen zum Aufstellen von Glasbehältern mit Deckel an allen

Stefan Walz
FLIESEN • NATURSTEINE
ZUBEHÖR

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus) Tel. 0 80 61/ 39 17 26
 83052 Bruckmühl-Heufeld Mobil 01 75/ 161 46 33

www.walz-fliesen.de

Rast- und Parkbänken im Gemeindegebiet zum Einsammeln von Zigarettenkippen

Mit Mail vom 03.08.2023 stellte die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag, an allen Rast- und Parkbänken im Gemeindegebiet Glasbehälter zum Einsammeln von Zigarettenkippen aufzustellen. Das Sachgebiet Abfallwirtschaft wurde um Stellungnahme bzw. Mitteilung von Erfahrungswerten gebeten. Folgende Antwort wurde erteilt: „Soweit beabsichtigt ist, die Zigarettenkippen zusammen mit dem Restmüll durch den Landkreis Rosenheim kostenpflichtig entsorgen zu lassen, ist dies stofflich gesehen möglich. Die Zigarettenkippen werden beim ZAS in Burgkirchen thermisch verwertet. Bei der Sammlung müsste jedoch ausgeschlossen werden, dass es zu Bränden in den Abfallbehältern kommt“.

Stellungnahme der Verwaltung: Zigarettenkippen müssen über den Restmüll entsorgt werden. Hierfür können die in der Regel neben den gemeindlichen Rast- und Parkbänken vorhandenen Müllbehälter verwendet werden. Wichtig ist ein vollständiges Erlöschen der Kippen vor der Entsorgung. Im Gemeindebereich sind 173

gemeindliche Ruhebänke (ohne Spielplätze) aufgestellt. Auf Spielplätzen herrscht ein generelles Rauchverbot gem. Art. 2 Nr. 2 Buchst. C) i. V. m. Art. 3 Gesundheitsschutzgesetz (GSG). Wer Zigarettenkippen in freier Natur entsorgt, begeht eine Zuwiderhandlung, die mit einem Ordnungswidrigkeitengeld von 20 € belegt werden kann. Zweifelsfrei sind unsachgemäß entsorgte Zigarettenstummel eine Belastung für die Umwelt und auch in Bruckmühl zu beobachten. Eine Sensibilisierung der Bürgerschaft erscheint sinnvoll. Ob das Anbinden von Glasbehältern an Ruhebänken eine zielführende Maßnahme ist, hat der Marktgemeinderat zu entscheiden. Zu bedenken ist, dass Scherben gebrochener Behältnisse auch eine Gefahr darstellen können. Die Organisation der Aktion begleitet von Malwettbewerben o. ä., sowie das Anbringen und Entleeren der Glasbehälter durch den Bauhof bedeuten einen nicht unerheblichen Zeitaufwand. Es wäre zu überlegen, ob durch eine Öffentlichkeitskampagne im Bruckmühler Bürger Bote und beim Internetauftritt des Marktes Bruckmühl eine Sensibilisierung der Raucher mit geringerem Aufwand

Anzeige

Die Vertretung durch einen Rechtsanwalt

In Film- und Fernsehsendungen kann man immer wieder sehen, dass Eheleute sich von einem gemeinsamen Anwalt im Scheidungsverfahren vertreten lassen, der dann auch noch widerstreitende Interessen vertritt oder nach dem Wegfall eines Ehegatten den anderen weiterhin als Mandanten behält. Dies ist nach der Gesetzeslage nicht zulässig. Ein Rechtsanwalt ist ein Interessenvertreter, und auch in Scheidungsverfahren stehen sich in den allermeisten Fällen widerstreitende Interessen gegenüber. Jeder Ehegatte will bei der Trennung für sich das Beste herausholen, sei es im Unterhalt, im Versorgungsaus-

gleich oder im Zugewinnausgleich. Daher ist es gesetzlich verboten, dass ein Anwalt beide Eheleute vertritt, wenn sich unterschiedliche Interessen gegenüberstehen. Meistens verfolgen die Trennungswilligen mit der Beauftragung eines gemeinsamen Anwalts Sparsamkeitsgründe, die allerdings ins Gegenteil umschlagen können, wenn der gemeinsame Anwalt im Laufe der Zeit feststellen sollte, dass widerstreitende Interessen zu vertreten sind. Dann müsste er beide Mandanten nach Hause schicken, wodurch dann möglicherweise drei Anwälte beauftragt werden müssten.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62/7 94 32*

erfolgen kann. Ggf. können an besonders problematischen Orten vereinzelt Aschenbecher an den gemeindlichen Abfallbehältern angebracht werden. Wortmeldungen: Wolfgang Huber, Dr. Monika Mager, Kirstin Klein (Grüne), Anna Wallner, Bartholomäus Krapichler, Harald Höschler, Hubert Maier (CSU/PW), Maria Weber (OLB), Josef Staudt, Konrad Hammerl (SPD/PU).

Beschluss:

Der Antragsteller bat darum, seinen Antrag bis zum Ende der Testphase zu vertagen.

1. Die Testphase soll mit geeigneten Edelstahlbehältern bei „auffälligen“ Bänken durchgeführt werden. Marktgemeinderatsmitglied Dr. Monika Mager arbeitet der Verwaltung entsprechende Standorte zu.
2. Die Verwaltung prüft die Kosten für Abfallimer mit integriertem Ascher.
3. Die Verwaltung informiert sich beim Landkreis Ebersberg zu den Erfahrungen und der Umsetzung.
4. Marktgemeinderatsmitglied Kirstin Klein wird beim Stadtmarketing anfragen, ob Taschen-Ascher als Merchandise beschafft werden können.

Das Ergebnis ist dann in einer der folgenden Sitzungen des Marktgemeinderates bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

13. Nachträgliche Genehmigung des Vertragsabschlusses mit der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e. V. über die Trägerschaft

der schulischen Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen Bruckmühl und Götting ab dem 01.09.2023

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.02.2023 folgenden Beschluss gefasst: „Der Marktgemeinderat beschließt, die Umwandlung der Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung an der Justus-von-Liebig-Grundschule in eine Offene Ganztageschule zu befürworten und zu genehmigen. Die dadurch entstehenden, über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die nicht genau beziffert werden können, werden insoweit genehmigt. Herr 1. Bürgermeister Richter wird ermächtigt, alle nötigen Verträge und Vereinbarungen zu schließen.“ Da bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023 ein gemeinsamer Vertrag mit der Arbeiterwohlfahrt für die Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung in Bruckmühl mit Götting und Heufeld bestand, musste dieser auf Grund der ab dem Schuljahr 2023/2024 unterschiedlichen Betreuungsangebote (Bruckmühl mit Götting unverändert weiterhin Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung; in Heufeld die offene Ganztageschule) in zwei separate Verträge aufgeteilt werden. Die beiliegenden Verträge wurden im August 2023 geschlossen und nachträglich der Rechtsaufsicht im LRA Rosenheim zur Genehmigung vorgelegt. Gegen die Verträge bestehen lt. der Rechtsaufsicht keine Bedenken und die Genehmigung wurde in Aussicht gestellt. Die Rechtsaufsicht erachtet jedoch den neuen Vertrag über die Trägerschaft der schulischen Nachmit-

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

**Planungsbüro
HUBERT WINKLER**

staatl. geprüfter Bautechniker



Haupoldstr. 15
83052 Bruckmühl - Kirchdorf

Tel.: 080 62/80 48 88
Fax 080 62/80 48 87
winkler-hubert@t-online.de

tagsbetreuung in Bruckmühl und Götting nicht vom damaligen Beschluss abgedeckt, da dieser sich nur auf die offene Ganztagschule in Heufeld beziehe. Insoweit muss der Beschluss für diesen Vertrag nachgeholt werden.

Der Marktgemeinderat beschloss den beiliegenden Vertrag über die Trägerschaft der schulischen Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen Bruckmühl und Götting mit der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim zum 01.09.2023 nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

14. Abberufung und Ernennung der gemeindlichen Kassenverwalterin

Nach Art. 100 Abs. 2 der Bayer. Gemeindeordnung hat jede Gemeinde eine/n Kassenverwalter/in zu bestellen. Nach dem internen Stellenwechsel der bisherigen Kassenverwalterin, Frau Elisabeth Ellmayer, zum 31.07.2023 ins gemeindliche Archiv sollte folgerichtig Frau Ellmayer von der Kassenleitung abberufen werden. Entsprechend des Gemeinderatbeschlusses vom 29.06.2023 übernahm Frau Lisa Bonetsmüller zum 01.08.2023 die Tätigkeiten der Kassenleiterin und sollte somit zur Kassenverwalterin ernannt werden. Ihre Stellvertreterin bleibt wie bisher Frau Beate Zirngast.

Der Marktgemeinderat beschloss, Frau Ellmayer zum 31.07.2023 als Kassenleiterin abzuberufen und Frau Bonetsmüller zum 01.08.2023 als Kassenleiterin zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

15. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Offenen Jugendarbeit unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e. V.

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e. V. legte für die Offene Jugendarbeit in Bruckmühl die Jahresrechnung 2022 mit einem entstandenen Defizit i. H. v. 107.227,55 € vor. Diese wurde seitens der Verwaltung geprüft und noch offene Frage mit der Arbeiterwohlfahrt besprochen und geklärt. Geplant wurde von der Arbeiterwohlfahrt mit einem Defizit i. H. v. 132.289 €, welches vom Marktausschuss in seiner Sitzung am 10.03.2022 genehmigt wurde. Vereinbarungsgemäß wurde bereits eine Abschlagszahlung in Höhe von 50% des o.g. geplanten Defizites i. H. v. 66.144,50 € getätigt. Das noch zu zahlende Defizit beläuft sich somit auf 41.083,05 €. Vom Landkreis Rosenheim hat der Markt Bruckmühl wie jedes Jahr eine Personalkostenförderung in Höhe von 1/3 der zuschussfähigen Personalkosten (2022: 31.123,47 €) erhalten. Der Marktgemeinderat genehmigte die Jahresrechnung 2022 für die Offene Jugendarbeit in Bruckmühl (Standort: Heufeld und Bruckmühl) mit einem entstandenen Defizit i. H. v. 107.227,55 €.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

16. Jahresrechnung 2021; Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung

Die örtliche Rechnungsprüfung des Jahres 2021 fand am 31.05.2022, am 06.09.2022

Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
PLANK**
GmbH & Co. KG

83052 Bruckmühl ■ Tel. 0 80 62 / 13 03



www.elektro-plank.de

sowie am 09.05.2023 durch den gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschuss statt. Der neue Ausschussvorsitzende, Herr Georg Ziegler, machte in der Sitzung nähere Ausführungen zu den einzelnen Prüfpunkten. Folgende Beschlüsse ergingen zur Weitergabe an den Marktgemeinderat: – Der Rechnungsprüfungsausschuss weist auf das Sonderproblem der über lange Zeiträume angesammelten Mehrarbeitsstunden von zwei Mitarbeitern hin und regt dringend eine einvernehmliche Lösung in Form einer Vereinbarung zur Auflösung der bislang angelaufenen Mehrarbeitsstundenkonten an. – Der Rechnungsprüfungsausschuss dankt Herrn Zehetmaier für die Vorstellung des Sachverhalts und empfiehlt einstimmig, im Programm „Kolibri“ nicht mehr weiter zu arbeiten. – Bei der Waldversicherung empfiehlt das Gremium der Verwaltung, die Daten um die weiteren Flurstücke zu aktualisieren und den Versicherungsschutz mit Hinblick auf künftige

Schadensereignisse unbedingt beizubehalten. – Der Rechnungsprüfungsausschuss dankt für den Bericht und beschließt, dass die Vermögenserfassung wie bisher weiterverfolgt wird. Die Fokussierung solle aber nicht weiter intensiviert werden, sondern das laufende Vermögen weiterhin aktuell erfasst werden. Zusätzlich bietet das Gremium den Kämmerer in Erfahrung zu bringen, welche Möglichkeiten der Digitalisierung von Altakten es gibt und welche Kosten dafür anfallen. Wortmeldungen:

Konrad Hammerl, Josef Staudt (SPD/PU), Harald Höschler (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen billigend zur Kenntnis und beschloss, dass die Empfehlung bzw. aufgezeigten Vorgehensweisen des Rechnungsprüfungsausschusses von der Verwaltung umzusetzen sind.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

17. Jahresrechnung 2022; Vorlage des Rechenschaftsberichtes

Nach Art. 102 Abs. 2 der Bayer. Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat vorzulegen. Dies geschieht in Form eines Rechenschaftsberichtes. Leider geschieht dies für 2022 nicht fristgerecht. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Der Rechenschaftsbericht sowie das vollumfängliche Zahlenwerk zur Jahresrechnung 2022 stehen auf Grund des Seitenumfanges lediglich im Ratsinformationssystem zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Marktgemeinderat nahm den Rechenschaftsbericht 2022, der von Kämmerer Lindner vorgetragen und erläutert wurde, billigend zur Kenntnis. Gleichzeitig genehmigte der Marktgemeinderat die entstandenen Haushaltsüberschreitungen, soweit deren Genehmigung nicht bereits im Einzelfall erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

Johann Baumann



OPTIK

ERNST

Brillen • Kontaktlinsen • Sehberatung

▶ Kostenloser Computersehtest!

Die Geschenkidee:

Gutscheine für Brillen & Kontaktlinsen



Optik Ernst · Michael Lang GmbH · Bahnhofstraße 16 · 83052 Bruckmühl
Tel. 08062/3727 · info@optikernst.com · www.optikernst.com

Aus dem Marktausschuss – Sitzung vom 14. September 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktausschusssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Donnerstag, 14. September 2023 um 17:30 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktausschusses:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1.1. Erweiterung einer ortsfesten Funkanlage

Die Telefonica Germany GmbH & Co. OHG teilte mit Schreiben vom 25.07.2023 mit, dass am Standort Gewerbepark BWB Gebäude 29, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, die Infrastruktur für mobiles Breitband modernisiert wird und dazu der Standort um eine 5G-Sendeanlage erweitert wird. Mit dieser Anlage werden künftig für mobile Telefon- und Breitbanddienste in den entsprechenden Technologien (GSM, LTE, 5G) bedarfsorientiert die Frequenzen aus der von der Bundesnetzagentur zugeteilten Spektrum von 700 MHz bis 3600 MHz eingesetzt. Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

1.2. Kulturmühle.

An der Hebeanlage Kulturmühle ist ein Schaden entstanden. Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

1.3. Kindergartenbauten

Am 23.09.23 erfolgt eine Besichtigung der Kindergartenbauten Götting und Rösnerwiese durch den Marktgemeinderat.

Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.07.2023

Die Sitzungsniederschrift vom 25.07.2023 wurde einstimmig genehmigt.

3. Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg weitergeleiteten Bauanträge

Die Bürowegliste zur oben genannten Marktausschusssitzung wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

4. Friedhof Hinrichsseggen, Sanierung der Aussegnungshalle; mit Erneuerung der Überdachung, Neubau eines Nebengebäudes und eines Gedenk pavillon – Mehrkosten/Bauzeitverschiebung aktualisierte Kostenberechnung

Die Maßnahme wurde mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 24.11.2022 mit Gesamtkosten von 1.365.000,00 € zur Umsetzung freigegeben. Im Zuge einer Kostenaktualisierung wurde festgestellt, dass auslöset durch den Wechsel eines Fachplaners sich die Kosten im Bereich HLS um ca. 90.000,00 € auf 1.455.00,00 € erhöht haben. Auch der Prozess bis zur Erlangung der Baugenehmigung gestal-

tete sich langwieriger als angenommen. Im April wurde der Bauantrag eingereicht. Im Mai wurde ein Gutachten bzgl. dem möglichen Vorkommen geschützter Arten (Fledermäuse etc.) von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) gefordert. Erst Ende Juli 2023 wurde die Baugenehmigung durch das Landratsamt Rosenheim erteilt. Daher wird aller Voraussicht nach erst im 4. Quartal mit den Ausschreibungen begonnen werden können, womit sich der Baubeginn ins 1. Quartal 2024 verschiebt. Die Verwaltung empfiehlt, die Mehrkosten zu billigen und die Umsetzung der Maßnahme wie geplant durchzuführen. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne),

Hubert Maier, Michael Stahuber (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktausschuss beauftragt auf Antrag von Wolfgang Huber die Verwaltung, dass geprüft werden soll, wie hoch die Mehrkosten für eine Regenwassernutzungsanlage sind und was der Anschluss kosten würde. Auch soll der aktuelle Wasserverbrauch ermittelt werden. Die Daten sollen in einer der nächsten Sitzungen vor Umsetzung der Maßnahmen vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

Der Marktausschuss billigte die Mehrkosten und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme wie geplant durchzuführen; für das HH-Jahr 2024 sind entsprechende Mittel vorzusehen (Haushaltsübertrag).

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

5. Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von geförderten Sozialwohnungen, Stellplätzen und Tiefgarage auf dem Grundstück Am Sportplatz 3, 83052 Bruckmühl, OT Heufeld, Fl. Nr. 3109/1-Teilfläche, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller will mit dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von geförderten Sozialwohnungen, Stellplätzen sowie einer Tiefgarage auf dem Grundstück die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit prüfen lassen. Das Grundstück soll geteilt werden. Das Bauvorhaben soll südlich des bestehenden

Sportheimes auf einer Fläche von ca. 1 372 m² entstehen. Es sind zwei Mehrfamilienhäuser mit einer Länge von ca. 26 m und einer Breite von 11,90 m geplant. Die Wandhöhe soll 6,50 m und die Firsthöhe soll 9,66 m betragen. Es sind zwei Vollgeschosse mit zusätzlichem DG geplant. Das Satteldach soll im östlichen Bereich jeweils mit einer Dachgaube ausgeführt werden. Im östlichen Bereich des Grundstücks sollen 6 oberirdische Stellplätze entstehen, die übrigen Stellplätze sollen in der Tiefgarage Platz finden. Die Tiefgaragenzufahrt soll im südöstlichen Bereich des Grundstücks entstehen. Das Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, weshalb sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB -Innenbereich- beurteilt. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§34 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet. In der Nachbarschaft befindet sich mit dem Sportheim bereits ein Gebäude mit einer ähnlichen überbauten Grundstücksfläche. Die geplante Wandhöhe von 6,50 m und die geplante Firsthöhe von 9,67 m ist um einiges geringer als das bestehende Gebäude in der Nähe des Bauvorhabens an der Justus-von-Liebig-Straße 13 mit einer Wandhöhe von 8,05 m und einer Firsthöhe von 11,15 m. Nach Ansicht des Landratsamtes Rosenheim fügt sich das Bauvorhaben in die nähere Umgebung ein und es gibt keine Einwände zu der aktuellen Planung. Aufgrund der Nähe des Bauvorhabens zur nördlich gelegenen Sportanlage empfiehlt die Verwaltung, die Abteilung Immissionsschutz am Verfahren zu beteiligen. Das Vorhaben fügt sich aus Sicht der Verwaltung in die nähere Umgebung ein. Die Erschließung für Wasser, Abwasser und die

wegemäßige Erschließung sind gesichert. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Christian Kastl, Michael Stahuber (CSU/PW).

Der Marktausschuss beschloss auf Antrag von Christian Kastl, dass der Tagesordnungspunkt zurückgestellt wird. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, ein Gespräch mit dem Bauwerber zu führen, um die gemeindlichen Planungen vorzustellen und eine Lösung zu finden, durch die diese Planungen und die Rechte und Interessen des Sportvereins nicht beeinträchtigt werden. Sollte eine rechtssichere Lösung durch die Verwaltung und dem Erbbaurechtsnehmer und Bauwerber gefunden werden, wird die Verwaltung ermächtigt, den Antrag mit einem erteilten Einvernehmen auf dem Büroweg weiterzuleiten. Sollte in der Kürze der Zeit keine rechtssichere Lösung gefunden werden wird der Antrag dem Marktausschuss erneut zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 2

6. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Vierspanners mit Carport auf dem Grundstück Breitensteinstraße 3 und 5, 83052 Bruckmühl, OT Götting, Fl. Nr. 179, Gem. Götting

Der Antragsteller möchte mit dem Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Vierspanners mit Carport auf dem Grundstück die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit prüfen lassen. Das Grundstück weist eine Größe von 1 035 qm auf. Der Vierspänner ist mit einer Länge von 25,94 m und einer Breite von 11,99 m geplant. Das Dach soll als Satteldach mit Dachgauben ausgeführt werden. Die Wandhöhe soll 6,50 m betragen, die Firsthöhe soll 9,69 m betragen. Im Osten zur Breitensteinstraße hin, sind vier Carports sowie vier offene Stellplätze geplant. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 „Götting Nord“ vom 25.06.1991. Grundsätzlich kann für ein Bauvorhaben, das die Festsetzungen des Bebauungsplanes einhält, das sogenannte Ge-



Doriath

Orthopädieschuhtechnik

Irlachstraße 6 | 83043 Bad Aibling

Tel. 0 80 61 / 3 45 10 63

www.orthopaedie-doriath.de

Dienstag + Donnerstag: 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00

– 17.30 Uhr | Mittwoch + Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten Termine nach Vereinbarung.

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d

Gut eingeführte **Orthopädie Werkstatt in Bad Aibling** sucht zweite Hand zur Entlastung des Inhabers.

Krisensicherer, interessanter Arbeitsplatz. Arbeitsbereiche nach Absprache. Festanstellung mit mind. 20 Std/Woche.

Voraussetzung: Handwerkliches Geschick, gerne ausgebildeter Schuhmacher (kein Muss).

E-Mail an: info@orthopaedie-doriath.de

nehmungsfreistellungsverfahren durchgeführt werden. Da in dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid die Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht eingehalten werden, ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt worden. Es soll die Kniestockhöhe von 40 cm auf 65 cm erhöht werden. Die Geschossflächenzahl soll nicht wie vom Bebauungsplan zugelassen 0,45 betragen, sondern ist mit 0,60 geplant. Die Carports sollen mit einem Pultdach entstehen. Sie sollen nicht im vorgegebenen Baufenster für Garagen errichtet werden, sondern im östlichen Bereich des Grundstückes Richtung Breitensteinstraße. Die angegebenen Festsetzungen können mit der Planung nicht eingehalten werden. In der Vergangenheit mussten für solche Vorhaben ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden. Die Verordnung zur bauplanungsrechtlichen Bestimmung von Gebieten mit einem angespannten Wohnungsmarkt (Gebietsbestimmungsverordnung Bau – GbestV-Bau) ermöglicht durch die Ermächtigung des § 201a Satz 1 BauGB und dem § 31 Abs. 3 Satz 1 BauGB Gemeinden in einem Gebiet mit einem angespannten Wohnungsmarkt im Einzelfall von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit zu werden, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Der Markt Bruckmühl wird in der Anlage (zu § 1) der Verordnung zur bauplanungsrechtlichen Bestimmung von Gebieten mit einem angespannten Wohnungsmarkt aufgeführt. Da bei der geplanten Bebauung die Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden sollen und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist, kann aus Sicht der Verwaltung dem Antrag auf Vorbescheid zugestimmt werden. Ebenso kann aus Sicht der Verwaltung den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebau-

ungsplanes zugestimmt werden. Wortmeldungen: Richard Linke (OLB).

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Vierspänners mit Carport zu erteilen, da das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig ist. Das gemeindliche Einvernehmen zu den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird erteilt. Abstimmungsergebnis: 10 : 0

7. Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung von zwei Wohnpavillons für die Unterbringung von Asylbewerbern in der Nähe zur Wernher-von-Braun-Straße, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3447, Gem. Bruckmühl

Auf dem Grundstück, welches sich östlich der Wernher-von-Braun-Straße befindet, sollen zwei Wohnpavillons für die Unterbringung von Asylbewerbern errichtet werden. In den beiden Wohnpavillons sollen bis zu 104 Personen untergebracht werden. Die Gebäude sollen mit einer Länge von ca. 30,00 m und einer Breite von 14,56 m errichtet werden. Das Gebäude 1 soll dreistöckig mit einem Pultdach ausgeführt werden. Das Gebäude 2 ist zweistöckig mit Satteldach geplant. Bei dem Vorhaben handelt es sich um einen Sonderbau nach Art. 2 Abs. 4 Nr. 11 BayBO. Das Einvernehmen der Gemeinde ist nach § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen, wenn das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig ist. Das Vorhaben liegt im Außenbereich gem. § 35 BauGB. Nachdem es sich nicht um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB handelt, beurteilt sich seine Zulässigkeit nach § 35 Abs. 2 BauGB. Nach § 35 Abs. 2 BauGB können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn öffentlichen Belange nicht beeinträchtigt werden und die Erschließung gesichert ist. Vorliegend widerspricht das Vorhaben dem Flächennutzungsplan, der für den maßgeblichen Bereich Fläche für Landwirtschaft darstellt (§ 35 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB), es beeinträchtigt die natürliche Eigenart der Landschaft (§ 35

Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 BauGB) und es besteht die Gefahr des Entstehens einer Splittersiedlung (§ 35 Abs. 3 Satz 1 Nr. 7 BauGB). Nach § 246 Abs. 9 BauGB gilt bis zum Ablauf des 31.12.2024 die Rechtsfolge des § 35 Abs. 4 Satz 1 BauGB für Vorhaben entsprechend, die der Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden dienen, wenn das Vorhaben im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit nach § 30 Abs. 1 oder § 34 BauGB zu beurteilenden bebauten Flächen innerhalb des Siedlungsbereichs erfolgen soll. Nach Einschätzung des Landratsamtes Rosenheim befindet sich das Vorhaben in unmittelbarem baulichen Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 40 Gewerbegebiet „Obere Eichpold“ des Marktes Bruckmühl. Die Rechtsfolge des § 35 Abs. 4 Satz 1 BauGB gilt daher für Vorhaben, die der Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden dienen, entsprechend. Dem Bauvorhaben können folglich die in § 35 Abs. 4 Satz 1 BauGB genannten

öffentlichen Belange nicht entgegengehalten werden. Weitere öffentliche Belange werden durch das Bauvorhaben nicht beeinträchtigt. Das Bauvorhaben wäre folglich auch im Außenbereich bauplanungsrechtlich zulässig. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Bauvorhaben zugestimmt werden. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Josef Staudt (SPD/PU), Hubert Maier, Harald Höschler (CSU/PW).

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag zur Errichtung von zwei Wohnpavillons für die Unterbringung von Asylbewerbern zu erteilen. Der Marktausschuss stellt auf Antrag von Harald Höschler außerdem die dringende Bitte an den Landkreis Rosenheim, dass sämtliche Turnhallen im Gemeindegebiet zügig von einer Belegung freigemacht werden, um diese den Schülern wieder für den Sportunterricht zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Großer Christbaumverkauf

in Bruckmühl
Sonnenwiechser
Straße 26

.....
ab 7. Dezember
von 10.00 – 17.00 Uhr
.....

Nord-
manntannen
garantiert
aus bayrischen
Beständen

8. Antrag auf Verlängerung der immissionsrechtlichen Genehmigung zur Errichtung eines Zwischenlagers zur zeitweiligen Lagerung von Kies und kieshaltigem Bodenaushub von verschiedenen Baustellen auf den Grundstücken Zur Kieslände 9, 83052 Bruckmühl, Fl. Nrn. 734/3, 734/6 und 734/7, Gemarkung Bruckmühl

Bereits in der Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusssitzung vom 12.03.2020 wurde das gemeindliche Einvernehmen für den immissionsrechtlichen Antrag erteilt. Der Antragsteller erhielt daraufhin eine befristete Genehmigung bis 31.08.2023. Nun ging am 10.08.2023 ein Antrag auf Verlängerung der immissionsrechtlichen Genehmigung um fünf Jahre beim Markt Bruckmühl ein.

Es wird weiterhin beabsichtigt, an zwei bestehenden Standorten im Kiesgrubengelände Högling-Noderwiechs, nahe ihrer betrieblichen Kiesaufbereitungsanlagen, auf betriebseigenen Flächen Kies und kieshaltigen Bodenaushub zwischenzulagern und beantragt, diese Lagerflächen befristet auf fünf weitere Jahre zuzulassen. Der östliche Standort befindet sich am nordöstlichen Rand des betriebseigenen Grundstücks Fl. Nr. 734/3, innerhalb des im Bebauungsplan Nr. 19 für das „Kiesgrubengelände“ ausgewiesenen Sondergebietes, in welchem u. a. Lagerflächen für Kies- und Sandprodukte zulässig sind. Der westliche Standort liegt am Nordrand der betriebseigenen Grundstücke Fl. Nrn. 734/6 und 734/7 sowie auf einem Teilbereich der ehemaligen Wegefläche Fl. Nr. 735 (Eigentümer: Markt Bruckmühl). Die Antragstellerin hat bzgl. letzterer Teilfläche seitens des Marktes die Erlaubnis, den dort vorhandenen Kies auszubeuten, was bisher aber nur im sog. Trockenabbau geschehen ist. Der Bebauungsplan Nr. 19 sieht in seiner derzeit gültigen Fassung der 6. Änderung im Bereich dieses westlichen Kieslagerplatzes künftig die Herstellung einer Wasserfläche vor, die nach Süden hin in den dort vorgesehenen Flachwasser- und Badeuferbereich übergehen soll.

Insofern ist zumindest für diesen Standort eine befristete Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Nachdem beim geplanten östlichen Lagerplatz zwar bebauungsplangemäß die Lagerung von Kies- und Sandprodukten, nicht aber von Rohkies oder kieshaltigem Bodenaushub, zulässig ist, wird seitens des Landratsamtes auch insofern die Notwendigkeit der Erteilung einer Befreiung gesehen. Aus Sicht der Verwaltung steht der Erteilung des Einvernehmens zur Verlängerung der bereits bestehenden Zwischenlagerplätze und der damit verbunden notwendigen, befristeten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 19 „Kiesgrubengelände“ nichts im Wege. Sollte das Landratsamt als Genehmigungs- und Fachbehörde für Immissions- und Wasserrecht im Zuge des Genehmigungsverfahrens Auflagen für erforderlich erachten, welche die Einhaltung der jeweiligen Vorschriften gewährleisten, steht dem von Seiten des Marktes Bruckmühl nichts entgegen. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Hubert Maier (CSU/PW).

Für die befristete Verlängerung der immissionsrechtlichen Genehmigung zur Errichtung eines Zwischenlagers zur zeitweiligen Lagerung von Kies und kieshaltigem Bodenaushub von verschiedenen Baustellen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Den für die Genehmigung erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 19 „Kiesgrubengelände“ wird zugestimmt. Das Landratsamt wird gebeten, die Genehmigung für den Betrieb der Lagerflächen für den beantragten Zweck wie beantragt auf die Dauer von 5 Jahren zu befristen, die Fl. Nr. 735/T insoweit einzubeziehen und, soweit spezialgesetzlich erforderlich, die notwendigen Auflagen im Genehmigungsbescheid zu verankern.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

9. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ zur Zulassung von 2 Doppelhäusern und 1 Einfamilienhaus mit Garagen und Carports im Bereich

der Grundstücke Fl. Nr. 4706 und 4707, Gemarkung Bruckmühl, Heimatweg 20

In der Sitzung des Marktausschusses vom 25.07.2023 wurde bereits ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes zur Zulassung von 2 Doppelhäusern und 2 Einfamilienhäusern mit Garagen im Bereich der beiden Grundstücke behandelt, welcher zurückgestellt wurde. Der Antragsteller hat die Planung überarbeitet und mit Schreiben vom 11.08.2023 eine geänderte Planung eingereicht. Die bestehende Doppelhaushälfte Heimatweg 20 soll nun erhalten werden. Die Zufahrt am Heimatweg wurde auf eine Breite von 5,25 m verbreitert, um einen Begegnungsverkehr von PKWs zu ermöglichen. Des Weiteren wurde die Zufahrt zu dem südlichen Einfamilienhaus auf eine Breite von 3,40 m erweitert. Die Zufahrt des Doppelhauses (Haus 3 und 4) wurde auf Breite von 5,75 m aufgeweitet und der östliche Stellplatz wurde nach Süden verschoben, um eine Wendemöglichkeit zu schaffen. Die Abmessungen der Gebäude entsprechen der damaligen Planung und wurden nicht verändert. Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich. Wortmel-

dungen: Christian Kastl, Harald Höschler, Hubert Maier (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne). Der Marktausschuss beschloss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur 118. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 4706 und 4707 der Gemarkung Bruckmühl wie beantragt einzuleiten und im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen. Gleichzeitig billigt der Marktausschuss den von der gemeindlichen Bauverwaltung zu fertigenden Entwurf eines Änderungsplanes samt Begründung. Vor Einleitung des Änderungsverfahrens ist mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Übernahme der durch die Änderung der Bauleitplanung verursachten Kosten, welche mit 500,00 € festgesetzt werden, zu schließen. Das Bebauungsplanänderungsverfahren ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist. Abstimmungsergebnis: 11 : 0

10. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ zur Erweiterung der bestehenden Doppelhaushälfte im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 4706/4, Gemarkung Bruckmühl, Böhmerwaldweg 33
Das Grundstück weist eine Fläche von 679 m² auf und ist derzeit mit einer Doppelhaus-

Heben Sie mit uns ab!

DAS PERFEKTE GESCHENK FÜR IHRE LIEBSTEN!



Die Geschenkidee für Weihnachten!



Buchen Sie Ihre Ballonfahrt im Voralpenland bei den Piloten von Blue Planet.

Blue Planet bürgt für Qualität und Sicherheit seit 30 Jahren!

Blue Planet Ballooning & Fireworks GmbH
Braunautal 9, 85625 Berganger

0 80 93 / 90 22 65
www.blueplanet-ballooning.de

hälfte bebaut. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“. Mit Schreiben vom 16.08.2023 wird beantragt, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass ein ostseitiger Anbau an der bestehenden Doppelhaushälfte sowie der Neubau einer Garage ermöglicht werden.

Der Anbau ist eingeschossig mit einer Breite von 6,02 m und einer Länge von 11,06 m sowie mit einem Walmdach geplant. Östlich daran anschließend soll eine Garage mit einer Breite von 3,63 m und einer Länge von 8,99 m mit Pultdach errichtet werden. Im Hinblick auf die Größe des Grundstücks ist eine Nachverdichtung aus Sicht der Verwaltung städtebaulich vertretbar. Die beantragten Grundflächen liegen in einem für Wohngebiet in Bruckmühl üblichen Bereich und auch die Dachform des Anbaus sowie der Garage ist aus Sicht der Verwaltung vertretbar. Da es sich um ein Doppelhaus han-

delt, sollte auch die westliche Haushälfte vom Änderungsbereich erfasst werden. Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich. Wortmeldungen: Christian Kastl, Harald Höschler, Michael Stahuber, Hubert Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber (Grüne).: Der Marktausschuss beschloss, das Verfahren zur 119. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 4706/4 und 4706/1 der Gemarkung Bruckmühl nicht wie beantragt einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 0 : 11

Der Marktausschluss beschloss, dass bei einer entsprechenden Straßengrundabtretung auf die Länge der Zufahrtsstraße um 50 cm und einer Neuorientierung der Stellplätze eine wie gewünschte Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans in Aussicht gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

11. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Götting-Nord“ zur Zulassung eines Mehrfamilienhauses im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 107/3 und 107/4, Gemarkung Götting, Am Bach 30/30A

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 01.12.2022 wurde bereits ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes zur Zulassung einer Erweiterung der beiden Doppelhaushälften im Bereich der Grundstücke behandelt, welcher jedoch abgelehnt wurde. Die beiden Eigentümer haben Ihre Planungen überarbeitet und mit Schreiben vom 27.07.2023 erneut einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes eingereicht.

Es sollen nach wie vor 3 Wohneinheiten je Haushälfte geschaffen werden. Ebenso soll, wie ursprünglich geplant, das Dach von bisher 6,40 m Wandhöhe auf 6,70 m angehoben werden.

Praxis für ERGO THERAPIE
SEBASTIAN MAYER

Neurologie | Pädiatrie
Handtherapie | Hausbesuche

Praxis für Ergotherapie Sebastian Mayer
Göttinger Straße 9
83052 Bruckmühl
Mobil: 01 70 / 593 59 21
E-Mail: s.mayer-ergo@gmx.de

Termine flexibel nach Vereinbarung!

Das Gebäude ist mit einer Größe von 31,39 m x 10,50 m geplant, wobei bei der östlichen Haus-hälfte ein Rücksprung mit einer Breite von 2,75 m für die Terrasse und Balkon vorgesehen ist, sodass die Länge der Südfassade gegenüber der damaligen Planung verringert wurde. Zu-dem wurde die Anordnung der Stellplätze geän-dert und es ist geplant, einen Teilbereich der be-stehenden Zufahrt zurückzubauen, um Flächen zu entsiegeln. Die notwendigen Grundflächen konnten hierdurch gegenüber der damaligen Planung reduziert werden. Die evtl. Bebauungs-planänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfah-ren durchgeführt werden. Ein ökologischer Aus-gleich ist somit nicht erforderlich. Wortmeldun-gen: Christian Kastl (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne). Der Marktausschuss beschloss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur Änderung des Bebauungs-

planes Nr. 29 mit integriertem Grünordnungs-plan für das Gebiet „Götting-Nord“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 107/3 und 107/4 der Gemarkung Götting wie beantragt einzuleiten und im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen. Gleichzeitig billigt er den von der gemeindlichen Bauverwaltung zu fertigenden Entwurf eines Änderungsplanes samt Begründung. Das Verfahren ist mit der 42. Änderung für das südliche Straßenteilstück der Goldbachstraße zusammenzufassen. Vor Einleitung des Änderungsverfahrens ist mit den Antragstellern ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Übernahme der durch die Änderung der Bauleitplanung verursachten Kosten, welche mit insgesamt 500,00 € festgesetzt werden, zu schließen. Das Bebauungsplanänderungs-verfahren ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist. Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Johann Baumann

Dürfen wir uns vorstellen: Wir sind das KletterZ' in Weyarn!

KLETTERRZ'

Kletter- & Boulderzentrum
Weyarn / Leifheit-Halle



Bei uns seid ihr richtig – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – wenn ihr **Spaß am Klettern und Bouldern** habt und einfach eine schöne Zeit verbringen möchtet. Wir bieten zahlreiche **Kletterkurse in allen Altersstufen** an. Kinder haben die Möglichkeit bei uns ihren **Geburtstag zu feiern**. In den Ferien wird ein **spannendes Ferienprogramm** angeboten.

Alle Kletterer und Boulderer sind bei uns herzlich willkommen, es erwartet euch eine große Kletterhalle mit Außenbereich, zwei kleine Kletterhallen und zwei Boulderhallen.

Wir freuen uns auf euch!

griabig kraxlu

Angebot online unter www.kletterz.de

Am Weigfeld 30 · 83629 Weyarn · Tel. 080 20 / 9 08 72 33

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. und Fr. 10 – 23 Uhr · Di. 7 – 23 Uhr · Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr





Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für November 2023

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Bast: Sisis Schwester
 Billingham: Eingewiesen
 Colgan: Winterträume in der kleinen
 Buchhandlung
 Ericson: Im Sturm
 Falk: Steckerfischfiasko
Spiegel Bestseller
 Fielding: Ein mörderischer Sommer
 Follett: Die Waffen des Lichts
 Glattauer: Die spürst du nicht
 Gregg: Die Hoffnung der Nebelkinder
 Gruber: Rachefrühling
 Haas: Eigentum
 Harper: Die Suche
 Heitz: Die schwarze Königin
 Henn: Die Butterbrotbriefe
 Henry: Der Knochenwald
 Herrmann: Der Teegarten
 Hillenbrand: Die Erfindung
 Horst: Wisting und die Tote
 am Wegesrand
 Jackson: Pray
 Jaumann: Bansky und der blinde Fleck
 Kaminer: Frühstück am Rande
 der Apokalypse
 Lenk: App to Die
 Mallery: California Beach
 Mommsen: Die Weihnachtsliste
 Moninger: One Second to Love
 Nesser: Ein Fremder klopft
 an deine Tür
 Pollatschek: Kleine Probleme
 Rossmann: Das dritte Herz des Oktopus
Spiegel Bestseller
 Schnell: Die Todesboten
 Schwarzhuber: Die Weihnachtsüberraschung

Shepherd: Der Lehrmeister
 Silva: Die Fälschung
 Sten: Tief im Schatten
Spiegel Bestseller
 Tsokos: Mit kalter Präzision
 Voosen: Im nächsten Jahr
 Wolf: Der Weihnachtsmannkiller
Spiegel Bestseller

Für Erwachsene – Sachbücher

Beck: 12 Gesetze der Dummheit
 Eifert: Herzsprechstunde
 Eisterlehner: Christmas Cuteness –
 Baumschmuck häkeln
 Herbert: Alles, was Sie über Energie-
 sparen wissen müssen
 Nick: Alte weiße Frau
 Ohligschläger: Seelenpartner Hund
 Oliver: 5 Zutaten Mediterran
 Passmann: Pick Me Girls
 Relin: Szenen keiner Ehe
 Sweet Christmas Amigurumi

Kinder und Jugendliche

Auer: Die Plätzchenfalle
 Baumbach: Ein Pingu in der Patsche
 Benkau: Wüstenochter
 Boehme: Conni und die wilden Pferde
 Bracken: Silver in the Bone
 Brandt: Ein kostbares
 Weihnachtsgeschenk
 Cruz: Magic Kingdom – Das Geheim-
 nis der gläsernen Schuhe
 Die Geschichte vom heiligen
 Nikolaus
 Funke: Die Farbe der Rache
Spiegel Bestseller

Gessner: Henni Haselmaus und die
 leckersten Plätzchen der Welt
 Grimm: Lotta entdeckt die Welt
 im Winter
 Guinness World Records 2024
 Heger: Die verwunschene Wichteltür
 Horn: Bagger Ben im Fußballfieber
 Kochen mit Checker Tobi
 Kova: Earth Ending
 Meine tollsten
 Gruselgeschichten
 Orso: Mein Bauch sagt Nein!
 Pötzsch: Die Rückkehr des Zauberers
 Reider: Das Weihnachtswuschel

Reider: Kommissar Pfote –
 Ein Einbruch ohne Spuren
 Rollins: Stolen Time
 Schreuder: Die Zeitbande – Der Zorn
 des Pharaos
 Steffensmeier: Laterne, Laterne, Lieselotte!
 Stichler: Checker Tobi und die Reise zu
 den fliegenden Flüssen
 Was ist Was
 junior: Im Krankenhaus
 Was ist Was:
 Dinosaurier
 und andere Urzeittiere
 Wolff: Charm
 E-Medien-Onleihe: www.suebo.de

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Asteroid City, Barbie, Der Geschmack der kleinen Dinge, Ein Weihnachtsfest für Teddy, Elemental, Gran Turismo, Guardians of the Galaxy Vol. 3, Miraculous, Mission Impossible-Dead Reckoning, ... und vieles mehr.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Wolfgang B. Engel liest aus seinem Roman „Probezeit“

Freitag, 1. Dezember 19:30 Uhr, im Foyer der Kulturmühle, Eintritt frei!

Neue Öffnungszeiten:

Montag 13 – 18 Uhr
 Mittwoch 10 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 19 Uhr
 Freitag 13 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf
 Ihren Besuch!

Das Büchereiteam



BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

FABIAN FRIED

Oberholzham 5a
 83052 Bruckmühl

01 79 / 66 123 12

080 62 / 808 60 60

fabianfriedbaggerbetrieb@gmail.com

Weihnachten steht vor der Tür und Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk? Dann verschenken Sie doch einen Kursgutschein der vhs Bruckmühl! Ende Februar startet das neue Semester mit vielen interessanten Veranstaltungen.

Zero Waste: Müllfrei durch die Weihnachtszeit

Wer kennt es nicht? Unter dem Weihnachtsbaum sammelt sich mehr Verpackungsmüll als Geschenke? Und auch die Weihnachtsbäckerei hinterlässt ihre Spuren aus Verpackungsmüll in der Küche. Probieren Sie es aus, wie es anders gehen kann.

Freitag, 24.11.23, 18.00 – 20.00 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Textilwerkstatt

Weihnachtskarten aus der Nähwerkstatt

Fertigen Sie individuelle (Weihnachts-)Karten mit der Nähmaschine. Die Textilkünstlerin zeigt die kniffligen Details und unterstützt Sie bei den erforderlichen Handgriffen; ihre Stoffpalette stellt sie zur Verfügung.

Dienstag, 05.12.23, 18.30 – 21.00 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Textilwerkstatt

Orientierung am Sternenhimmel – Sterne entdecken ganz einfach

Der Blick in den Sternenhimmel ist wunderschön, aber die Orientierung ist nicht immer leicht. In diesem Kurs lernen Sie, mit Hilfe von Sternkarten und digitalen Hilfsmittel aktuelle Sternbilder zu finden und zu benennen. Sie erhalten Tipps wel-

che Himmelsobjekte sich mit bloßem Auge bzw. mit einfachen Geräten wie Fernglas oder einem kleinen Teleskop beobachten lassen. Das Planetarium ermöglicht einen Blick auf den Himmel und die Milchstraße, wie er ohne Lichtverschmutzung aussehen würde. Bei klarer Sicht werden Livebeobachtungen mit den großen Teleskopen der Sternwarte gemacht. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Samstag, 18.11.23, 17.00 – 20.00 Uhr

Bayr. Volkssternwarte München, Rosenheimer Str. 145h (Rückgebäude)

Holzrestaurierung – Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen

Restaurieren heißt nicht neu machen, sondern Altes für die Zukunft bewahren. Möbel, Gebäude und Skulpturen aus Holz haben immer eine ganz eigene Geschichte und brauchen ein eigenes, behutsames Vorgehen bei der Bearbeitung. In einer theoretischen Einführung in das Thema mit Beispielen aus dem Werkstattalltag werden Grundlagen der Restaurierung vermittelt. In einem praktischen Teil können an mitgebrachten kleinen Objekten historische und neue Techniken und Materialien ausprobiert werden.

Lederwaren Rauschmayr

Lederwaren aus eigener Herstellung!

Leonhardstraße 9 · 83052 Bruckmühl/Mittenkirchen
 Tel.: 0 80 62 / 7 86 00 · www.rauschmayr.com



Dienstag, 21.11.23, 15.00 – 17.30 Uhr

Restaurierungswerkstatt Mittermüller, Bruckmühler Str. 45a

Elektromobilität – Fahren mit dem Strom vom Dach

Die Bundesregierung fördert den Kauf von Elektrofahrzeugen. Vor dem Kauf eines Elektrofahrzeugs stellen sich den Interessierten aber einige Fragen zur Praxis der Elektromobilität: Welche Kosten fallen für Anschaffung, Betrieb und Unterhalt an? Welche Fahrzeuge werden derzeit angeboten? Auf welche Kriterien sollte bei der Auswahl geachtet werden? Wo gibt es Ladestationen und können auch alle genutzt werden? Aus welchen Quellen kommt der Strom und was kostet er? Ist die Verwendung von selbsterzeugtem Solarstrom sinnvoll und welche Vorrichtungen braucht man? Der langjährige Fahrer eines Pedelec und Elektroautos führt anhand eines Praxisbeispiels, wie man selbst den Strom für's Auto erzeugt, in das Thema ein und beantwortet Ihre weiteren Fragen.

Dienstag, 05.12.23, 19.00 – 20.30 Uhr

Kulturmühle, Festsaal

WABI-SABI – Japanische Lebenskunst – Wohlbefinden für die 2. Lebenshälfte

Was japanische Lebenskunst mit der praktischen Anwendung der Positiven Psychologie gemeinsam hat und wie es Ihnen helfen kann, Ihre 2. Lebenshälfte zu genießen, erfahren Sie in drei Einheiten.

Teil 1: In der Ruhe liegt die Kraft, Teil 2: Die Natur schenkt uns Erholung, Teil 3: Das Unperfekte annehmen.

3 x mittwochs, ab 29.11.23, 18.30 – 19.30 Uhr
vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 2

Fotokameras verstehen und nutzen Modul 3: Lichtquelle

In der staaden Zeit sind stimmungsvolle Fotos bei Kerzenschein oder gedimmmten Licht besonders präsent. Wie entscheidend die Lichtquelle für das gewünschte Foto ist und welcheameratechnischen Tricks dabei helfen, erfahren Sie an diesem Abend.

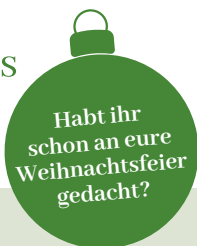
Mittwoch, 29.11.23, 18.30 – 21.30 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, EDV-Raum



WALDGASTSTÄTTE FILZENKLAS

Wir sind immer auf der Suche nach aufgeschlossenen Kollegen/innen,
die Spaß an der Arbeit in der Gastronomie haben.



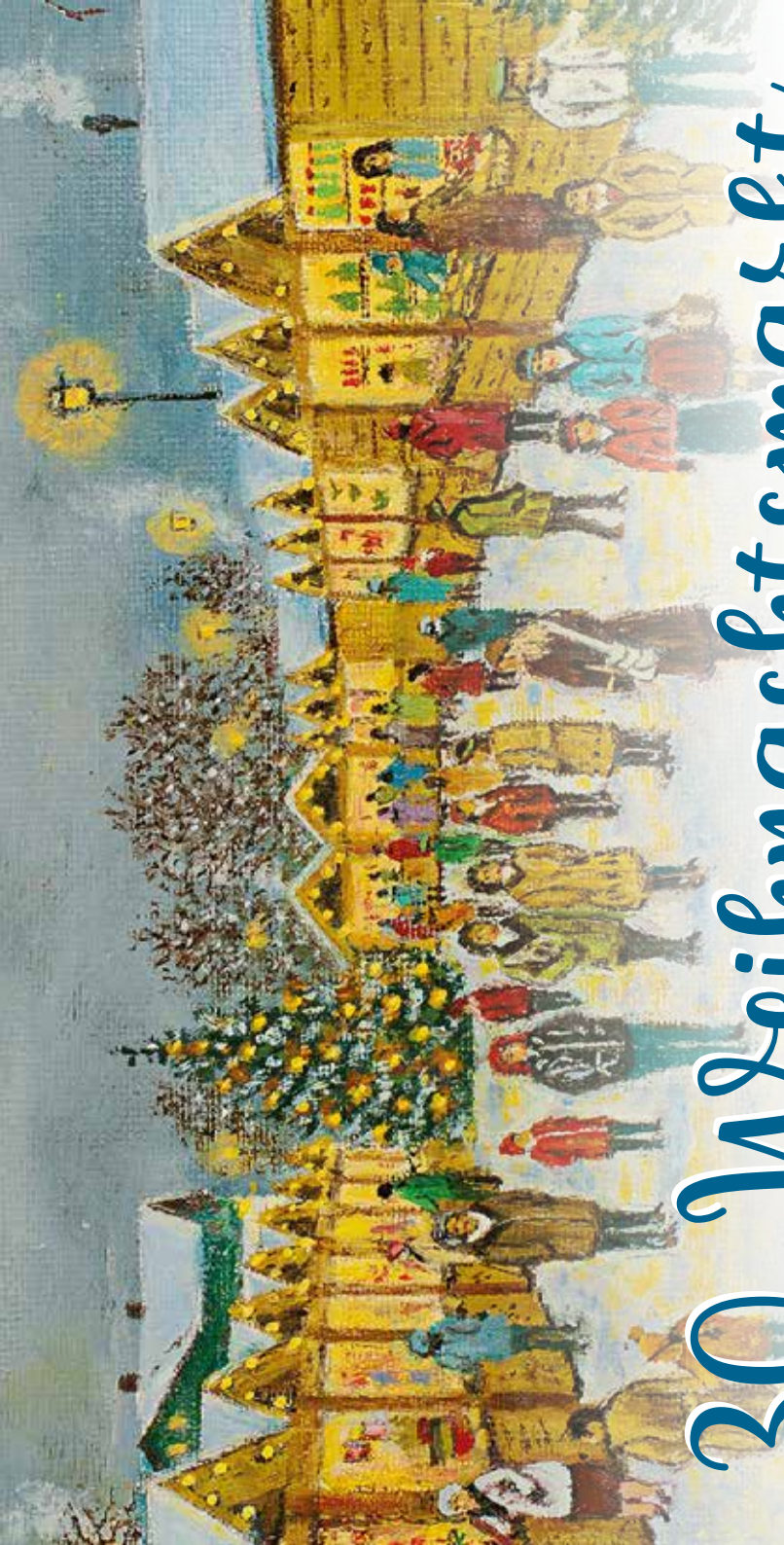
INTERESSIERT?

in Vollzeit von Donnerstag – Sonntag
Küchenhilfe m/w/d • **Jungkoch** m/w/d • **Koch** m/w/d

Ab Frühjahr 2024 kann eine Unterkunft gestellt werden.
Alles Weitere würden wir gerne persönlich mit dir besprechen!

Einfach während unserer Öffnungszeiten anrufen unter:
Tel. 0 80 67 / 203 oder per E-Mail an info@filzenklas.de.

Wir freuen uns auf dich! Familie Daxenbichler & Brandmaier mit dem Filzenklas Team!



30. Weihnachtsmarkt Bruckmühl 2023



Donnerstag: 16.00 – 21.00 Uhr

30.11.23

17.00 Uhr Pro Musica Musizierkreis
18.00 Uhr Blaskapelle Bruckmühl
19.30 Uhr Inntal-Pass Perchten

Freitag:

16.00 – 21.00 Uhr

16.00 Uhr Männergesangsverein Götting
18.00 Uhr Offenes Singen mit Volksmusikpfleger Leonhard Meixner
und den Blechbläsern „Korbi & Friends“
19.30 Uhr Heufelder Blasmusik

Samstag:

16.00 – 21.00 Uhr

17.00 Uhr 4er Soatnmusi
18.00 Uhr Pro Musica Blockflötenensemble
19.00 Uhr Mangfalltaler Blechbläser

Sonntag:

12.00 – 20.00 Uhr

15.30 Uhr Gitarrenauftritt Harald Höschler
16.30 Uhr Blaskapelle Bruckmühl

Die Marktstände schließen gegen 20 Uhr. Die Gastrostände schließen um 21 Uhr. Stockbrot durch den Waldkindergarten Vagen. Kinderprogramm ist am Samstag und Sonntag jeweils von 16 bis 18 Uhr unterm Pavillon.

Aktuelles aus der Gemeinde

„Lesen macht glücklich“: Viele Preise beim Ferien-Leseclub

Voll in der Hand junger Bücherfans war der Saal der Kulturmühle bei der Abschlussfeier für den Sommerferien-Leseclub der Bruckmühler Gemeindebücherei unter dem Motto „Lesen macht glücklich“.

Er fand zum 15. Mal statt und nach den zuletzt Corona-bedingten, „gestaffelten“ Schlussveranstaltungen konnte heuer endlich wieder eine „Leseratten-Plenarsitzung“ stattfinden – erstmals in dem Raum, in dem sonst der Marktgemeinderat tagt. Die stv. Büchereileiterin Anna Weigl hieß die Teilnehmer willkommen und lieferte einige Details zum Lesewettbewerb. Insgesamt nahmen 106 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren teil, davon 45 Jungs und 61 Mädchen.

Sage und schreibe 1.270 Bücher wurden von ihnen gelesen und 965 davon auch bewertet (nur abgegebene Bücher). „Die zur Verfügung gestellten 347 verschiedenen Bücher und Hörbücher waren größtenteils neu oder wurden dieses Jahr angeschafft“, erläuterte sie.

Der beliebte Wettbewerb bezog sich jedoch nicht nur auf die Anzahl der gelesenen und bewerteten Bücher. Neben der „reinen Lesetätigkeit“ wurde nämlich großen Wert auf kreative Beiträge und gemeinsame Aktivitäten gelegt. So begeisterte die Musikveranstaltung „Wurlitz, der kleine Troll“ die jungen Lese-Freaks, die auch an einem Spielnachmittag mit neuen Brettspielen und dem kniffligen Stadt-Land-Fluss teilnahmen.

Außerdem bastelten sie Lesezeichen und Blumenampeln und hatten Rätselfragen zur Kulturmühle zu lösen. Das „Anforderungsprofil“ wurde ergänzt durch „Schreib uns eine Postkarte aus deinem liebsten Ferienort“ und eine ganze Aufgaben-Palette bei der „Muschelaktion“.

Die Hefte wurden am Ende vom Bücherei-Team nach einem Punktesystem bewertet. An dieser Stelle kam die 3. Bürgermeisterin Anna Wallner



ins Spiel, die allen Lesebegeisterten zunächst fürs Mitmachen dankte und dann den römischen Schriftsteller und Philosoph Marcus Tullius Cicero zitierte: „Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele“.

Anschließend trat sie als Glückfee in Aktion – und brachte folgende Leseclub-Fans zum Jubeln: Sofija Dukaric (Erstleser) und Nora Hartmann erhielten je einen Gutschein vom Spielzeugladen für das „Gesamtpaket“ (viel gelesen, Kreativbeiträge, bei Aktionen mitgemacht).

Bei der Ziehung aus allen abgegebenen Heften gewann Brian Leka einen Gutschein für den Bergtierpark Blindham. Aus den eingegangenen Postkarten wurde Stephan-Odenthal Leonard gezogen und mit einem Weltkarte-Puzzle belohnt.

Im „Muschelchallenge“-Lostopf befanden sich schließlich 6 Eisgutscheine, über die sich Vreni Scherer, Imani Ampletzer, Nora Hartmann, Theo Zeuner, Magnus Lanz und Antonia Gross freuten. Jedes anwesende Kind durfte sich zudem einen Sach- und Buchpreis aussuchen, die u. a. von der Sparkasse und der Volksbank (beide Bruckmühl) und vom Spielzeugladen gestiftet waren.

Text und Foto: Johann Baumann

Galerie Markt Bruckmühl Doppelausstellung in Harmonie Arbeiten von Otto Völker und Bernhard Paul in der „Galerie Markt Bruckmühl“

Malereien von Otto Völker und Bernhard Paul werden in der aktuellen Ausstellung in der Galerie „Markt Bruckmühl“ gezeigt. In der zweigeteilten Einführungsrede ging Galerie-Leiterin Cornelia Ahrens auf den Werdegang und das



Prägten die Vernissage (von links): Maler Otto Völker, Kunsthistorikerin Dr. Elena Balun, Maler Bernhard Paul, Galerie-Leiterin Cornelia Ahrens und Kulturreferent Stefan Mager

Schaffen von Otto Völker ein. Er studierte an der Werkkunstschule in Kiel und an der Hochschule für Gestaltung in Bremen und gehört der Künstler-Gruppe „Grün“ in Bremen an. „Seine künstlerische Auseinandersetzung mit der Farbe Grün ist in verschiedenen Variationen auch hier in der Ausstellung präsent“ erklärte sie und führte weiter aus: „Die Intension seiner Malerei richtet sich darauf, im Wechselspiel von Raum, Fläche, Form und Farbe immer wieder neue Betrachtungsmöglichkeiten zu schaffen, Bildwelten zu kreieren sowie Farben in Szene zu setzen“. Durch Aussparung von Farbe würden sich Netze, Raster oder Gitter bilden, die mit unterschiedlichen Pinselführungen eine eigene Struktur entstehen lassen. Darüber hinaus ergeben sich durch Hinterlegung weitere Stilelemente. Zudem arbeite Otto Völker häufig mit Elementen der Collage.

Im zweiten Teil der Einführung stellte Dr. Elena Balun den Maler Bernhard Paul vor, der anschließend an seine Ausbildung in Malerei und Grafik bei Klaus Peter Frank ein Studium an der Akademie für Bildende Künste in München absolvierte. „Bei seinem Arbeitsprozess spielt experimentelle Musik eine große Rolle, vorwiegend von Heinz Winbeck, und das schafft eine harmonische und interessante Wechselwirkung beider poetischer Systeme“ beschrieb die Kunsthistorikerin und Philologin. Sein Ziel sei nicht, Musikstücke zu illustrieren: „Musik ist der Weg zu dem Ergebnis, das wir hier bewundern.

Er orchestriert und komponiert seine Arbeiten, sie wirken wie Partituren oder Symphonien“. Abschließend stellte sie fest: „Ich möchte beiden Malern zu einer sehr gelungenen und klangvollen Ausstellung gratulieren“. Eröffnet hatte die gut besuchte Vernissage Kulturreferent Stefan Mager. Er betonte: „Heute haben wir das Vergnügen, die Werke zweier herausragender Künstler zu präsentieren, die uns mit ihren kreativen Impulsen und Visionen inspirieren, nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und mehr über die Inspiration und Geschichten hinter den Werken zu erfahren. Tauchen Sie mit uns ein, in eine Welt, in der das Unsichtbare sichtbar werden kann“. Die Ausstellung mit ihren 60 Exponaten ist in der „Galerie Markt Bruckmühl“ (Tel. 08062/5307) noch bis zum **26. November 2023** zu sehen. (Öffnungszeiten: Mittwoch 14 bis 18 Uhr und Samstag/Sonntag von 11 bis 18 Uhr).

Text und Foto: Johann Baumann

Nikolaus Stiefel Aktion für Kinder

Stiefel abgeben und Stiefel suchen!

So geht's: Du gibst bei uns **einen sauberen Stiefel ab** – Dein Stiefel wird vom Nikolaus befüllt und in Schaufenstern von **Geschäften in Bruckmühl** versteckt. Du musst **Deinen Stiefel dann suchen** und als Beweis Deinen anderen Stiefel als Gegenstück mitbringen.

Stiefelsuche ist ab 6.12.2023
bei allen teilnehmenden Geschäften (mit Plakat gekennzeichnet).

Abgabe vom 24.11. bis 1.12.2023
Es werden nur saubere Stiefel angenommen. Teilnahme bis 10 Jahre

Abgabe in Bruckmühl
Spielzeugladen Bruckmühl, Sonnenwiescher Str. 8, 83052 Bruckmühl

Eine Aktion vom Stadtmarketing Bruckmühl
unterstützt vom Spielzeugladen und
Werbung & BDO Mangfalltal

Besondere Gäste beim Gymnasium Bruckmühl: Holocaust-Zeitzeuge

„Heute ist ein ganz besonderer Tag für uns mit zwei Gästen, die auf ihre Art jeweils etwas Besonderes darstellen: Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Abba Naor als Holocaust-Zeitzeuge, eine Zeit, die nie in Vergessenheit geraten darf“ – mit diesen Worten wurden Ilse Aigner und Abba Naor von Schulleiter Walter Baier im Gymnasium Bruckmühl willkommen geheißt. „Es wird beeindruckend zu erfahren, was ein Mensch im Alter der heutigen Schüler erleben musste“, erklärte die Parlaments-Chefin und fügte hinzu: „Es geht darum, dass so etwas nie wieder passieren kann. Wenn man die aktuellen Bilder aus Israel sieht, sieht man was Hass, Ausgrenzung und Antisemitismus ausrichten können“. Zwei ganz besondere und beklemmende Unterrichtsstunden erlebten dann die rund 80 Zehntklässler beim Vortrag des Holocaust-Überlebenden Abba Naor. Der 95-jährige äußerte eingangs: „Ich komme als Zeitzeuge, aber auch als Freund. Ich hoffe, dass ihr von mir etwas mitbekommt für euer Leben. Leben ist eine feine Sache, auch wenn man so viel Negatives erlebt hat wie ich“. Zu Beginn seines Vortrags schilderte er sein bis zu seinem 13. Lebensjahr unbeschwertes Leben zusammen mit seiner jüdischen Familie im litauischen Kaunas. „In der schwierigen Zeit nach dem 1. Weltkrieg haben Politiker viele Versprechungen gemacht, die sie nicht einhalten konnten. Da musste man die Schuldigen dafür suchen: die Juden. Der Plan war, alle die baltischen Staaten „judenfrei“ zu machen“ beschrieb er den politischen Hintergrund der damaligen Zeit. 1941 überfielen die deutschen Truppen Litauen. In Kaunas habe es bald Übergriffe der SS an der jüdischen Bevölkerung gegeben und auch Hinrichtungen.

„Im August 1941 sind wir dann ins Ghetto in Kaunas gekommen“ berichtete er. Sein ein Jahr älterer Bruder wurde dort von der SS erschossen. Für die Grausamkeiten verantwortlich sei der



Am Ende gab es für Abba Naor (links) und Ilse Aigner (rechts) Blumen von Amelie Dörnberger und Felicia Rappl (2. und 3. v. re.)

SS-Standartenführer Karl Jäger gewesen. „Er hat in einem Bericht handschriftlich vermerkt: 138 272 Menschen wurden bis 1941 umgebracht“ schilderte Abba Naor. Ende 1941 sei das Ghetto Kaunas in ein Konzentrationslager (KZ) umgewandelt worden, in dem aber keine Kinder vorgesehen waren. Die meisten von ihnen seien nach Auschwitz abtransportiert worden, aber auch Erwachsene, so der Zeitzeuge. An die Gymnasialisten gerichtet betonte er: „Die Vergangenheit ist auch die Zukunft, ihr seid die Zukunft Europas“. 1944 wurde die Familie ins KZ Stuttenhof bei Danzig deportiert. Dort sah er auch zum letzten Mal seine Mutter und seinen jüngeren Bruder, die nach Auschwitz gebracht und dort ermordet wurden. Später kam er in das KZ-Außenlager nach Utting am Ammersee und meldete sich freiwillig für das Außenlager in Kaufering (bei Landsberg) in der Hoffnung, seinen Vater zu finden. Die Häftlinge wurden schließlich auf einen Marsch geschickt und am 2. Mai 1945 in Waakirchen von den amerikanischen Truppen befreit.

Am Ende überreichten Amelie Dörnberger und Felicia Rappl von der SMV an die beiden Gäste Blumen und dankten Abba Naor, „dass Sie uns das Thema nähergebracht haben“. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Oberstudienrätinnen Friederike Merkle und Martina Schattenmann (Fachschaft Religion & Ethik) mit Unterstützung von Studiendirektor Stefan Eberherr.

Text und Foto: Johann Baumann

Grenzgänger unterwegs: 3 G-Gipfeltreffen im Wald

Zweck des speziellen kommunalen Wandertags war eine Begehung der Gemeindegrenzen entlang der Nachbargemeinden.

Die Gemeinde-übergreifende Grenzdelegation war hochkarätig besetzt: Ihr gehörten die Bürgermeister Richard Richter (Bruckmühl), Martin Riedl (Baiern) und Georg Weigl (Tuntenhausen) sowie die dort tätigen Feldgeschworenen an. Der Landkreis-übergreifende Aspekt wurde unterstrichen sowohl durch den Rosenheimer Landrat Otto Lederer und den stv. Ebersberger Landrat Walter Brilmayer als auch durch die Leiter der jeweiligen Landkreis-Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV), Falk Brem (RO) und Hans Rumpfinger (EBE). Vom Rosenheimer ADBV nahmen zudem Vermessungsdirektor Berthold Günther und Vermessungsamtsrätin Irene Rixner teil. Mit dabei waren Fachbereichsleiter Markus Zehetmaier (Rathaus Bruckmühl), die Jagdexperten Klaus Büchlein (Revier Holzham I), Sepp Schweiger (Baiern II) und Johannes Englhart (Holzham II) sowie Förster Wolfgang Aniser (Forstverwaltung Maxlrain).

Angeführt von Josef Hochwind, Obmann der Bruckmühler Feldgeschworenen (unterstützen das Vermessungsamt), wurde anhand einer Karte der Grenzverlauf abgescritten. Die metergenauen Gemeindegrenzlinien hatte der Leitende Vermessungsdirektor Falk Brem auf seinem Smartphone und konnte so den oftmals in Zickzack-Form verlaufenden und nur in gewissen Abständen markierten Verlauf exakt definieren. „Die Grenzbegehung ist ganz wichtig, weil sie die Gemeindegrenzen sichtbar hält. Sie ist auch für andere Bereiche wie zum Beispiel für die Jagd wichtig“ erklärte Landrat Lederer gegenüber unserer Zeitung. Die teilweise bis zu 25 Grenzgänger „wandelten“ nur selten auf Wegen: Sie gingen teils im unwegsamen Gelände und kreuz und quer auf moosigen oder sumpfigen Waldböden, durch Gestrüpp und über nasse Wiesen.

Unterwegs wurden u. a. schadhafte oder fehlende Grenzpfähle erfasst, die ersetzt werden müssen. An einigen Stellen werden auf Anordnung des Vermessungsamts-Leiters zusätzliche Markierungen angebracht. Sämtliche dieser Punkte wurden von Josef Hochwind per Spray



Auf Geheiß von Vermessungsamtsleiter Falk Brem markiert der Feldgeschworenen-Obmann Josef Hochwind ein Grenzpunkt, rechts Vermessungsamtsrätin Irene Rixner

rot markiert. Die „Grenzbesichtigung“ begann westlich des Bruckmühler Ortsteils Hirschberg, wo ein Pfahl die Grenze zwischen den Gemeinden Baiern (Landkreis Ebersberg) und Bruckmühl markiert. Danach kamen die „Grenzwanderer“ über Feuerreit zum „Drei-Gemeinden-Eck“ nahe der Kreisstraße RO 51 zwischen Oberwall und Biberg.

Die weitere Route verlief westlich von Schönau und Beyharting u. a. nach Schwaig und Bichl und

JOSEF SCHWEIGER

GmbH

... für jede Öffnung das richtige Tor

**Garagentore, Hoftore,
Türen und Torantriebe**

600 m² Ausstellung
im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen
durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlhalm
Telefon: 080 20 / 10 77 · Fax: 080 20 / 5 11
E-Mail: info@schweiger-tore.de
www.schweiger-tore.de

Aktuelles aus der Gemeinde

später der Glonn entlang, die teilweise die Grenze zwischen Bruckmühl und Tuntenhausen bildet. Der letzte Streckenabschnitt führte über Dumm im Holz durch den Maxlrainer Forst bis zum zweiten „Drei-Gemeinden-Eck“ nahe Maxlrain. An dieser Markierung, an der Tuntenhausen, Bad Aibling und Bruckmühl aneinandergrenzen, endete 2022 die erste Bruckmühler Grenzbegehung für den südöstlichen Gemeindeteil. Abgeschlossen wurde der Grenzbegehung nach einer „Fußmarschstrecke“ von 14,8 km (Bruckmühler Delegation) im „Maxlrainer Bräustüberl“.

Bürgermeister Richard Richter betonte: „Das Begehen der Grenze mit den Nachbarbürgermeistern hat seinen tiefen Sinn. Viele kleine Änderungen der in der Natur vorgefundenen Gegebenheiten können auf kurzem Wege besichtigt und besprochen werden. Hilfreich dabei ist, dass wir fachlich vom Amt für Digitalisierung, Vermessung und Breitbandausbau begleitet werden und daher Zweifelsfragen gleich ausgeräumt werden können“.

Text und Fotos: Johann Baumann

„Bussi & Pfiadi“ ... ein Bussi und ein Abschiedswinken, dann sicher ins Bruckmühler Schulhaus

Holnstainer Viertklässler, Eltern-Lotsen, Elternbeirat, Schulleitung sowie die Polizei waren wieder eine Woche lang aktiv, um allen Nutzern die richtige Verkehrsführung auf dem Bussi &



Susanne Möckel (links), ehrenamtliche Schulweglotsin, Alexander Mooser (rechts), stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender und Koordinator der Bruckmühler Schulweglotsen mit Mädchen und Buben aus den Klassen 4a und 4b, die sich freiwillig an der „Bussi & Pfiadi-Aktion“ beteiligten.

Pfiadi - Platz und vor der Grundschule in der Rathausstraße in Erinnerung zu rufen. Und das ist gelungen! „Danke, dass Sie die „Bussi & Pfiadi Zone“ benutzen!“ Das hörten so manche Eltern in dieser Aktions-Woche mehrfach. Der Andrang in der 2. Oktoberwoche auf der „Bussi & Pfiadi-Fläche“ war trotz des schönen Spätsommer-Wetters hoch. Die Schülerinnen und Schüler der 4a und der 4b aus dem Schulhaus Bruckmühl freuten sich über jede Mama und jeden Papa oder über Großeltern, wenn diese ihr Schulkind mit einem liebevollen Bussi und einem fröhlichen Pfiadi in den Schultag verabschiedeten.

Als kleines Danke wurden von 7.20 Uhr bis 8.00 Uhr gelbe „Danke“-Zettelchen verteilt. „Die Woche war ein voller Erfolg. Die meisten Eltern waren sehr vorbildlich und zeigten volle Unterstützung. Schließlich geht es um die Sicherheit unser aller Kinder.

Text: Alexander Mooser, Foto: Birgit Splett

Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €

gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 0 80 62 / 15 84

Rugby on the Beach

8. Schüleraustausch Bruckmühl-Enniscorthy/Irland

Nachdem die letzte Austauschrunde im Jahr 2020 der Pandemie zum Opfer gefallen war, konnten nun mit quasi fünfjähriger Verspätung die Partnerschaft zwischen der Coláiste Bride School (CBS) Enniscorthy/Wexford und dem Gymnasium Bruckmühl gleich zu Beginn des neuen Schuljahres wieder aufleben. Und es war eine wirklich intensive Woche!

Nach der Landung am modernen Dubliner Flughafen inspizierten die Neuntklässler das pulsierende Leben in der irischen Hauptstadt am Freitagnachmittag, bevor es weiter ins südöstlich gelegene Enniscorthy ging. Das Wochenende war dann Sprachbad pur in den irischen Gastfamilien, die sich sehr große Mühe mit den deutschen Gästen gaben. „Alle sind so freundlich und herzlich hier, die Busfahrer, die Bedienungen in den „Fish and Chips“-Shops, und besonders unsere irischen Gastfamilien“, so der einhellige Tenor.

Dies war nur eine von vielen Beobachtungen, die die Bruckmühler Jugendlichen machen durften. Auch Unterricht in Uniform, Lernbeginn erst ab 8:45 Uhr und strenge Handy-Regeln waren deutliche Unterschiede zum heimischen Schulalltag. Auf dem abwechslungsreichen Exkursionsprogramm standen weiterhin Ausflüge ins 4D-Wikinger-Museum nach Waterford, der ältesten Stadt Irlands und nach New Ross auf das Auswanderer-Schiff „Dunbrody“. Auf diesem Museums-Dreimaster wurde die Zeit der großen Hungersnot um 1850 und das damit einhergehende Auswandererschicksal vieler Iren lebendig. Ebenfalls imposant waren das Castle und die Kathedrale von Kilkenny.

Sport und Spiel wurde großgeschrieben bei der mittlerweile achten Auflage dieser langjährigen Schul-Freundschaft. Ob beim Gaelic Football, beim hockeyartigen Hurling-Wettkampf oder beim Dünen-Surfen am Strand von Curracloe



– die Bruckmühler Jugendlichen lernten in einer Woche der Horizont Erweiterungen auf der irischen Insel Natur und keltische Kultur hautnah kennen. Dazu kam gemeinsamer Unterricht im irischen Volkstanz und buntes Treiben beim „Mini-Oktoberfest“, passend zur Wiesn-Zeit. „Wir sind sehr froh, dass die irisch-bayerische Freundschaft weiterlebt, und freuen uns natürlich auch schon sehr auf den Besuch in Bruckmühl“, so Maria Whitty, langjährige Deutschlehrerin an der CBS und treibende Kraft hinter dem Programm seit dem Start im Jahre 2008. „Fünfzehn Jahre Kontinuität in einer Schulpartnerschaft sind keine Selbstverständlichkeit, und wir hoffen auf noch viele Runden“, bekräftigte Dietra Buxot vom Gymnasium Bruckmühl.

Text und Foto: Christian Buxot

Adventsmarkt der Justus-von-Liebig-Grund- und Mittelschule am Donnerstag, 14. Dezember

Am Donnerstag, **14. Dezember**, findet von 15 bis 18 Uhr nach vier Jahren Pause wieder ein Adventsmarkt der Grund- und Mittelschule statt. Dieser wird in diesem Jahr eine Kombination aus Adventssingen und einen kleinen Warenmarkt sein. Einige Klassen aus der Grund- und Mittelschule singen zur Eröffnung des Adventsmarktes weihnachtliche Lieder und laden die Besucher zum Mitsingen ein. Die anderen Klassen basteln und stellen Waren zum Verkauf her. Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule wird gemeinsam für das leibliche Wohl sorgen. Der Erlös des Adventsmarktes kommt einer wohltätigen Organisation zugute. Der Adventsmarkt findet auf dem Pausenhof der Justus-von-Liebig-Grundschule, Hans-Scheibmaier-Str. 2 – 10 in Heufeld, statt.

Arabella Quiram

Senioren-Schafkopfturnier am 9. Oktober 2023

Zum Start der Schafkopfsaison konnten zweiter Bürgermeister Klaus Christoph und Spielleiter Anton Stahuber wieder zahlreiche Kartenspielerinnen und spieler im Bürgersaal begrüßen. Zum Start des Kartenturniers formierten sich zehn Schafkopf-Partien, 2 Grasobern-Teams und eine Skatrunde mit insgesamt 52 Personen. Nach knapp drei Stunden standen die Erstplatzierten fest: Der Sieger beim Schafkopfen hieß beim Auftakt-Turnier Peter Michnik. Platz zwei belegte Peter Hainz punktgleich mit Hans Christoph. Beim Skat hatte Helmut Walter das beste Blatt, beim Grasobern war Wast Mitterer ungeschlagen. Der von Peter Reichhart gestiftete Schneiderpreis ging an Wolfgang Bröcker. Alle Termine für die diesjährige Saison findet man auf unsere Homepage. Alle Bruckmühler



Zweiter Bürgermeister Klaus Christoph, Wolfgang Bröcker, Daniela Zelz, Peter Hainz, Helmut Walter, Peter Michnik, Anton Stahuber, Hans Christoph, Wast Mitterer (von links)

Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre sind dazu herzlich eingeladen.

Als neue Organisatorin in der Markt Bruckmühl, stellt sich Daniela Zelz vor und freut sich auf die neue Saison.

Text und Foto: Daniela Zelz und Martina Neuhausen

Neue Rekorde bei der Ausbildungsmesse an der Justus-von-Liebig-Schule

Schon 2022 erlebte die Ausbildungsmesse an der Justus-von-Liebig-Mittelschule in Heufeld neue Rekorde – heuer wurden sie in allen Bereichen geradezu pulverisiert: Zur 9. „Ausgabe“ kamen 77 Anbieter von weit über 100 Ausbildungsberufen und über 800 Schüler aus 12 Schulen im Mangfalltal. Die „Berufsinteressenten“ kamen von der Justus-von-Liebig-Mittelschule Heufeld, Mittelschule Feldkirchen Westerham, St.-Georg-Mittelschule Bad Aibling, Fritz-Schäffer Mittelschule Ostermünchen, Max-Joseph-Schule Großkarolinenfeld, Realschule Bruckmühl, Wirtschaftsschule Alpenland Bad Aibling, Mittelschule sowie Realschule vom DBBC Bad Aibling, Pauline-Thoma-Schule Kolbermoor, Berufsschule Bad Aibling, Leo-von-Welden-Schule Bad Feilnbach und vom Gymnasium Bruckmühl. JvL-Schulleiterin Arabella Quiram hieß neben den Schülern und ihren Schulleitungen u. a. auch Bruckmühls

Unser Showroom in Feldkirchen - Westerham seit über 50 Jahre

- professionelle Beratung
- faire Preise
- hervorragende Qualität
- schnelle Lieferung

CERIT FLIESENHANDEL GMBH

WWW.CERIT.DE | INFO@CERIT.DE | TEL. 08063 273

PERCHA 3 | 83620 FELDKIRCHEN-WESTERH.

FLIESEN CERIT

Bürgermeister Richard Richter, seine Stellvertreterin und Schulreferentin Anna Wallner, die Vertreter des Fördervereins und die Aussteller willkommen.

Das Schülersprecher-Triumvirat Muhammad Al Kobbi, Amir Atai und Emily Poleske begrüßte im Namen der Schüler die externen schulischen Gäste. Beeindruckt von der Veranstaltung zeigte sich Ehrengast Hubert Schöffmann. „Es ist eine sensationell starke Leistung der Schule, so etwas auf die Beine zu stellen. Sie hat Vorbildcharakter, hier wird eine exzellente Arbeit geleistet“ lobte der Bereichsleiter „Berufliche Bildung“ der IHK München und Oberbayern. An die Jugendlichen gerichtet erklärte er: „Ihr seid bei den Ausbildungsbetrieben heiß begehrt, euch stehen alle Türen offen. Wer eine berufliche Ausbildung absolviert, dem sind keine Grenzen gesetzt“. Mit Prof. Dr. Ian-Tsing Dieu von der Taipei-Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland als weiterem Ehrengast kam erstmals internationales Fluidum in die Azubi-Messe. Der Konsul knüpfte dabei Kontakt zum Leiter der staatlichen Berufsschule Bad Aibling, Jürgen Ersing. Landrat (und Schirmherr) Otto Lederer „outete“ sich als Fan der Azubi-Messe, „weil es hier gelingt, ein Dutzend Schulen zusammenzubringen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich über die Ausbildung zu informieren“.

Er ging ferner auf die „Duale Ausbildung“ ein: „Sie ist in Deutschland und Bayern ein Pfeiler und auch Taiwan hat sie übernommen, weil sie weltweit mit die beste Ausbildung ist“. Bei ihrem anschließenden gemeinsamen Rundgang nahmen sich Otto Lederer und die beiden Ehrengäste viel Zeit für Gespräche mit den Repräsentanten der ausbildenden Firmen, Behörden und Organisationen. Zu ihnen zählten neben international agierenden Unternehmen wie Neenah Gessner, Krones, Clariant, Salus Gabor, die Fritzmeier Group, TVI und Spinner auch Handelsketten wie dm, Deichmann und Peek & Cloppenburg, regionale mittelständische Fir-

men und Hotels sowie Handwerksbetriebe aus zahlreichen Branchen, darunter die Eder GmbH und ACP.

Außerdem waren u.a. Handwerksinnungen (darunter erstmals die Friseurinnung), Krankenkassen, Banken, Kliniken, Verbände, staatliche Organisationen wie die Agentur für Arbeit, Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (mit Amtsleiter Falk Brem persönlich), Deutsche Bahn AG, Polizei, Bundespolizei, Zoll und Bundeswehr vertreten. Ein positives Fazit zog Organisator Thomas Quiram vom Förderverein am Ende gegenüber unserer Zeitung: „Ich bin super zufrieden mit der großen Vielfalt der Betriebe und angebotenen Ausbildungsberufe. Ich hoffe, dass die Messe einen Mehrwert bringt für die Betriebe, die heuer in der Qualität ihrer Präsentation zugelegt haben“.

Johann Baumann

Ehrungen beim Salus Haus

Zum zweiten „Abend der Salus-Ehrungen“ des laufenden Jahres hieß Geschäftsführer Dr. Florian Block in der „Salusteria“ die Firmenjubilare der Jahr 2022 und 2023 willkommen. „Wir haben die Feier geteilt, das wäre sonst eine Mammutveranstaltung geworden“ stellte er mit Hinweis auf die im Juni 2023 bereits durchgeführte Ehrung für die Jahre 2020 und 2021 fest. „Die Jubilar-Feiern sind ein Teil des Ausdrucks dessen, was uns verbindet“ betonte er und führte weiter aus: „Der Abend soll auch ein Stück weit Unbeschwertheit bringen in diesen Zeiten. Es wird heuer auch wieder eine Weihnachtsfeier geben und wir nähern uns damit wieder den Vor-Corona-Zeiten“.

Die Ehrungen nahm er zusammen mit Personalleiterin Gabriele Steinbach vor. Seit 10 Jahren sind Sandra Briechle, Ute Daut, Maria Luise Dieterich, Sonja Epp, Simon Giossi, Ingrid Hecht-Wittmann, Maria Hofer, Bettina Hummel, Hanna Krieger, Philipp Marciannelli, Juliane Reiter, Katharina Schütz, Claudia Stechl,



Jacqueline Thiele, Dirk Wangerowski, Luis Weger, Agnes Wentker und Enrico Zein im Betrieb tätig. Vor 20 Jahren traten Gerd Böhm, Sabine Dziubek, Petra Huber, Sibylle Steudel und Svetlana Wolf in die Firma ein. Für ihr „silbernes“ Arbeitsjubiläum wurden Stefan Brenner, Monika Diehl, Franz Hofer, Roland Kielblock, Robert Krämer, Ingrid Matschina, Michael Ott, Andrea Pauly, Eva Pilz und Brigitte Wagner beglückwünscht. Seit 30 Jahren zählen Maria Estermann, Georg Höhensteiger und Christine Reimeier zur Salus-Belegschaft. Für ihre 35-jährige Tätigkeit wurden Evi Bichler und für 40 Salus-Jahre Anna Kindermann und Petra Obergshwendtner ausgezeichnet. Auf ihre 45-jährige Dienstzeit konnten Gabriele Steinbach und Wolfgang Steinbach zurückblicken. Dr. Florian Block dankte allen Geehrten für ihren langjährigen Einsatz. Für den musikalischen Teil des Firmen-familiären Abends sorgte die Jazz-Combo „Flying Balloons“ mit gefühlvoll gespielten bzw. gesungenen Titeln wie „Fly me tot he Moon“, „The Girl from Ipanema“ und „Summertime“.

Text und Fotos: Johann Baumann

Europa Minikoch-Gruppe „Mangfall“ gegründet

Im Rahmen der diesjährigen Azubi-Messe an der Justus-von-Liebig-Schule (wir berichteten) fand eine bemerkenswerte Premiere statt: Die Gründung der Europa Minikoch-Gruppe „Mangfall“. Jeweils 8 Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren der JvL-Mittelschule Heufeld und der Realschule Bruckmühl dürfen als neue „Europa Miniköche Mangfall“ in den nächsten beiden Jahren an kreativen Kochworkshops im Gasthof Hotel „Zur schönen Aussicht“ in Kleinhöhenrain und im Gasthof „Großer Wirt“ in Kirchdorf mit-



machen. Schirmherr und Gründer der ersten „Europa Miniköche Mangfall gGmbH“ ist Landrat Otto Lederer.

Die „Europa Miniköche gGmbH“ führt seit über 30 Jahren mit Kindern im Alter von 10 bis 12 Jahren kreative Kochworkshops in gastgewerblichen Betrieben durch. Dabei wird den Kindern neben dem gastgewerblichen Handwerk auch das Wissen über Ernährung, Gesundheit und Umwelt spielerisch nähergebracht. Zudem erleben die Kinder auch die Vielfalt von Lebensmitteln – wie sie wachsen, schmecken und zubereitet werden – und erlernen die Umsetzung von Umweltschutz, Regionalität und Saisonalität. Durchgeführt wird das Projekt von den DEHOGA-Landesverbänden. „Essen ist weit mehr als eine Nahrungsaufnahme, da steckt viel Können dahinter“ bekräftigte Dr. Thomas Geppert (Landesgeschäftsführer DEHOGA Bayern) und fügte hinzu: „Endlich haben wir in meiner Heimat auch eine Minikoch-Gruppe, denn Top-Produkte und eine Top-Gastronomie zeichnen unsere Region aus“.

Abschließend dankte er dem Schirmherrn, den beteiligten Schulen und Gaststätten sowie der „Bildungsstiftung Volksbank Raiffeisenbank“. Landrat Otto Lederer betonte: „Ich bin froh und dankbar, dass ich die Schirmherrschaft für dieses großartige Projekt übernehmen darf“ und führte weiter aus: „Es ist wichtig, den Kindern die Lebensmittel spielerisch nahezubringen und dass sie essen als kulturellen Akt wahrnehmen.“ Jedes Kind erhält für die Workshops und öffentlichen Auftritte seine eigene Minikoch-Ausstattung mit Kochmütze- und Jacke, dazu kommt ein eigener Minikoch-Koffer mit Handwerkszeug wie Messer, Sparschäler, Brett, Löffel, Spätzleschaber und Serviette. Zehnmal im Jahr kommen die Kinder für drei Stunden außerhalb der Schule zusammen, um in die Welt

der Gastlichkeit einzutauchen und dabei auch die Attraktivität der gastgewerblichen Berufe kennenzulernen.

Am Ende der „Pilotveranstaltung“ unterzeichneten die Beteiligten die offiziellen Gründungsurkunden.

Text und Foto: Johann Baumann

Tafelkinder hoffen auf viele Päckchen: Weihnachtsaktion 2023 startet

Es ist wieder soweit: Auch heuer ruft die Tafel Bruckmühl in Zusammenarbeit mit den Filialen der Volksbank Raiffeisenbank in Bruckmühl und Feldkirchen wieder zur Weihnachtspäckchen-Aktion für die Tafel-Kinder auf. „Wir möchten dieses Jahr rund 90 Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten“ berichtet Tafel-Leiterin Claudia Vill dem „Bruckmühler Bürgerbote“.

Ab Montag, 4. Dezember hängen an den Christbäumen in den beiden Banken Leuchtsterne mit den Namen der Tafelkinder der Ausgabe-stellen Bruckmühl und Feldkirchen, die sich ein Weihnachtspäckchen vom Christkind wünschen. Die Kunden der Bankfilialen, aber na-

türlich auch alle Bürger, können sich anhand der „Daten“ (Vorname, Alter, Geschlecht) ein „Päckchen-Patenkind“ fürs heurige Weihnachtsfest aussuchen. Dazu müssten sie nach freier Inhalts-Wahl ein Päckchen packen und es bis zum **15. Dezember** bei einer der beiden Bankfilialen abgeben. Die Bescherung der Tafelkinder mit den hoffentlich vielen Päckchen wird dann im Rahmen der Tafel-Ausgabe am Donnerstag, den **21. Dezember** in Bruckmühl und Feldkirchen vorgenommen. Wie schon in den Vorjahren werden sich die Tafel-Kinder wieder riesig über die Päckchen freuen, denn ihre Eltern stehen nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens.

Text und Foto: Johann Baumann



Fanride mit der Weltmeisterin: Ehrung für Antonia Niedermeier



Bei den Radweltmeisterschaften in Schottland holte sich Antonia Niedermeier den Weltmeistertitel im U 23-Zeitfahren und wurde danach zudem im niederländischen Drenthe U 23-Vize-Europameisterin in der gleichen Disziplin. „Das hat man nicht alle Tage beim RSV Götting-Bruckmühl, dass ein Mitglied solche Titel einfährt, das ist mehr als Grund genug zu feiern und eine Ehrung durchzuführen“ erklärte der 2. Vorstand Markus Ott. Bevor es aber dann soweit war, hatte der RSV mit Antonia einen Fanride organisiert: Die Rennradausfahrt ging mit den Fans und Mitgliedern des RSV über 50 km von Bruckmühl aus über Feldkirchen nach Glonn, Moosach nach Thal bei Großhöhenrain.

Auf der „flotten Radltour“ konnten sich die rund 30 Radsportler mit Antonia austauschen und mal Rad an Rad mit ihr fahren. Anschließend fand mit allen Teilnehmern des Fanride und Freunden des Radsports im Gasthof „Stahuber“ in Thal die Ehrung statt. Dabei überreichte der 1. Vorstand Robert Heinzler der Spitzenfahlerin einen Blumenstrauß und ein Präsent und wünschte ihr die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute. „Mach weiter so Antonia, wir sind stolz auf Dich“ betonte er. Gegenüber den OVB-Heimatzeitungen stellte Markus Ott fest: „Es wäre natürlich schön, wenn sich junge Radsportbegeisterte beim RSV Götting Bruckmühl melden. Es ist das langfristige Ziel, ihnen durch eine erfolgreiche Jugendarbeit in Verbindung mit Rennen eine Chance und Plattform für diesen Sport zu bieten. Auch einen Trainer suchen wir händeringend“.

Text und Foto: Johann Baumann

Preisplattln der Trachtenvereine aus dem Marktgemeindebereich

Wochenlang übten die jungen Dirndl und Buam bei den Plattlproben eifrig, um beim Bruckmühler Marktpreisplattln erfolgreich zu sein. Ausrichter der Veranstaltung waren heuer D’Haunpolder Kirchdorf deren Vorstände Grabichler



und Hell mit Jugendleiter Sepp Braun jun. die Organisation mit fleißigen Helferinnen und Helfer in Küche und am Tresen leitete. Im Gemeinschaftshaus in Holzham trafen sich die Kinder von drei in der Marktgemeinde Bruckmühl beheimateten Trachtenvereine- Bruckmühl, Heufeld und Kirchdorf um ihr Können zu zeigen und um einfach dabei zu sein. Die Vorstände Grabichler und Hell überreichten die Pokale und Auszeichnungen.



Die Ergebnisse der Altersgruppen:

Bei den Dirndl bis zehn Jahre gewann Amelie Wagner vor Johanna Grabichler und Marlene Rumpel (alle aus Kirchdorf).

Die Buam bis zehn Jahre entschied Marinus Sirsch (Kirchdorf) vor Dominik Lugmayr und Leopold Förster (beide aus Bruckmühl) für sich.

Dirndl bis zwölf Jahre: es gewann Magdalena Wöstner (Kirchdorf) vor Elisabeth Döbler (Bruckmühl) und Maria Sigl (Heufeld).

Bei den Buam bis zwölf Jahre gewann Raphael Wachter vor Simon Ranner und Lukas Hamberger (alle aus Kirchdorf).

Bei der Kategorie Dirndl bis 14 Jahre setzte sich Lisa Roßnagl (Kirchdorf) vor Katharina Pflieger (Bruckmühl) und Anna Rumpel (Kirchdorf) durch.

Buam bis 14 Jahre: Martin Buchacher vor Vigil Grabichler (beide Kirchdorf) und Michael Stuckenberger (Bruckmühl)

Bei den Buam bis 16 Jahre gewann Maximilian Grabichler vor Christoph Mayroth und Lorenz Rumpel (alle Kirchdorf).

In der Gruppe Dirndl ab 17 Jahre war Magdalena Rumpel (Bruckmühl) vor Johanna Ranner (Kirchdorf) und Lisa Huber (Bruckmühl) am Besten.

Bei den Buam ab 17 Jahre war Felix Zuckermayer (Heufeld) vor Marinus Rumpel und Dominik Hermann (beide Bruckmühl) erfolgreich.

Bei den Gruppenplattln bis 14 Jahre siegte Kirchdorf I vor Kirchdorf II und Kirchdorf III.

Bei der Gruppe ab 15 Jahre gewann Bruckmühl I vor Kirchdorf und Bruckmühl II.

Großer Jubel dann zum Schluss: Den Wanderpokal sicherte sich bei den Dirndl Johanna Ranner von den Haunpoldlern aus Kirchdorf und bei den Buam Felix Zuckermayer von den Mangfalltaler Heufeld

Text: Marianne Braun, Fotos: Alexandra Url

Servicecenter
Schlüsseldienst und Sicherheitstechnik

Bruckmühl
zuverlässig und günstig

Bahnhofstraße 16
Bruckmühl
Telefon: 08062/5812
T. Heinritz

Gravuren
Schlösser
Schlüssel
Beschlüge

CO₂-Flaschentausch
Wassersprudler
Schließanlagen
Tresore Pokale

Velo Keller

Versammlung der Bruckmühler Grünen

Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Ortsverbandes Bündnis90/Die Grünen findet am Dienstag, **21. November**, ab 19 Uhr im Nebenraum des Restaurants Waldschlössl in Bruckmühl/Waldheim statt.

Kathrin Hau

Klangschalenkurs des Weltladens + Ausblick in den Advent

Am Dienstag **21. November** um 19 Uhr lädt der Weltladen zu einen Klangschalenabend ein. 10 verschiedene Klangschalen jeglicher Preisklasse stehen bereit, die von der Klangschalentherapeutin und Heilpraktikerin Frau Schäffer, Bad Aibling zum Klingen gebracht und erläutert werden. Der Kurs findet in den nebenan liegenden Räumen des Nähladens „Bibsele & Funkelfee“ statt, Bahnhofstr. 5. Kursgebühr ist 10 Euro pro Person eine Anmeldung muss erfolgen, da die Plätze begrenzt sind. Anmeldung unter 08062/79920 Eder oder im Weltladen 0151 50729426 die Teilnehmer werden nach zeitlichem Eingang der Anmeldung erfasst. Die Klangschalen können im Anschluss auch im Weltladen erworben oder bestellt werden.

Passend zu diesem Abend als Einstimmung in die Adventszeit gestaltet das Team des Weltladens bereits zum 02.11. die gesamte Weihnachtsdekoration. Für alle, die es kaum mehr erwarten können, sind die ersten Tage und Wochen der neuen Weihnachtsware natürlich ein Eldorado, ein große Auswahl an wunderschönen und außergewöhnlichem Christbaumschmuck erwartet Sie.

Wir erinnern auch daran, dass wir jegliche Geschenkkörbe, Geschenktüten oder auch wunderschöne Geschenkschachteln (alles im Laden zu kaufen) nach Ihren Wünschen befüllen und weihnachtlich verpacken, natürlich bestücken wir auch Ihre eigenen Behältnisse. Gerne

nehmen wir auch tel. Bestellungen an, die wir auf Wunsch und gegen Barzahlung auch ausliefern. 08062/79920 oder direkt im Weltladen 0151/50729426. Denken Sie daran, dass wir nicht durchgehend geöffnet sind, sondern Mo – Sa immer von 10 – 12.30 und Montagnachmittag noch von 16 – 18 Uhr und freitags durchgehend von 10 – 18 Uhr

Elisabeth Eder

Trachtenverein „Eichenlaub Stamm“ Götting: Benefiz-Theater-Aufführung

Die Benefiz-Veranstaltung des Trachtenvereins „Eichenlaub Stamm“ Götting mit der Theater-Inszenierung „Mucks Mäuserl Mord“ war ein voller Erfolg – eine gut gefüllte Theaterhalle der Göttinger Grundschule, ein spielfreudig aufgelegtes Spieler-Ensemble mit einer abwechslungsreichen Krimi-Komödie um eine „Leich` im Keller mit roten Gummistiefeln“ und großer Schluss-Beifall auf „offener Bühne“ der sichtlich begeisterten Zuschauer.

Seit ein paar Jahren pflegt das Ensemble des Göttinger Trachtenvereins eine besondere Tradition. So laden die Bühnenakteure der Göttinger Trachtler im Rahmen ihres sozialen Engagements die Mitglieder des Sozialen Arbeitskreises Bruckmühl (SAK) zu einer kostenfreien Sonder-Vorstellung mit Bewirtung ein.

Fast 50 Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen waren mit ihrem SAK-Betreuerteam, Freunden und Familienangehörigen der Einladung in die Heufelder Theaterhalle gefolgt.

Am Ende der unterhaltsamen und gut dreistündigen Aufführung bedankte sich das gesamte SAK-Team nach dem Schlussbeifall mit roten Rosen bei dem Schauspiel-Ensemble. „Der Theaternachmittag ist für uns jedes Mal ein besonderes Erlebnis, bei dem das menschliche Miteinander großgeschrieben“, beschreibt



Die Mitglieder des Bruckmühl Soziales Arbeitskreises bedankten sich beim Schauspiel-Ensemble mit Rosen für die gelungene Benefiz-Theateraufführung, danach hieß es „Aufstellung zum gemeinsamen Abschluss-Bild

SAK-Chefin Gabi Sander das freundschaftliche Verhältnis zwischen den Schauspielern des Trachtenvereins und den SAK-Theaterbesuchern.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Bereits an Weihnachten denken Vorweihnachtsfeier der Wendlstoana

Am Samstag, 9. Dezember, gestaltet der Trachtenverein D'Wendlstoana ein vorweihnachtliches Abendlob in der Herz-Jesu Kirche. Beginn 17 Uhr. Im Anschluss die weltliche Feier für alle Mitglieder und Trachtenjugend beim Brückenwirt.

Erika Spohn

„Feiern, was seinen Ursprung hod“ Gelebtes bayerisches Brauchtum zu Kirta

Die große Kirtahutsch nahm Fahrt auf, die Wendlstoana Schnoizer ließen ihre Goasln knallen und die Trachtenjugend plattelte, dass auch der Boden in Schwingung geriet: Großes Lob gab's von allen Seiten für gelebtes bayerisches Brauchtum beim Trachtenverein Bruckmühl. Jung und Alt sollten zusammensitzen, miteinander feiern und fröhlich sein. Diesem Wunsch der Vorstandschaft wurde auch das Fest am Kirta-Wochenende wieder gerecht.

Trotz schlechter Witterung kamen wieder viele Gäste zum Feiern. Zwei Tage lang ging's hoch her beim Bruckmühl Kirtafest in Sonnenwiechs. Einen würdigen Einstieg in den Festtag bildete der Gottesdienst, der von dem Organisten Karl Vater und einigen Bläsern der Blaskapelle Bruckmühl musikalisch gestaltet wurde. Im Rumpelstadl übernahmen die „4 Jungen Hinterberger“ mittags das Zepter und die reschen Enten schmeckten wunderbar. Für die Süßmäuler standen Kuchen, Kirtanudeln und Schneeballen in großer Anzahl bereit. Der enorme Wetterumschwung erlaubte nur die Bewirtung im Stadl und auch die Darbietungen der Schnoizer und Trachtler fanden im Innenraum statt. Auf der Hutsch wurde die Sitzfläche nicht

<p><i>Das Haus der Fliese</i></p>	<p><i>Auf Ihren Besuch freut sich</i></p>	<p><i>Wissen, wie man's macht!</i></p>
<p>In unserer Ausstellung finden Sie eine vielfältige Auswahl an Keramik, Naturstein und Verlege-Beispielen.</p> <p>Gmeinwieser Str. 26 83620 Großhöhenrain</p>	<p>Nachfüllpackungen und Großformate einzelner Produkte der Marke L'OCCITANE für kurze Zeit bei uns erhältlich</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 und 13.00-18.30 Sa 10.00-13.30 Uhr Gerne auch nach Vereinbarung</p>	<p>Ihr Partner für die Verlegung aus Meisterhand</p> <p>Telefon 08063-9381 www.fliesen-fischhaber.de</p>



kalt und die Kinder drehten Runde für Runde auf dem erstmals aufgestellten Kinderkarussell. Eine besondere Freude bereitet dem Trachtenverein Bruckmühl der Besuch ihres Patenvereins „Achentaler“ aus Rohrdorf anlässlich der 40jährigen Wiederkehr des Patenbittens. Dass es zwei Tage lang an kulinarischen Kirta-Genüssen nicht mangelte, davon konnten sich alle Besucher überzeugen. Auch am Montag ging es nachmittags mit Kaffee, Gebäck und „Ziachmusik vom Kurz Franz“ weiter. Abends hielt der Hausherr Stefan Rumpel deftiges Kessel- und Tellerfleisch bereit und die Salzborn Musi ließ das Fest musikalisch ausklingen.

Text: Erika Spohn, Foto: Alexandra Url

Viele interessierte Bienenfreunde

Der schlechten Prognose zum Trotz haben sich die Organisatoren entschlossen, den Tag der offenen Tür am Lehrbienenstand des Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e. V. am 30.09. stattfinden zu lassen. Und sie wurden mit trockenem Wetter und sogar einigen Sonnen-

strahlen belohnt. So kamen viele Besucher, vor allem junge Familien mit kleinen Kindern, um sich über den Lehrbienenstand und das Imkern zu informieren. Besonders die kleinen Gäste hatten viel Spaß. Nachdem sie sich die Bienen angeschaut haben, konnten sie noch eigenhändig Wachskerzen rollen und ein paar Runden in der Hüpfburg drehen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, Getränken und vor Ort selbst gemachter Pizza ebenfalls bestens gesorgt.



Viele interessierte Besucher

Bei entspannter Stimmung konnte man nur fröhliche Gesichter sehen. So wurde es wie gewünscht ein schöner, erfolgreicher Tag der offenen Tür, ein Tag im Sinne der Bienen und der Imkerei. Kleine wie große Besucher haben viel Spannendes rund um die Honigbiene erfahren und es konnten auch einige Interessenten für das Probeimkern gewonnen werden.



Elektrotechnik
Riesenberger

Kirchgasse 10, Aying • Eichenstr. 44, Götting
Tel: 08062/7291966 • Mobil: 0173-9731497
E-Mail: info@riesenberger.de • www.riesenberger.de

Meisterbetrieb, BdH, Energieberater 





• Energie- und Gebäudetechnik • Regenerative Energie
• Betriebselektrik • Beleuchtungsanlagen • Hausgerätevertrieb

Und es sei nur am Rande erwähnt: Es wurde niemand gestochen. So kann es langsam Richtung Winterpause gehen. Als letzter Termin beendet die Ambrosius-Messe am **7. Dezember** in Mariä Himmelfahrt in Bad Aibling das Imkerjahr. Beginn ist um 19 Uhr. Zu Gottesdienst wie anschließend gemütlichen Zusammensitzen im Gasthof Kriechbaumer in Ellmosen sind alle Imker, Vereinsmitglieder und Probeimker recht herzlich eingeladen.

Text und Fotos: Christina Duschinski

Hofbäckerei sponsert Trainingsanzüge

Ein großes Dankeschön geht an die Bio-Hofbäckerei Steingraber aus Vagen. Diese ermöglichte mit ihrem Sponsoring, die Anschaffung neuer Trainingsanzüge für die Fußballer der D2-Jugend. Die Spielgemeinschaft Bruckmühl,



Götting und Vagen ist froh, so einen Sponsor auf ihrer Seite zu haben.

Text und Foto: Rupert Meixner

Aktuelles aus dem Waldkindergarten Vagen

Zum Kirchweihfest gehört traditionell die „Kirtahutschn“ und so trafen sich die Kinder bei gutem Herbstwetter zu einem geselligen Vormittag mit leckeren „Kirtanudeln“ und zum spaßigen Schaukeln in einem gemütlichen Stadl in der Nähe von Irschenberg.

Neben tollen Ausflügen und Festen erwarten die Kinder und ihre Eltern noch einige weitere Höhepunkte im Laufe des Kindergartenjahres, wie zum Beispiel das Mitwirken am Bruckmühler Weihnachtsmarkt im Dezember, wo bereits jetzt die kulinarischen und kreativen Planungen auf Hochtouren laufen.

Rechtzeitig vor dem Info-Tag im Februar und dem Anmeldestart für das nächste Kindergartenjahr möchte der Kindergarten darauf hinweisen, dass wieder Integrationsplätze zur Verfügung stehen. Dank der Qualifizierung einer Pädagogin zur Fachkraft für Inklusion, konnte die Anzahl der Integrationsplätze erhöht und dadurch noch mehr Kindern mit besonderem

Die Botschaft von
★ Weihnachten:
★ Es gibt keine größere
★ Kraft als die Liebe.
★ Sie überwindet den
★ Hass wie das Licht
★ die Finsternis.

Martin Luther King

★ ★ ★ ★ ★

Wir wünschen Ihnen
gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Ihre Familie Rumpel
mit Team

Landmetzgerei

Stefan Rumpel

Weihnachten genießen!

Nutzen Sie frühzeitig unseren Bestellservice -
einfach und bequem von zu Hause aus!

Metzgerei & „beim Rumpel“
Sonnenwiehser Str. 41a
83052 Bruckmühl

Filiale
Westerhamer Str. 8
83620 Feldkirchen-Westerham

www.metzgerei-rumpel.de



Entwicklungsbedarf der Genuss eines Waldkindergartenbesuches ermöglicht werden.

Hier steht der Inklusionsgedanke im Vordergrund. Dies bedeutet, dass alle miteinander und voneinander lernen. Es ist vor allem der Naturraum, der den inklusiven Gedanken im Waldkindergarten unterstützt und eine entspannte Atmosphäre schafft. So kann auch den vielen unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden.

Ausführlichere Informationen zum Kindergarten, dem pädagogischen Angebot, den Spielgruppen und allen anstehenden Terminen erhalten Sie auf der Homepage www.waldkiga.com.

Text und Foto: Isabella Heil

Herbstausflug nach Steingaden

Bei herrlichem Herbstwetter startet der VdK-Ausflug statt nach Steingaden. Mit Fahrer Thomas vom Busunternehmen Schaitl Reisen ging es mit 38 Personen an Bord über Miesbach, Bad Tölz, zum Ziel. Dort wurden die Teilnehmer schon von Herrn Wörle erwartet, welcher über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Steingaden informierte. Wir besichtigten das Denkmal, den Dorfplatz mit dem Dorfbrunnen, das wunderschöne Wellenmünster sowie den Kräutergarten, welcher von fleißigen Ehrenamts Personen gehegt und gepflegt wird.

Anschließend ging es zum Gasthaus Graf zum Mittagessen, welches wir im lauschigen Biergarten einnehmen konnten. Frisch gestärkt wurde unser nächstes Ziel angesteuert. Wir fuhren zum Käse Reifelager der Käserei Schönegger. Vom Chef selber, Hr. Kirner, wurden wir begrüßt, dabei erzählte er uns, dass er vor Jahren von Steingaden nach Altötting gepilgert ist und

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!



BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Münchener Str. 2 · 83052 Bruckmühl-Heufeld · Tel. 08061 49777-50 · info.vw@badermainzl.de
 Münchener Str. 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 08063 8109-0 · info@badermainzl.de

www.badermainzl.de





Ein Teil der VdK-gruppe beim Ausflug nach Steingaden

in Vagen übernachtet hat. Da hörte er irgendwo her die Blasmusik. Da er selber Musikant ist, machte er sich auf die Suche und kam so zum Maitanz. Da ja bekanntlich Musik verbindet, entstanden bei diesem Treffen Freundschaften zwischen Vagen und Steingaden, welche noch heute bestehen.

In zwei Gruppen wurden wir nach der Verkleidung durch das Lager geführt und über Käsesorten und Lagerung informiert. Zum Kaffee und Käsekuchen von Schöneegger ging es zum eigenen Hofcafe Kas Alm. Im Hofladen gab es vielerei zum kaufen, Käse, Brot, Wurst (alles von eigener Herstellung)

Um 17 Uhr machten wir uns auf den Heimweg und kamen pünktlich um 18 Uhr am Mangfallparkplatz in Hinrichsseggen an. VDK Vorstand, Hr. Hammerl bedankte sich bei allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern, dass soviele teilgenommen haben.

Text: Eva Neumann, Foto: Konrad Hammerl

29 Schützen am Start



Am Anfangsschießen der Martinsschützen Högling beteiligten sich 19 Jungschützen und 10 Erwachsene. Den Herbstpokal der Schützenklasse gewann Robert Brandl vor Martin Maier und Christian Heimgartner. Bei den Jugendlichen siegte Lena Eichner vor Amelie Seidel und Ruth Heimgartner. Es gab Preise für alle Teilnehmer. Foto von links: Amelie Seidel, Lena Eichner und Ruth Heimgartner.

Text und Foto: Sabine Bleic

Adventsbasar mit Glühweinstand im Bauernhofkindergarten

Am Wochenende vom 24. bis 26. November findet im Bauernhofkindergarten Lindenbaum in Noderwiechs ein kontaktloser Adventsbasar statt. Der Adventsbasar kann ab Samstag, 25. November, täglich von 9 bis 16 Uhr besucht

 **PHYSIO
THERAPIE
KASTNER**

- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

werden. Zur Eröffnung am Freitag, 24. November, gibt es zusätzlich von 15 bis 18 Uhr einen Kinderpunsch- und Glühweinstand und lädt alle zu einem gemütlichen Ratsch ein.

Zu kaufen gibt es Kränze, Adventskränze, weihnachtliche Holzfiguren und Deko sowie selbstgemachte Plätzchenteller. Die Bezahlung erfolgt kontaktlos und es kann nicht gewechselt werden. Der Erlös kommt den Kindergartenkinder vom Bauernhof- und Waldkindergarten zugute.

Andrea Aumann

Adventsbasar der Frauenrunde Holzham

Die Holzhamer Frauenrunde lädt am Samstag, **25. November**, um 13.30 Uhr zum Adventsbasar ins Gemeinschaftshaus in Holzham ein. Es werden Türkränze, Adventskränze sowie Gestecke und kleinere Basteleien angeboten. Der Erlös wird für soziale Zwecke gespendet.

Monika Mitterberger

IG Hinrichsseggen „Auf den Spuren der Rosenheim Cops“

An einem etwas trüben Samstagnachmittag trafen sich 17 Mitglieder der IG Hinrichsseggen zu einer privaten Führung in Rosenheim mit dem Motto „Auf den Spuren der Rosenheim Cops“. Voller Erwartung trafen wir unsere Tourführerin Frau Bauer, die uns bereits eingangs über viele Details der kommenden 2 Stunden informierte. Frau Bauer führte uns zu den diversen Dreh- oder besser gesagt Tatorten. Zu jedem dieser Orte bekamen wir ausführliche Informationen und besonders interessante Anekdoten erzählt. Auch alle Fragen zu den jeweiligen Dreharbeiten konnte Frau Bauer ausführlich beantworten, so dass man sich teilweise mittendrin im Set wähnte. Vor allem wurden Dinge klarer, die so in den Filmen nicht immer zu erkennen sind wie z. B. Mehrfachverwendung von Szenen oder die vielseitige Umgestaltung von Gebäuden zu



Drehzwecken, z. B. wurde die schöne alte evangelische Kirche für eine Szene in Lübeck hergenommen.

Auf dieser lobenswerten Stadttour erfuhren wir viel über die Drehorte der Krimiserie, aber auch eine Menge über die Schauspieler, wie Kriminalhauptkommissar Hofer und Kriminalhauptkommissar Hansen und vor allem auch über die gute Seele der Mordkommission Frau Stockl und ihren Spruch „Es gabert a Leich“. Es war eine kurzweilige Stadtführung, und unsere kompetente Stadtführerin brachte uns sowohl die Serie als auch die Stadt Rosenheim und seine Sehenswürdigkeiten näher.

Text und Foto: Annemarie Laufmann

Jubiläum bei der Schützengesellschaft Edelweiß: Bogenschützen feierten 25-jähriges Bestehen ihrer Sparte

Die im Jahr 1926 gegründete „Schützengesellschaft Edelweiß“ verfügt neben der Sparte „Gewehr- und Luftpistole“ noch über ein zweites sportliches Standbein: Die Bogensportabteilung, die jetzt mit einem Grillfest auf ihrem Schießgelände ihr 25-jähriges Bestehen feierte. Spartenleiter Christian Hörberg hieß dazu u. a. Bürgermeister Richard Richter und die Marktgemeinderäte Harald Höschler, Christian Kastl, Robert Plank, Andreas Riedl und Georg Ziegler willkommen. In seinem Rückblick erwähnte er, dass die Jubiläumsfeier bereits 2021 anstand, wegen Corona aber auf 2023



Spartenleiter Christian Hörberg (Mitte) ehrte die beiden aktuellen Aushängeschilder des Vereins: Hannes Stoiber (li.) und Jakob Reihl

verschoben wurde. Ins Leben gerufen wurde die Sparte 1996 von 11 Mitgliedern um Initiator Wolfram Eichelberger, der bis 2017 die „Pfeil & Bogen“-Abteilung leitete.

2017 übernahm Stefan Müller die Spartenleitung und seit 2019 hat sie Christian Hörberg inne. Die Mitgliederzahl entwickelte sich in mehreren Schritten bis zum derzeitigen Stand von 140. „Die Saison 2023 ist außerordentlich erfolgreich verlaufen“ berichtete er und vermeldete Spitzenplätze sowohl in der Mannschaftswertung als auch im Einzel. Besonders ehrte er die beiden aktuellen „Aushängeschilder“. Jakob Reihl errang sowohl den bayerischen als auch den deutschen Meistertitel in der Schülerklasse. Hannes Stoiber belegte beim World Cup in Nimes den 5. Platz und bei den bayerischen und deutschen Hallenmeisterschaften jeweils den 2. Platz. In der Freiluftsaison wurde er bayerischer Meister und schaffte bei der deutschen

Meisterschaft den 4. Platz. Der Spartenleiter hob außerdem das Engagement des Trainer-teams um Udo Regensburger und Kerstin Hausmann hervor und gab einen kurzen Zwischenbericht zum Thema „neuer Bogenplatz“. Im Namen des „Edelweißschützen-Hauptvereins“ gratulierte der 1. Vorstand Roland Kielblock und stellte fest: „Wir sind sehr stolz darauf, was ihr auf die Beine gestellt habt“. Im Rahmen der Feier konnten die Gäste unter fachmännischer Anleitung das Bogenschießen ausprobieren, wovon u. a. auch der Bürgermeister und die Marktgemeinderäte Gebrauch machten. „Bitte den Bogen nicht überspannen“ rief dabei Christian Hörberg den kommunalen Schützen zu, wobei natürlich nur die Handhabung des Sportgerätes gemeint war.

Text und Fotos: Johann Baumann

Gelungenes Spaß-Turnier auf der Tennisanlage des SVDJK Götting

Seit nunmehr fast 20 Jahren ist es Tradition, dass die Göttinger Tennisspieler am 3. Oktober ihren Weißwurst-Cup ausrichten. So auch in diesem Jahr.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Spielleiter und 1. Vorstand, Norbert Piprek die 25 angemeldeten Teilnehmer.

Zeit für ein neues Bad?
Wir haben die passende Wohnung dazu!

Für die neuen Traum-Bäder unserer Kunden suchen wir auch laufend Wohnungen, Häuser & Grundstücke zur Vermittlung!

S SCHLAMP IMMOBILIEN
EXPERTEN FÜR BEWERTUNG UND VERKAUF

Kontaktieren Sie uns:
Robert Schlamp Immobilien e. K.
Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl

Fon +49 (0) 8062.90 88-0
post@unternehmensgruppe-schlamp.de
www.unternehmensgruppe-schlamp.de

Auf den drei Plätzen der Anlage wurden vier Runden Doppel gespielt. Die Spielzeit einer Runde betrug exakt 17 Minuten und wurde vom Spielleiter per Glocke eingeläutet und beendet. Vor jeder Runde wurden die Doppelpaarungen von Piprek neu ausgelost.

Da bei diesem Turnier sehr gute Tennisspieler ebenso wie Anfänger antreten und es nur darum gehen soll, dass alle Teilnehmer Spaß am Spiel mit dem gelben Ball haben, wurden die Sieger am Ende wie immer per Los ermittelt. Der 1. Platz ging an Nicole Schulze, Platz 2 an Walter Schunko und Platz 3 an Ruziye Günes. Die drei Gewinner erhielten jeweils einen Getränkegutschein für die Göttinger Alm.

Zweiter Vorsitzender, Reinhard Eisenhammer, bedankte sich bei Piprek für die gelungene Organisation des Turniers.

Die Veranstaltung machte ihrem Namen alle Ehre und endete mit einem Weißwurstessen, das sich Spieler und Gäste schmecken ließen.

Sigrun Seidel

Termine & Veranstaltungen 2023 / 2024

- ❖ Skigymanstik: immer Dienstag, ab 17.10.2023, 19:30 Uhr in der Realschulturnhalle Bruckmühl
- ❖ Jahreshauptversammlung: 29.11.2023 im Sportheim Bruckmühl
- ❖ Skikurs für Kids ab 6 Jahren: 03.-06.01.2024 am Sudelfeld
- ❖ Neujahrsempfang: 12.01.2024 im Sportheim Bruckmühl
- ❖ Vereinsausflug - Tagesfahrt inkl. Après-Ski Gaudi ☺ : 20.01.2024
- ❖ Zwergerkurs für Kids zwischen 3 und 6 Jahren: 27./28.01. & 03./04.02.2024 am Sudelfeld
- ❖ Vereinsmeisterschaft: 24.02.2024 am Sudelfeld

Infos zu allen Veranstaltungen findet ihr online unter:

<https://svbruckmuehl.de/wintersport>



Förderverein Volksmusik Oberbayern

Samstag, 18.11.2023, von 13 bis 17 Uhr; „Ein Wunder wird geschehen“

Wenn Sie an diesem Nachmittag eine ganze Reihe einfacher und eingängiger geistlicher Volkslieder für den Advent kennenlernen und singen wollen, dann kommen Sie zu uns in das Gemeinschaftshaus nach Oberholzham. Um Anmeldung wird unter 08062/8078307 (oder ernst.schusser@heimatpfleger.bayern) gebeten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, Getränke sind vorhanden. Eintritt frei.

Montag, 27.11.2023, um 19 Uhr; Die MONTAGSINGER

laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und deutschen Volksliedern mit Eva Bruckner und Ernst Schusser ein – dieses Mal sind auch ein paar lustige Klöppellieder dabei. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, Getränke sind vorhanden. Eintritt frei.

Montag, 04.12, 11.12. und 18.12.2023, jeweils 19 Uhr; „Gemeinsames Singen im Advent“

Seit den 1980er Jahren kommen wir an den drei Montagen im Advent in der Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ in der Filialkirche St. Nikolaus in Mittenkirchen zum gemeinsamen Singen zusammen. Zwischen den Liedern gibt es besinnliche Instrumentalmusik zum Innehalten, am Schluss das Segensgebet von Pfarrer i.R. Höschler. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Ernst Schusser

„Stiegelburg Ggsang“ veranstaltete „Lindl“-Hoagascht

Im vergangenen konnte der „Stiegelburg Gsang“, bestehend aus Angela und Monika Salzborn aus Götting und Betty Staber aus Fachendorf bei Berbling, den „Traunsteiner Lindl“ gewinnen (wir berichteten). Die renommierte, jährlich vergebene Auszeichnung gehört zu den ältesten Volksmusikpreisen Bayerns, quasi ein



„weiß-blauer Grammy“. Die jeweiligen „Lindl“-Sieger sollen im Jahr danach einen „Lindl“-Hoagascht in ihrem Heimatort veranstalten, um die lokale Volksmusik zu beleben. Er fand jetzt im randvollen Trachtenheim in Irschenberg statt, da kein Saal in Bruckmühl die 300 Besucher gefasst hätte.

Die rund ein Meter hohe „Lindl“-Figur zierte dabei die Bühne. „Wir wollen, dass junge und ältere Musikanten miteinander singen und spielen. Auch ein Querschnitt aus verschiedenen Regionen (Mangfalltal, Oberland, Werdenfels) und verschiedenen Sing- und Spielbesetzungen ist uns wichtig“ erklärte Angela Salzborn im Vorfeld und führte weiter aus: „Genauso wollen wir darstellen, dass sowohl in der Familie als auch bei Spezn die Volksmusik zu Hause ist und dass es oft am schönsten ist, wenn man auf einer Feierlichkeit spontan zusammenspielen darf“. Monika und Betty hießen die Gäste (darunter Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter) willkommen und äußerten die Überzeugung, „dass die feschen Musiker genauso so singen wie sie ausschauen“. Insgesamt 5 Instrumen-

tal- bzw. Gesangsgruppen bestritten den knapp dreistündigen, abwechslungsreichen Reigen unverfälschter bayerischer Volksmusik auf höchstem Niveau. Die 6-köpfige „Vaschiabamusik“ aus dem Tegernseer Raum startete mit der „Schuss Polka“ und ließ im späteren Verlauf u. a. den Walzer „Da Schmied vo Woi“ und den „Kramer Boarischen“ erklingen.

Die wohltemperierte „Familienmusik Biegel“ spielte u. a. den „Evi Boarischen“, den „Palaver Walzer“ und den Boarischen „So a Kreuz“. Die 5-köpfige Instrumentalgruppe aus Miesbach begleitete auch den „Stieglburg Gsang“. Der „Haushamer Bergwacht Gsang“ (Begleitung: Maria Holzer (Zither) und Heiner Oberhoner (Gitarre) gefiel mit seinen 4 kernig-homogenen Männerstimmen mit Liedern wie „Auf da Alm da werds staada“ (mit einem gefühlvollem Jodler-Abschluss), „Dirndl, bist stolz“ (oda kennst mi ned, oda is des dei Fensta ned) und „Wos waars denn ums Leb'n ohne jog'n“ (koan Kreitza ned gabad i drum). Bestens aufeinander abgestimmt präsentierte sich auch das Mittenwalder Gitarren-Duo Stephan Erhard und Anderl Raab, das u. a. den „Hopfgarten Boarischen“, den „Hirschen Landler“ und das Schrammel-Stück „Weana Humor“ intonierte.

In das letzte Lied des „Stieglburg Gsang“, „Rote Rösalan“, stimmten dann zum Abschluss

Pass- und Bewerbungsbilder

- ein Weg, der sich lohnt !

- fotografieren
- auswählen
- gleich mitnehmen



Foto Kaltner
Aschhofen 13
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063/7624

Parkplätze vor der Tür !

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr Mittwoch ganztags geschlossen !

Aktuelles aus den Vereinen

nacheinander auch die übrigen Gruppen mit ein. Durch das Programm führte Siegi Götz aus Marquartstein – nicht nur mit launigen Sprüchen und heiteren Anekdoten: Er stellte auch die Musikgruppen vor und wusste auch die „Zivilberufe“ der einzelnen Mitglieder. Seit 30 Jahren moderiert er den Traunsteiner Musikwettbewerb um den „Lindl“, den er „Wandergesell“ nannte, weil: „Er muss ja wieder nach Traunstein zurück“. Als Anforderung für die Wettbewerbsteilnehmer bezeichnete er „Qualität, die vor empfindlichen Ohren bestehen muss“. Sepp Kaiser, der 3. Bürgermeister von Traunstein, überbrachte die Grüße der „Lindl“-Stadt und würdigte nochmal die Leistung der letztjährigen Sieger: „Brutal-bärig, wie ihr gesungen habt“. Zusammen mit Gitti Edtmayr von der „Lindl-Arbeitsgemeinschaft“ übergab er die Ehrentaler an das „Stiegelburg-Trio“ und an die Begleitmusiker Regina (Zither) und Rupert Biegel (Gitarre).

Text und Foto: Johann Baumann

First Responder Förderverein:

1.100-Euro Spende von Leonhard Halmanseger

Passend zum „goldenen Oktober-Wetter“ löste eine mit 1.100 Euro gefüllte Spendenbox von Leonhard Halmanseger (links) bei Reinhard Geigerseder, Vorsitzender des Bruckmühler First Responder Fördervereins, nach eigenen Worten, einen großen „Glücks-Moment“ aus.

Der Mittenkirchner Halmanseger hatte sich für sein großes 85. Geburtstagfest, wie schon bereits fünf Jahre zuvor, mit vielen Musikerfreunden im Gasthaus Bartl, Högling, getroffen, und sich anstatt Geschenke einen kleinen, freiwilligen finanziellen Obolus für den „Bruckmühler schnellen Helfer vor Ort“ gewünscht.

„Über die vierstellige Summe freue ich mich natürlich selber enorm. Dies ist sicherlich auch ein Zeichen der Wertschätzung für das Bruckmühler First Responder Einsatz-Team“, zeigte sich



der Jubilar selber überrascht und richtet dabei einen Dank an seine Geburtstags-Spender-Gemeinschaft.

Geigerseder nahm die dekorativ gestaltete Plexiglas-Box mit einem großen Dank des gesamten First Responder Einsatzteams an, „wir wissen ihre langjährige Verbundenheit gerade auch durch verschiedene musikalische Engagements bei unseren diversen Veranstaltungen und diese wiederholte Spende sehr zu schätzen, damit ist und riesig geholfen“.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Der Garten ein Kommunikator – 75 Jahre OGV Bruckmühl

Der Großvater hat den Baum gepflanzt, der Enkel genießt den Schatten. Diese alte Weisheit könnte über der Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) stehen, auf der neben der Rückschau auf den Verein der Ausblick auf das neue Programm stand. Den Dank des Vorsitzenden für die langjährige Mitgliedschaft unterstrichen die Anwesenden mit viel Beifall.

Unter den Besuchern fanden sich auch die Vorsitzenden der Nachbarvereine Vagen, Berbling und Feldkirchen ein. In seiner Rückschau erwähnte der Vorsitzende Alfred Komac besonders den langjährigen ersten Vorsitzenden Xaver Blümhuber, der sich einst unter vielem anderen um die

Lebensmittelversorgung der örtlichen Bürger nach dem Krieg erfolgreich bemühte, indem er für den Gemüse- und Salatanbau in den Gärten warb. Sein Nachfolger Franz Klinger wurde durch seine Rührigkeit, fachliche Unterstützung der Mitglieder und den freundlichen Umgang mit ihnen beliebt und geachtet.

Der Vorsitzende des Kreisverbands, Rainer Steidle, gratulierte den Jubilarinnen und Jubilaren. Aufrüttelnd warb er dafür, die auch menschlich verbindungsreichen Aktivitäten beizubehalten und wieder auszubauen. Besonders sprach er die Blumenschmuck-Wettbewerbe an. Für seinen Beitrag erhielt er viel Beifall.

Gehrt wurden ...

für 25 Jahre: Else Wittmann, Adolf Hagn, Annemarie Vilsmeier, Peter Katzenmajer, Theresia Mühlbauer, Herbert Stocker, Gerda Kettl, Dr. Joachim Gebhart, Bruno Stach, Claudia Biggen, Anna Fuchs, Hermine Reitmeier, Martin Rzehak, Karl-Heinz Simon, Heinrich Strauß, Magdalena Widmann, Brigitte Schröder, Fritz Schröder, MarilleRöhrmoser, Barbara Pfliegl, Irmgard Hofmeister Anni Stiglmeir, Christine Krommer

für 40 Jahre: Barbara Kempinger, Erich Mehlsteibl

Text: Alfred Beck

Ramona Dandl übernimmt Weltcupführung

Amtierende Weltmeisterin Ramona Dandl erzielt beim UCI Artistic Cycling World Cup, Round 3 im ungarischen Kisvárdá im 1er Kunstradsport der Frauen mit 174 Punkten Platz 2, hinter der Schweizerin Alessa Hotz mit 177 Punkten,



Weltmeisterin Ramona Dandl bei der Lenkerstanddrehung. Sie übernahm die Weltcupführung.

dicht gefolgt von Vize-Weltmeisterin Lara Füller mit 172 Punkten aus Ludwigsburg (BW). Vereinskollegin Jana Pfann wurde mit 164 Punkten vierte.

Rund 50 km vor der ukrainischen Grenze war das Starterfeld nur mäßig groß und außerhalb der Elitesaison war nicht mit Spitzenergebnissen zu rechnen. In solchen Situationen sind Sportler mit risikoärmeren Programmen schon mal im Vorteil.

Die Schweizerin Alessa Hotz, die in Glasgow knapp WM-Bronze verpasste, startete als viertletzte mit 187 aufgestellten Punkten und etwas risikoärmerem Programm legte mit guten 177

physio factum

- > krankengymnastik
- > manuelle therapie
- > massagen
- > lymphdrainage
- > hausbesuche

physiofactum · Inh. Sascha Zingerling · Rösnerstraße 24 · 83052 Bruckmühl
Telefon: 0 80 62 / 7 28 35 96 · E-Mail: info@physiofactum.de

Aktuelles aus den Vereinen

ausgefahren Punkten vor und verbuchte 100 Weltcuppunkte. Ihr folgte auf die Startfläche Ramona Dandl von der Soli Bruckmühl mit 196 aufgestellten Punkten, ging aber nur mit 174 Punkten und Platz 2 von der Fläche, unter anderem wegen eines Sturzes beim vierfachen Dreh-sprung. Sie legte 80 Weltcuppunkte zu.

Nicht viel besser ging es Lara Füller die einen halben Punkt mehr aufstelle, schlussendlich mit 172 Punkten und Platz 3 von der Fläche ging und 65 Weltcuppunkte mitnahm.

Als Letzte startete Jana Pfann, ebenfalls von der Soli Bruckmühl mit 200 aufgestellten Punkten. mehrere Stürze führten zu erheblichen Punkt-abzügen und 164 Punkten. Sie gewann damit 60 Weltcuppunkte hinzu, verpasste aber das Treppchen. Jana Pfann und Ramona Dandl führten nach der 2. Runde punktgleich in der Weltcupgesamtwertung, wobei Jana mehr ausge-fahrene Punkte vorweisen konnte.

Mit der 3. Weltcuprunde übernimmt nun Welt-meisterin Ramona Dandl die Weltcupführung mit 260 Weltcuppunkten. Die Weltcupführung bleibt damit in Bruckmühl. Ihr folgt auf Platz 2 Vereinskollegin Jana Pfann mit 245 WC-Punk-ten und Alessa Hotz mit 235 WC-Punkten. Vier-platzierte ist aktuell Vize-Weltmeisterin Lara Füller mit 200 WC-Punkten.

Die Gesamtwertung zeigt ein sehr enges Spit-zenfeld. Damit haben alle 4 Sportlerinnen noch die Chance auf den Weltcupgesamtsieg. Ent-schieden wird darüber beim Weltcupfinale am 25. November in Merelbeke bei Gent in Belgien, bei dem die Ergebnisse doppelt Punkten. Es bleibt spannend bis zum Schluss.

Text: Hubert Dandl, Foto: Mike Lauterbach

Abschied von Cornelia Kraus

Die langjährige Rollsportleiterin und Trainerin wird von Vorstand und der Sparte Rollsport ver-abschiedet. Sie hört aus privaten Gründen auf. Am Mittwoch den 04.10.2023 verabschiedeten sich die Rollkunstlaufmädels mit ihren Eltern von Cornelia Craus, die aus privaten Gründen



Mit einem großen Dank von Verein, Vorstand und Rollsportsparte wurde die langjährige Trainerin und Rollsportspartenleiterin der Soli Bruckmühl, Cornelia Kraus verabschiedet. v.l. 1. Vorstand, Doris Niedermeier, Rollsport-trainerin Kathrin Gros, Rollsportspartenleiterin und Trainerin Cornelia Kraus und Rollsporttrai-nerin Melissa Flörs

von Bruckmühl wegziehen wird. Cornelia war seit 2014 in der Sparte Rollkunstlauf als Trai-nerin und später auch als Spartenleitung aktiv. Unter ihrer Leitung gelang es im Jahr 2019 bei der Bayerischen Meisterschaft, den Titel im For-mationslaufen der Schülerformation „Mangfall-tigers“ nach Bruckmühl zu holen. Viele weitere Spitzenplatzierungen und auch die wiederholte Teilnahme von Bruckmühler Sportlerinnen bei der Deutschen Meisterschaft im Rollkunstlauf des RKB Solidarität sind ihrem Engagement zu verdanken. Gemeinsam mit der Kunstradspar-tenleiterin Dani Anderl zauberte sie diverse Showprogramme in den letzten Jahren auf die Soli-Bühne. Wir werden sie vermissen und wün-schen ihr für die Zukunft alles Gute!

Text und Foto: Kathrin Gros

Soli Bruckmühl sechs Mal auf dem Trepperl

Beim Bayercupfinale im 1er Kunstradsport erzielte Jana Pfann (Elite) mit 180,57 Punkten Platz 1 ebenso wie das 2er Paar Elisa Haus-mann/Jana Pfann 92,99 Punkten und außer Konkurrenz Lisa Lechner (U15) mit 114,74 Punkten. Auf Platz 2 fuhren Isabella Fürsten-berg (U11) mit 41,16 Punkten und Josefine



Isabella Fürstenberg (U11)

März mit 60,63 Punkten. Susanne Schreuer (Elite) belegte mit 129,34 Punkten Platz 3.

Der Bayerncup ist eine Wettbewerbsserie, an der alle Altersklassen teilnehmen, bestehend aus 4 Wettbewerben und einem Finale an dem die jeweils besten 8 Sportler starten.

In der Bayerncup Gesamtwertung erzielten für in der Altersklasse U11 Isabell Fürstenberg den zweiten Rang, Lena Kzmic belegte Platz 15 und Imani Ampletzer Platz 19.

In der Altersklasse U13 erzielte Josefine März Rang 4 und Hannah Sedlmeier Rang 14. Lisa Lechner (U15) belegte Rang 10. Benjamin Lechner (U15) errang Platz 4.

In der Elite kam Susanne Schreuer auf Rang 2 und Jana Pfann belegte den 3. Rang.

Im 2er landeten auf Rang 2 Elisa Hausmann und Jana Pfann (Elite), ebenso wie die Geschwister Benny und Lisa Lechner. Auf Rang 9 kamen Isabella Fürstenberg und Hannah Sedlmeier (U15).

Auf dem vorausgegangenen Untermaincup der Bayerncupserie am 29.09.2023 in Elsenfeld fuhren im 1er Kunstradspport der Frauen Jana Pfann mit 151,47 Punkten auf Platz 2 und Susanne Schreuer mit 112,79 Punkte auf Platz 3. Zudem holten im 2er das Paar Jana Pfann und Elisa Hausmann mit 84,19 Punkten den Sieg.

Text: Hubert Dandl, Foto: Elisa Hausmann

Schachblitzturnier auf der Doaglalm



Für das 37. Bergblitzturnier des SKB wurde dieses Jahr die Doaglalm am Samerberg ausgewählt. Mitte Oktober ging es vom Parkplatz Spatenau in einer gemütlichen Wanderung zur Doaglalm. Dort wurde erstmal Pause gemacht und dabei viele Köstlichkeiten der Alm verspeist, wie Kaiserschmarrn und Kasprefknödl, oder einfach Currywurst & Pommes.

So gestärkt startete dann am frühen Nachmittag das Schachturnier, das bei gutem Wetter im Freien ausgetragen werden konnte. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl von nur 9 Schachspielern wurde das Turnier doppelrundig ausgetragen, d.h. jeder spielte gegen jeden zweimal, einmal mit den weißen Figuren und einmal mit den schwarzen. Nach der Hinrunde führte knapp Georg Angermaier, doch diese Position konnte er in der Rückrunde nicht halten und schließlich setzte sich der Favorit Joachim Kieffer durch, der mit 1 Punkt Vorsprung vor Steven Limbrunner gewann, Georg Angermaier wurde dritter.

Text und Foto: Bruno Bartl

KAB Heufeld: Versammlung und Termine

Die Jahreshauptversammlung der KAB Heufeld ist am **17. November** um 19 Uhr im Pfarrheim. Es gibt einiges zu besprechen. Gäste jederzeit willkommen. Schon jetzt wird auf unser Engagement am Freitag, **9. Dezember**, um 6 Uhr früh mit anschließendem Frühstück hingewiesen. Der erste erkennbare Erfolg für einen Spiele-Nachmittag ist eingetreten. Acht Personen

Aktuelles aus den Vereinen

trafen sich im Pfarrheim St Korbinian Heufeld, fünf Damen und drei Herren zum Spiel. Vier Frauen spielten „Mensch ärgere dich nicht“ und eine Frau und drei Männer frönten dem Schafkopf Spiel.

Um nicht mit anderen Raumnutzern zu kollidieren, wird die Terminierung vorerst bis Ende 2023 wie folgt neu festgelegt: Spiele Treff ist jeweils am 3. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr angesetzt.

Da die Räume auch anderen Nutzern zur Verfügung stehen wurde entschieden: Es muss Zeit sein, die Spiele ausklingen zu lassen, um nicht abrupt abzubrechen. Nächster Termin: **23. November** und dann am Donnerstag, **21. Dezember**. Dieser Ablauf gilt bis zum Jahresende 2023. Danach wird ggf. neu terminiert. Es werden für die Teilnehmer/innen Kaffee/Tee und kalte Getränke angeboten.

Und nun noch Information zur KAB: Der KAB-Diözesanrat fand in München mit einem Gottesdienst mit Präses M. Wagner statt. Die KAB vertritt das Prinzip Christi in Arbeitswelt und Gesellschaft, so der Diözesanpräses in seiner Predigt. „Neoliberalismus zerstört die Demokratie. Dieser falsche Liberalismus steht im Widerspruch zum Christentum.“

Egon Radke

Feuerwehr Waith: Prüfung Jugend-Feuerwehr

Bei der gut zweieinhalb stündigen Prüfung zum Abschluss der Modularen Trupp-Ausbildung überzeugte der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Waith das Schiedsrichter-Duo, Kreisbrandinspektor (KBI) Franz Hochhäuser und Kreisbrandmeister (KBM) Werner Maier-Matheke, mit gutem Fachwissen, sicherem Handling der Einsatzgeräte und solidem taktischen Einsatzwissen.

Mit der anspruchsvollen Feuerwehr-Prüfung beendeten die fünf Mitglieder der Waither Jugend-Feuerwehr erfolgreich ihre 17-monatige



Ausbildung. Damit haben sie auch den Grundstein für ihre weitere Karriere im aktiven Feuerwehrdienst (mit Erreichen des 18. Lebensjahres) gelegt.

Unter der kritischen aber fairen Bewertung von KBI Hochhäuser und KBM Maier-Matheke stellte das Quintett sein Können unter Beweis.

Im Theorie-Block „Feuerwehr-Fachwissen“ mussten die jungen Floriansjünger zuerst einen 50-Punkte Fragenkatalog aus insgesamt 200 möglichen Fragestellungen abarbeiten. Dem schloss sich der umfangreiche Praxis-Test an.

Der Waither Feuerwehrnachwuchs ging alle Aufgaben beherzt an und konnte so das kritische Beobacherteam überzeugen. Nur in seltenen Fällen stand das Prüfungs-Duo mit seiner großen Einsatz-Erfahrung und -Routine den jungen Kameraden mit dem ein oder anderen Ratsschlag zur Seite.

In der Abschlussbesprechung hob Kommandant Robert Forstner noch einmal den hohen Stellenwert der intensiven Nachwuchsarbeit der Waither Wehr ein, „in den zurückliegenden zwei Jahren haben wir 14 junge Feuerwehrler ausgebildet, dies ist für so eine kleine Wehr, wie wir es sind, schon ein topp Ergebnis, auf das wir stolz sein können“.

Peter Peinhofer, Vorstand der Waither Wehr, zeigte sich erfreut, dass mit den jungen Burschen schon die nächste Generation der Waither Wehr in den Startlöchern steht, „da sind wir für die Zukunft wirklich gut aufgestellt, dass passt richtig“.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

SENIORENGEMEINSCHAFT

„Altersverein Edelweiß Bruckmühl“

Gut besucht war der **Vortrag zum Thema: „Hören“** im Rahmen des monatlichen Nachmittagsstammtisches im Sportheim Bruckmühl. Stefanie Voit, Hörakustik-Meisterin und Pädakustikerin erklärte anschaulich, wie wichtig es ist, Hörschwächen früh zu erkennen und entsprechend zu reagieren, z. B. durch einen gezielten Hörtest beim Facharzt oder auch unverbindlich und kostenlos im Fachgeschäft.

Die Individuelle Auswahl der **Hörgeräte** wurde angesprochen wie auch deren praktische Handhabung im Alltag und die finanzielle Seite, z. B. die Zuschüsse der Krankenkasse. Die Anwesenden verfolgten die Ausführungen mit großem Interesse. –

An der Wanderung mit Alois Sperger von Weihenlinden nach Maxlrain zum traditionellen „Krauteinschneiden“ mit Altbürgermeister

Heinritzi haben 7 Personen teilgenommen; leider musste die Besichtigung des Tropenhauses aus terminlichen Gründen ausfallen, sie wird aber bei Gelegenheit nachgeholt. – **Gruselgeschichten** – nur für Kinder? Oh nein! Diesen vergnüglichen Nachmittag sollten Sie sich nicht entgehen lassen – und natürlich nach Herzenslust mitmachen und selbst die eine oder andere schaurig-schöne Geschichte erzählen oder vorlesen – wahr oder erfunden, zum Schmunzeln oder Nachdenken. Wann? Beim Stammtisch im November (Mittwoch, 29.11.23 um 14 Uhr im Sportheim).–

Das Jahresprogramm für 2024 steht, die Vorstandschaft hat sich große Mühe gegeben, auch mit Ihrer Mitwirkung ein buntes Programm zu erarbeiten; so viel vorab: Es wird wieder ein Singen mit Ernst Schusser geben, eine Bootsfahrt auf dem Chiemsee (Bus), auch das Schlagersingen mit Harald Höschler ist zugesagt; geboten wird ein Vortrag zu einem Gesund-

Landschafts- u. Gartenpflege

Martin Zellner

Tel.: 080 62/87 72 · mobil 0170/233 22 30

IHR MANN FÜR ALLES RUND UMS HAUS

Meine Leistungen sind:

- Landschaftspflege (Parkanlagen, Wohnanlagen, Geschäftsflächen etc.)
- Gartenpflege (Rasenpflege, Baumschnitt, Heckenschneiden etc.)
- Brennholz Handel
- Grabpflege
- Baumfällungen
- Bepflanzungen
- Abtransport von Gartenabfällen
- Dienstleistungen rund um den Garten
- Hausmeister Tätigkeiten
- Entrümpelungen
- Pflasterarbeiten
- Holzzäune



Über eine Terminvereinbarung würde ich mich freuen und werde Ihnen einen fairen Kostenvoranschlag machen.

Aktuelles aus den Vereinen

heitsthema, die Termine 2024 für die Jahreshauptversammlung und für die Weihnachtsfeier sind festgelegt. Das gedruckte Programm wird bei der Jahresschlussfeier (**27.12.23** Brückenwirt) aufliegen, aber auch im Bürgerboten veröffentlicht werden. – Zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem **Senioren- und Heimatverein Feldkirchen-Westerham** findet am **15.11.23** eine gemeinsame Vorstandssitzung in Bruckmühl statt. –

Grete Kissel wird die SENIORENGEMEINSCHAFT bei dem von der Marktgemeinde veranstalteten **Runden Tisch Seniorenarbeit am 13.11.23** vertreten und darüber berichten. – An den Feierlichkeiten zum **Volkstrauertag (19.11.23)** wird die SENIORENGEMEINSCHAFT mit einer Fahnenabordnung vertreten sein (Peter Buchbauer, Franz-X. Heinritzi, Karl Leitner), es wäre ein Zeichen guter Solidarität, wenn auch viele unserer Mitglieder an dieser Traditionsveranstaltung teilnehmen.

Grete Kissel

Schützenverein Glonntaler: Ehrungen und Termine 2024

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Glonntaler Holzham wurde (von links nach rechts) Josef Stelzer für 40 Jahre Mitgliedschaft durch den Schützenmeister Thomas Niedermaier ausgezeichnet. Franz Kogler (70), Ludwig Bonnetsmüller (85), Josef Gilg (70) und Christa Bonnetsmüller (80) wurden zu runden Geburtstagen gratuliert.

Corinna Putz bekam nachträglich noch ein Geschenk zur Hochzeit überreicht. Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden noch weitere Mitglieder geehrt, welche jedoch verhindert waren. Für die Holzhamer Schützen stehen arbeitsreiche Wochen bevor, da sie heuer Ausrücker der 51. Marktmeisterschaft sind. Den ersten Schuss wird Bürgermeister Richard Richter am 3. November am neuen Schießstand in der Kulturmühle in Bruckmühl abgeben. Als be-



sondere Terminhinweise wurden außerdem der Schützenball im Wirtshaus zur Mühle in Unterholzham am **27. Januar 2024** und das Konzert mit dem Musiker OIMARA aus dem Oberland am **23. März 2024** im Gemeinschaftshaus bekanntgegeben. Die entsprechenden Links zum Kartenvorverkauf gibt es auf der Internetseite www.glonntaler-schuetzen-holzham.de.

Text und Foto: Andreas Riedl

ESC Waldheim: Hochzeits-Spalier für Andrea und Peter Blaga

Sport verbindet, Sport schlägt Brücken, Sport kennt keine Grenzen, Sport überwindet Hindernisse und Sport steht auch für Liebe. Diese Aussagen nahmen die Mitglieder des ESC Waldheim zum Anlass und überraschten ihr „sportliches und sparteneigenes Liebespaar“, Andrea und Peter Blaga, am Ende ihrer kirchlichen Hochzeitszeremonie beim Verlassen der katholischen Herz-Jesu Kirche in Bruckmühl mit einem farbenfrohen Spalier samt „großem Hallo“.

Die 30-jährige Industriekauffrau und der 33-jährige Lagerist haben sich 2014 auf der Stockbahnanlage des ESC Waldheim kennengelernt. Aus der gemeinsamen sportlichen Leidenschaft entwickelte sich im Laufe der Zeit auch die menschliche. Mit ihrer Hochzeit hat das junge Stockschißen-Eheglück von Andrea und Peter Blaga nicht nur ein neues Kapitel für das Vereinsgeschichtsbuch geschrieben, sondern auch eine kleine Familientradition fortgeführt.



So folgte das frisch vermählte Hochzeitspaar den Brauteltern Michaela und Walter Schmid, die 1990 als erstes ESC Stockschützen-Ehepaar gefeiert und bejubelt wurden.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

First Responder-Förderverein präsentiert aktuellen Jahreskalender 2024

„Das Fotoauswahl ist so was von farbintensiv, facettenreich und optisch anregend“, zeigte sich Arno Müller beim ersten schnellen Durchblättern des neuen Jahreskalender 2024 des Bruckmühler First Responder (FRFV) Fördervereins angetan. Der Wirt „mit Legendenstatus“ der Gaststätte „Sportheim“ des SV Bruckmühl erhielt vom Vorsitzenden des FRFV, Reinhard Geigerseder, das erste druckfrische Exemplar „kostenfrei“ direkt ins Wirtshaus geliefert. „Das gehört zu unserem Selbstverständnis und machen wir total gerne“, erklärt Geigerseder mit einem Schmunzeln den „Bring-Service“.

Bereits zum zehnten Mal legt der Förderverein seine bebilderte Zwölf-Monatsübersicht für das kommende Jahr 2024 auf.

Der Bilder-Reigen spannt einen interessanten und abwechslungsreichen Bogen vom Längsee bei Kufstein über den Watzmann, dem Koster Weltenburg an der Donau bis in die Steiermark und über Amsterdam weiter nach Frankreich zur Notre-Dame.

Die Aufnahmen hat, wie auch in den zurückliegenden Jahren, wiederum die Bruckmühlerin Elke Biermaier bei ihren Reisen aufgenommen und dem Verein kostenfrei für die Illustration zur Verfügung gestellt.

Passend dazu sind kurze Sprüche, Weisheiten und Zitate von Persönlichkeiten wie Ernst Ferstl, Alexander von Humboldt, Astrid Lindgren oder Hans-Christian Andersen gesetzt.

Der Kalender kann ab sofort zum Preis von 15 Euro bei der ärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Biermaier in Bruckmühl, Bahnhofstraße,



Lieferung frei Haus, Reinhard Geigerseder (rechts) übergab das erste druckfrische Exemplar des First Responder Jahreskalender 2024 an Arno Müller im „Sportheim des SV Bruckmühl“

oder telefonisch beim Vorsitzenden des Fördervereins erworben werden. Kontakt Telefon 08062/2617 oder E-Mail ffb.geigerseder@freenet.de.

„Mit dem Kauf des Kalenders wird vor allem die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins und die unserer FR-Einsatzkräfte unterstützt“, erklärt Geigerseder die Beweggründe zu der Bilder-Aktion.

Text und Foto: Torsten Neuwirth



SCHREINEREI

Richard
Huber GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

„Ort der Offenheit und Gastfreundschaft“:

Moschee feierlich eröffnet

Die neue Bruckmühler Moschee wird zwar schon seit dem vergangenen Jahr genutzt (wir berichteten), die feierliche Eröffnung wurde jetzt in Anwesenheit zahlreicher geistlicher und weltlicher Gäste „nachgeholt“. „Selamün Aleykum – Friede sei mit Ihnen Allen“ – mit diesem Gruß eröffnete Moderator Salih Çetinkaya die Veranstaltung und konstatierte: „Die Moschee ist nicht nur ein wesentlicher Bestandteil des Lebens, sondern auch ein Zentrum für Bildung, Wissen, Weisheit, Wissenschaft und Ethik“.

Sie sei zudem ein Ort der Brüderlichkeit, Einheit und Zusammengehörigkeit, ein Zuhause für unsere Seelen und ein großes Zuhause für die Menschlichkeit. Das Segensgebet sprach Imam und Hafiz Fatih SaltabaĐ, der einige Abschnitte aus dem Koran zu rezitierte. „Heute ist ein Tag

der Freude, des Stolzes und der Dankbarkeit, denn wir haben gemeinsam diesen wunderbaren Ort der Andacht, des Lernens und der Gemeinschaft geschaffen“ stellte Vedat Dogan, der Vorstandsvorsitzende des „Bauherrn“, des Moschee-Vereins Türkischer Arbeitnehmer, fest und führte weiter aus: „Unsere Moschee soll ein Ort der Offenheit und Gastfreundschaft sein, an dem Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Glaubensrichtungen willkommen sind“. Er äußerte zudem die Hoffnung, „dass diese Moschee zu einem Lichtstrahl der Hoffnung und Harmonie in unserer Gemeinschaft und darüber hinaus wird“.

Auf die Vorgeschichte des neuen Gebäudes ging Bürgermeister Richard Richter in seiner Ansprache ein. „Der gesamte Verein hat mit großer Energie und unermüdlichem Engagement fleißig geplant, aufgebaut, ausgebaut, eingerichtet und tausende Stunden an Eigenleistung eingebracht“ würdigte er und hob dazu die unglaubliche Leistung der Vorstände Adnan Sürek und Hayati Kaderci und insbesondere von Vedat Dogan hervor. „Sie waren verlässliche und angenehme Verhandlungspartner für den Bürgermeister und die Verwaltung. Wir danken den drei Herren dafür, dass das gegebene Wort immer gegolten hat und der Handschlag wie ein Vertrag war“.

Zur Integration in einem anderen Land meinte der Rathaus-Chef, dass diese nicht bedeute, seine Religion und seinen Glauben zu vernachlässigen. „Im Gegenteil: Der Glaube gibt uns allen Halt und Kraft, er ist unsere Stütze in guten und schlechten Tagen. Ob christlich oder muslimisch – wir glauben an den einen und gleichen Gott, einerlei, ob wir Gott oder Allah anbeten“. Der türkische Generalkonsul für Ober- und Niederbayern und Schwaben, Süalp Edogan, betonte in seiner Rede: „In einer Zeit, in der die Welt wichtige Prüfungen in Bezug auf Glauben und Zugehörigkeit durchmacht, ist es eine Freude, bei der Eröffnung eines solchen Zentrums dabei zu sein, in dem Türken, Deutsche und

Schreinerei
HUBER



Ihr Fenster & Türen Spezialist

**Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!**

Rudolf-Diesel-Str. 10
83052 Bruckmühl
Telefon 08062/90 85 9-0
Telefax 08062/90 85 9-290
info@huber-fenster.de



Meisterbetrieb
der Schreinerinnung

www.huber-fenster.de



Die neue Moschee wurde feierlich eröffnet



Prägten das Eröffnungsprogramm: (v. li.) Imam Fatih Saltabas, Bürgermeister Richard Richter, Generalkonsul Süalp Edogan, IGMG-Vorsitzender Zeki Seker, der evang. Pfarrer Andreas Strauß, Vorstandsvorsitzender Vedat Doğan und Edeltraud Heinritzi (kath. Pfarrei Herz Jesu)

Gläubige aller Nationalitäten zusammenkommen. Die Bruckmühler Moschee und alle unsere Moscheen sind nicht nur Gebetsstätten, sondern auch wichtige Kultur- und Bildungszentren“.

Abschließend sprach er allen, die zur Entstehung der Moschee beigetragen haben, seinen herzlichen Dank aus. Der Landesvorsitzende der „Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs, Regionalverband Süd-Bayern“ (IGMG), Zeki Seker, erklärte: „Moscheen sind göttliche Werke, die im Leben der Muslime verwurzelt sind. Sie sind Orte, an denen soziale und kulturelle Aktivitäten durchgeführt werden, die zu Frieden, Glück und Sicherheit in unserem islamischen Leben beitragen.“

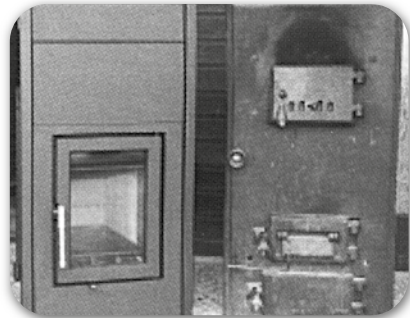
Die Grüße des katholischen Pfarrers Augustin Butacu überbrachte Edeltraud Heinritzi und wünschte „ein gutes Miteinander und dass wir uns weiterhin beim interreligiösen Friedensgebet treffen“. Für eine gute Zusammenarbeit „im Lichte des Friedens“ übergab sie an Vedat Doğan eine Kerze. Allergrößten Respekt und Hoch-

achtung zollte der evangelische Pfarrer Andreas Strauß der neuen Moschee: „Sie haben ein Schatzkästchen und ein Kunstwerk geschaffen“ lobte er und wünschte, „dass die Gemeinschaft stark bleibt für alle Zukunft“. Im Namen des Kirchenvorstands überreichten Christel Obermüller und Mathias Fritzsche Salz und Brot als Zeichen der Freundschaft.

Abgerundet wurde die Eröffnungsfeier mit einer Bildpräsentation über die Entstehungsphasen der Moschee. Dabei wurde auch des 2022 verstorbenen Architekten Titus Constantiniuc gedacht. Im Anschluss an die Feier konnten die Gäste die neuen Räumlichkeiten besichtigen. Diese Gelegenheit bestand auch tags darauf beim „Tag der offenen Tür“, zu dem „Finanz-Chef“ Adnan Sürek gegenüber unserer Zeitung ein sehr positives Fazit zog: „Es sind rund 400 Besucher gekommen und wir sind sehr zufrieden.“

Text und Fotos: Johann Baumann

Generalüberholen Sie jetzt Ihren Kachelofen



Kleinmaier Ofenbau

Fachausstellung Öfen und Herde
Heufeld • Telefon: 0 80 61/3 74 27

Aus der Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl

Der Volkstrauertag gehört zu den „stillen Feiertagen“ und erinnert zwei Sonntage vor dem ersten Advent an die Opfer von Kriegen und Gewalt. In Bruckmühl versammelt sich zu diesem Anlass die Gemeinde nach den Gottesdiensten am **Sonntag 19.11.**, Beginn um 10.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche, und bereits um 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche, am Kriegerdenkmal zur Gedenkfeier. Mit ökumenischen Gebeten, mit Musik der Blaskapelle Bruckmühl und mit Ansprachen von Vertretern der Gemeinde wird der Opfer und der Gefallenen gedacht und zum Frieden auf der Welt ermahnt.

Am Samstag **25.11.** um 14.00 Uhr werden im Pfarrheim Bruckmühl die vom Frauenbund gefertigten Adventskränze, die Türkränze und die Gestecke gesegnet und zum Verkauf angeboten. Mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen laden die Frauen ein zum Schauen Kaufen und Beisammensein.

Mit dem Fest Christkönig am Sonntag **26.11.** schließt sich der Kreis im Kirchenjahr. In der Messfeier um 10.30 Uhr führt der Chor der Pfarrei Herz Jesu, unter der Leitung des Kirchenmusikers Karl Vater, die Messe von dem zeitgenössischen Komponisten aus Oberösterreich, Alfred Hochedlinger auf. Diese gesungene Messe ist der Abschluss und das Ergebnis des Chorprojektes, zu dem viele neue Sänger und Sängerinnen eingeladen waren und an

5 Probetagen gemeinsam gesungen haben. Zeitgleich findet für die Kinder im Pfarrheim um 10.30 Uhr ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss an die Feier laden die Pfadfinderinnen von Bruckmühl herzlich ein zum Kirchencafe ins Pfarrheim. Eine gute Gelegenheit zum Austausch, Kennenlernen und zum gemütlichen Beisammensein.

Karl Vater lädt am Vorabend zu Herz Jesu, Donnerstag **30.11.** um 19.00 Uhr zur Vesper mit Luzerner und Weihrauchritus ein. Mit Psalmen, besinnlichen Worten und Gesang kann man so den Tag ruhig und entspannt ausklingen lassen. Der Herz Jesu Freitag am **01.12.2023** beginnt bereits sehr früh mit einem Engelamt um 6.00 Uhr. Nach dem gemeinsamen Frühstück im Anschluss im Pfarrheim, zu dem der Pfarrgemeinderat einlädt, geht man gestärkt in den Tag.

Die Adventszeit beginnt mit der Wort Gottesfeier am Sonntag **03.12.** um 10.30 Uhr. Bei dieser Feier werden die mitgebrachten Adventskränze und -gestecke gesegnet. Der Junge Chor gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch. Zum 2. Advent feiern wir eine Wort Gottesfeier ebenfalls um 10.30 Uhr. Tradition in Bruckmühl ist das Adventssingen der Chorgemeinschaft Bruckmühl in der Herz Jesu Kirche. Am Vormittag des **17.12.** um 10.30 Uhr findet die Messe zum 3. Advent statt und abends um 19.00 Uhr stimmt der Chor mit seinen Liedern ein in die staade Zeit.

Ebenfalls eine gute Gelegenheit zum Entspannen, zur Ruhe finden und sich auf das kommen-



Andreas Lederer
Malerbetrieb

Gartenstraße 23 · 83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 800 577 · Fax: 0 80 62 / 800 578

Mobil: 01 71 / 193 22 66 · www.malerbetrieb-lederer.de

Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Altbausanierung
Trockenbau
Verfugung
Abbrucharbeiten
Entsorgung
Gerüstbau

de Weihnachtsfest vorzubereiten, bietet das jeweils am Samstagabend um 19.00 Uhr stattfindende Abendlob.

Marlene Obermayr

Lego®-Tage 2023

„L.E.G.O – wir bau’n gemeinsam!“ So lautete das Mottolied der Lego®Tage in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde. Vom 15. – 16. Oktober bauten insgesamt 31 Kinder an einer Stadt aus Lego. Die Kinder waren begeistert. Sie bauten in insgesamt sechs Bauphasen über 7 Stunden lang an ihrer Stadt. Erstaunlich war neben dem Durchhaltevermögen auch die Kreativität der Kinder. Ohne eine Bauvorlage bauten sie frei und künstlerisch. Mittendrin erzählte Lars Göhl – Kinderreferent des christlichen Werks KEB (Kinder entdecken Bibel e. V.), dass Gott auch kreativ war, als er die Erde erschuf. Die Eltern blieben am Freitag und Samstag vor der Türe, denn die Überraschung sollte am Sonntag, den 17.10. im Familiengottesdienst enthüllt werden.

Text und Foto: Martina Lüling



Jubelkonfirmation 2023 in Bruckmühl

Nein – es ist kein Fest mit schräger Musik und schrillen Klamotten. Die Jubelkonfirmation in der evangelischen Kirche ist Erinnerungskultur und wird eher still und feierlich begangen nach einer gewissen Anzahl von Jahren nach dem Konfirmationsversprechen, das die Kirchenangehörigen meist im Alter von etwa 14 Jahren geleistet haben, ähnlich der Silbernen/Goldenen/Diamantenen Hochzeit nach 25/50/60 Ehejahren. Nach 70 Jahren Glaubenszugehörigkeit begeht man die Gnadenkonfirmation, es folgen Kronjuwelen-, Eichen- und schließlich die Engel-Konfirmation nach 85 Jahren Kirchenzugehörigkeit.

All diese Jubiläen werden immer seltener, steigen doch auch in der evangelischen Kirche die Austritte von Jahr zu Jahr. Umso mehr freut man sich über Menschen, die trotz aller Widrigkeiten der Glaubensgemeinschaft treu bleiben und die in einem besonderen Gottesdienst erneut ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit





24-Stunden Pflege zu Hause
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

MK PflegeAgentur
Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de
www.mk-pflegeagentur.de

zum Christentum bekennen. An der diesjährigen Jubelkonfirmation in der Johanneskirche in Bruckmühl haben 4 Personen teilgenommen, die im Laufe des Gottesdienstes namentlich vorgestellt wurden: Mathias Fritzsche, Birgitta Hamberger, Monika Kreich und Bernd-Jürgen Müller. Gemeinsam erneuerten die Jubilare ihr Glaubensbekenntnis und feierten mit der anwesenden Gemeinde das Abendmahl, ehe sie den Vormittag beim anschließenden Kirchenkaffee in fröhlicher Runde ausklingen ließen. Am Ende des Gottesdienstes gratulierte Pfr. Strauß einer völlig überraschten langjährigen Mitarbeiterin zu deren 85. Geburtstag und bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde für deren Engagement mit einem Geschenk und einem von der Mesnerin gefertigten Blumenstrauß.

Text und Foto: Grete Kissel

Pfarrverbandsfahrt 2023

„Was wollt Ihr denn in Leipzig?“ – Diese Frage wurde des Öfteren gestellt, wenn die Rede war von der 7. Mehrtagesfahrt des Pfarrverbandes Bruckmühl/Vagen vom 30. Sept. bis 3. Oktober. Leipzig also. Die 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser von Martin Kramer und Christa Binder trefflich organisierten Reise in den Osten Deutschlands waren überrascht.

Leipzig ist wahrhaft eine der schönsten Städte im Osten der Republik: Viel Grün mit breiten Straßen, beeindruckenden Palästen und Häusern, gut geregelter Verkehr und liebenswürdigen Menschen. Klar, es gibt Nachholbedarf – doch die Schönheit der Stadt überwiegt.

Die Reise führte durch walddreiche Landschaften mit beeindruckenden Windparks und Solarfeldern auf der A9 Richtung Berlin vorbei an der Brücke der Deutschen Einheit über die ehemalige innerdeutsche Grenze Ost/West zum ersten größeren Halt in Naumburg mit dem geschichtsträchtigen Dom. Diese imposante Kirche mit zwei Lettnern, Elisabethkapelle und Krypta gehört einer Stiftung, neben Gottesdiensten finden hier auch Konzerte und andere Veranstaltungen statt.

Die Stadtrundfahrt am nächsten Tag führte in abwechslungsreicher Route vorbei an den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt wie: Stadion mit 45.000 Plätzen, der Arena (Deutsche Hochschule für Kultur und Sport), dem Karl-Heine-Denkmal, Probsteikirche und dem 1913 eingeweihten Völkerschlachtdenkmal, errichtet zur Erinnerung an die Napoleonische Zeit. Rathausurm, Oper, Gewandhaus, Thomaskirche – es gibt viel zu entdecken in dieser pulsierenden, sauberen Stadt.

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



Sven Blum
 Karl-Stieler-Str. 12
 83052 Bruckmühl
 Tel.: 0 80 62/72 88 84
 Fax: 0 80 62/72 88 85
 info@elektroundumwelt.de
 www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!



Auf der Fahrt nach Dessau sahen wir weite gepflegte Felder, ein zum Ausstellungsort umgestaltetes Braunkohlekraftwerk, gepflegte Seniorenresidenzen, Bauhausmuseum.

Die Morgenandacht am Rückreisetag nach einer Führung durch die riesige, sehr moderne Probsteikirche St. Trinitatis gestalteten Birgit Rumpel und Markus Brunnhuber. Ein Besuch der Autobahnkirche Himmelkron mit anschließender Einkehr im nahen Gasthaus bildete den Abschluss einer ausgesprochen informativen und harmonisch verlaufenden Reise.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren der Reise, Martin Kramer und Christa Binder,

der Fa. Reisberger und dem Fahrer Alex, der die Gruppe mit großer Umsicht, souveräner Fahrweise aufgeschlossen und fröhlich durch die Tage geleitete.

Text und Foto: Grete Kissel

Diakoniegottesdienst in der evang. Johanneskirche

Diakonie (evangelisch) – Caritas (katholisch): Beide Organisationen kümmern sich um Menschen, die benachteiligt sind und Hilfe im täglichen Leben brauchen. Begründer der Diakonischen Bewegung war der Pfarrer Johann

Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl



08062-1200 /-2396



Rückenbeschwerden

Durchblutungsstörungen ?

Lymphstauungen

Stress / Burnout

Schmerz (+Prävention)

Diabetes

**Vereinbaren Sie einen persönlichen
Beratungstermin für eine individuelle
Andullations - Therapie!**



Heinrich Wichern um das Jahr 1832 in Hamburg, wo er aus seiner christlichen Grundeinstellung heraus das sog. Rauhe Haus gründete, ein Zuhause für 120 arme und unversorgte Jungen und Mädchen, die Opfer der rasch voranschreitenden Industrialisierung geworden waren, ohne jegliche Hilfe auf sich alleine gestellt, der sozialen Verelendung schutzlos ausgeliefert. – Wichern war geleitet von einem unerschütterlichen Glauben an die Liebe Gottes zu den Menschen; nicht Zwang und Pflicht sollte das Leben bestimmen, sondern die freie Überzeugung, die Liebe Gottes anzunehmen und weiterzutragen zum Wohl der Mitmenschen. – Das ist auch heute noch die Motivation für die meist ehrenamtliche Arbeit in den Diakonischen Einrichtungen. Zahlreiche Soziale Einrichtungen vor Ort sind der Einladung von Pfarrer Samuel Fischer und der Diakoniebeauftragten Dr. Monika Strobelt zum diesjährigen Diakoniegottesdienst gefolgt

und haben durch ihre Repräsentanten und Mitarbeitenden am Dankgottesdienst teilgenommen, wie: das Sozialkaufhaus Bruckmühl, das Zentrum für Arbeit im Klepperpark Rosenheim, die Tafeln Bruckmühl und Feldkirchen-Westerham, die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bruckmühl und Feldkirchen-Westerham, das Haus für Kinder Löwenzahn und auch Privatpersonen, deren helfende Hand unverzichtbar ist, sowie zahlreiche haupt- und ehrenamtlich Aktive der Kirchengemeinde. Ihnen allen dankte Pfr. Fischer für ihren unermüdlichen Einsatz um der Liebe willen. Nicht die vordergründige Befriedigung von Bedürfnissen, nicht Lob und Anerkennung oder materieller Vorteil stünden hier im Vordergrund, sondern allein die Liebe oder um bei biblischer Aussage zu bleiben: Glaube – Liebe – Hoffnung, das seien die tragenden Säulen Diakonischen Handelns.





**FEUCHE GEBÄUDE
nutzbar machen!**
Zuverlässig und Dauerhaft

Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Mutzenweg 2 · 83115 Neubuern · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22



www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

<ul style="list-style-type: none"> — Spindelabdichtung im Keller - Balken - Terrassenbereich nach DIN 18133 — Feuchtedämmung — Sanierung im Hochbau nach DIN 18542 	<ul style="list-style-type: none"> — Sand- und Feuchttrennen — Oberflächentechnik 	<ul style="list-style-type: none"> — CM Feuchtkorbmessung, Leberuntersuchung — Lockertung mit Wärmebildkamera Endoskopie 	<ul style="list-style-type: none"> — Fachbetrieb gemäß § 111 WHG — TPD Bayern e.V. überwacht — Wasserschadenbeseitigung — Gebäudesankenlegung — Schimmelentfernung — Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten — Technische Beratung — Terrassen- & Pfisterbau
---	---	--	---

Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst war zu einem kleinen Stehempfang im Innenhof der Johanneskirche eingeladen worden.

Text und Foto: Grete Kissel

Verabschiedung Pater Löttscher



Mit einem weinenden und einem lachenden Auge fand die Verabschiedung von Pater Löttscher aus den Pfarrverbänden Heufeld-Weihen-

linden und Bruckmühl statt, einem weinenden Auge, weil Pater Löttscher sechs Jahre lang im Pfarrverband tätig war, ein immer geschätzter Zelebrant, ein aufmerksamer Zuhörer und ein interessanter Erzähler, einem lachenden Auge, weil er seinen Ruhestand mehr als verdient hat. Dazu wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

In einem feierlichen Gottesdienst mit 62 Ministranten aus allen Pfarreien der beiden Pfarrverbände und der feierlichen Untermauerung durch den Kirchenchor haben Vertreter aus den Pfarreien und der Gemeinde Pater Löttscher gewürdigt und ihm für sein Wirken gedankt. Viele Gemeindemitglieder nahmen beim anschließenden Stehempfang auf dem Kirchplatz die Gelegenheit wahr, sich persönlich zu verabschieden. Bei wunderschönem Spätsommerwetter gab es noch viele gute Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

Text und Foto: Christiane Grotz

WARM
UMS HERZ

HEISSES FÜR KALTE TAGE

Ab sofort 24/7 bei uns einkaufen! Getränke, Molkerei-,
Wurst- & Backwaren im Steingraber Verkaufsautomat

Biomarkt Vagen

Neuburgstr. 2, 83620 Vagen
Telefon: 08062-12 33
info@hofbaeckerei-steingraber.de
 Hofbäckerei Steingraber

Neue Öffnungszeiten:

Mo-Do	6.30 bis 14.00 Uhr
Freitag	6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	6.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag	7.30 bis 10.30 Uhr

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de



PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Brandl, Elisabeth Schober
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr (sowie nach Tel. Vereinbarung)
Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47
E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger:

Hans Lang – BRUCKMÜHL • Irmgard Rottmayr – VAGEN • Xaver Engl – MITTENKIRCHEN

Pfarrgemeinderat:

Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Bitte nehmen Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, die in unseren Kirchen ausliegt, mit. Darin sind die aktuellen Termine aufgelistet.

Ihr Trauerberater in Bad Aibling

Markus Lermann



08061 - 93 82 80 0
Rosenheimer Str. 14, 83043 Bad Aibling



www.hartl-bestattungen.de
Prien | Rosenheim | Raubling | Grassau | Bad Endorf

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael

Pfarrei Heufeld St. Korbinian

Pfarrei Kirchdorf St. Vigilus mit Filiale Holzham

Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit

Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarradministrator Augustin Butacu • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindeassistentin Barbara Kant-Nodes • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Kath. Pfarramt Götting • Kirchplatz 3 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08062/80339 • Fax 08062/800217 • E-Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Dienstag im Monat von 14 – 17 Uhr

Kath. Pfarramt Heufeld • Justus-von-Liebig-Str. 6 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08061/2420 • Fax 08061 92899 • E-Mail: st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

Kath. Pfarramt Kirchdorf mit Holzham • Ginshamer Str. 21 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08062/7258150 • E-Mail: st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden 1. Donnerstag im Monat 14 – 17 Uhr

Kath. Pfarramt Weihenlinden • Lindenstr. 50 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08062/1281 • Fax 08062 806661 • E-Mail: hl-dreifaltigkeit.weihenlinden@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden 1. Montag im Monat 9 – 11 Uhr

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an alle anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Pfarrsekretärinnen

Ingrid Zissler, Sabine Brixl, Elisabeth Schober

Verwaltungsleitung

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger

Juliane Grotz, (Verbundspflegerin) • Wolfgang Limmer (Götting) • Markus Zehetmaier (Heufeld) • Anton Hell (Kirchdorf) • Joseph Krapichler (Holzham) • Clemens Pritzl (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Melanie Schmid, Weihenlinden/Högling

Gottesdienste und Termine für den Pfarrverband Heufeld –Weihenlinden:

SONNTAGS: 9.00 Uhr Götting • 9.00 Uhr Kirchdorf • 10.30 Uhr Heufeld • 10.30 Uhr Weihenlinden • 9.00 Uhr Holzham (1. Sonntag im Monat)

WERKTAGS: Jeden Dienstag 19 Uhr Högling • Jeden 3. Dienstag 19.00 Uhr Holzham • 1./3./5. Donnerstag 19 Uhr Kirchdorf • 2. und 4. Donnerstag 19 Uhr Götting

ROSENKRANZGEBETE: Dienstag 17.00 Uhr Heufeld • Dienstag 18.30 Uhr Högling • Donnerstag 18.30 Uhr Kirchdorf • Freitag 8.30 Uhr Heufeld • 2. und 4. Freitag 9.00 Uhr Laudes/Morgenlob Heufeld • Samstag 16.00 Uhr Götting und Kirchdorf • Jeden 13. eines Monats 19.00 Uhr Fatima Holzham (von November bis März 16.00 Uhr)

Weitere Ansprechpartner/Gruppen der einzelnen Pfarreien finden Sie auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden. Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Die aktuellen Gottesdienste/Termine nach der neuen Gottesdienstordnung finden Sie im Kirchenanzeiger (liegt in den Kirchen auf), in der Tagespresse oder auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden.

Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1944

*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.
Wir helfen Ihnen weiter.

08062 - 80 04 33 | www.trauerhilfe-denk.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl



Johanneskirche mit Pfarramt,

Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl

☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de

Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:

Gruppen und Kreise, Konzerte, Gesprächsabende, Bibelwochen, Seniorennachmittage, Jugend- und Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a. m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genaueres erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de

Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„Siehe, dein König kommt zu Dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sacharja 9, Vers 9 b)

19.11.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst
22.11.	19 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst zum Buß- und Betttag Erstabendmahl der Konfirmanden
24.11.	19.30 Uhr	Kapelle zum Guten Hirten/Bad Feilnbach	Feier-Abend-Gottesdienst mit Abendmahl u. Möglichkeit zur Einzelsegnung
26.11.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen 2023
05.12.	13.30 Uhr	Ab Pfarramt Bruckmühl	Ausflug „Heimat und Herbergssuche“
03.12.	10.30 Uhr	Emmauskirche/ Feldkirchen-Westerham	Jubiläumsgottesdienst 40 Jahre Emmauskirche mit Abendmahl, besonderer Musik und Kirchenkaffee
10.12.	10.30 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Mitarbeiterdank und Kirchenkaffee
10.12.	17 Uhr	Johanneskirche	Adventsmusik mit Kirchenchor, pro-musica Flötenensemble u. weiteren Musikern, unter der Leitung von Dr. Ines Gnettnner
13.12.	9.30 Uhr	Gemeindehaus 1. Stock	Mittwochrunde mit Rotraud Röhl

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de
Wir freuen uns auf Dich/Sie!

Aus den Kirchen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b



ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde): Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien): Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff: Wann? Jeden Freitag von 16.30 Uhr – 19.00 Uhr • Wer? Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 0173/2840182

TeenTreff: Wann? Jeden Freitag von 18.15 Uhr – 21.00/21.30 Uhr • Wer? Jugendliche ab 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 0173/2840182

Gottesdienst

Jede Woche Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst

Ausblick

Kirche Kunterbunt am **19. November** von 11.00 – 13.30 Uhr, Kirchdorfer Str. 9b.; Thema „Leben teilen wie St. Martin“

Familiengottesdienst mit Theaterspiel der Kinder am **3. Dezember** (1. Advent) um 11 Uhr

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
www.efg-bruckmuehl.de

Franz Eiglsperger

Ihr Trauerberater für Bruckmühl und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiechserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130



Natürliche Hilfe bei Husten



Naturreiner Heilpflanzensaft Thymian

- ① Verflüssigt zähen Schleim
- ② Erleichtert das Abhusten
- ③ Für Erwachsene & Kinder ab 1 Jahr

Fachkundige Beratung erhalten Sie in Bruckmühl bei:

Reformhaus Eisenhammer Markt-Apotheke & Dorgerie
Bahnhofstraße 2 • Tel.: 08062 1200

Mangfall Bio von VITALIA

Müller-zu-Bruck-Str. 3 • Tel.: 08062 72 50 400

Schoenenberger

Die Pflanzen. Die Heilkraft. Der Saft.
Sonst nichts.



Naturreiner Heilpflanzensaft Thymian • Wirkstoff: Thymiankraut-Presssaft • **Anw.:** Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Walther Schoenenberger Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG - 7806 Magstadt

Teil der
salus
Gruppe



BELLEVUE
Best Property
Agents
2023

die **raum** | verteiler

immobilien GmbH



NEUES TEAM – NEUE ADRESSE

Wir freuen uns sehr, Ihnen unser wachsendes Team in den neuen Büroräumen in der Kirchdorfer Str. 14c in Bruckmühl vorstellen zu können. Diese Experten werden dazu beitragen, Ihnen eine noch bessere Betreuung und Beratung zu bieten.

Rufen Sie uns an – wir sind Ihnen beim Verkauf Ihres Objekts oder bei der Suche nach einer neuen Immobilie gerne behilflich.

die **raum** | verteiler

immobilien GmbH

die raumverteiler immobilien GmbH

Kirchdorfer Str. 14c | 83052 Bruckmühl

Tel 08062 72 58 10 | info@dieraumverteiler.de

www.dieraumverteiler.de